

# Wiesbadener Tagblatt.

Auflage: 8500.  
Erscheint täglich, außer Montags.  
Abonnementpreis  
pro Quartal 1 Mark 50 Pfg. excl.  
Postaufschlag oder Bringerlohn.

Gegründet 1852.

Expedition: Langgasse 27.

Anzeigen:  
Die einspaltige Garnanzzeige oder  
deren Raum 15 Pfg.  
Reclamen die Zeitspalt 30 Pfg.  
Bei Wiederholungen Rabatt.

N. 190.

Dienstag den 17. August

1886.

## Königliches Realgymnasium.

Das Wintersemester beginnt Dienstag den 21. September  
Morgens 8 Uhr. Montag den 20. September finden die Auf-  
nahme-Prüfungen der neu angemeldeten Schüler von 8 Uhr  
Morgens an statt.  
Dr. Uth. Prorector. 6815

## Kindergarten.

Friedrichstraße 25. Friedrichstraße 25.  
Neue Anmeldungen werden täglich entgegen genommen.  
Während den Ferien werden auch schulpflichtige Kinder  
freundlich aufgenommen.  
Die Vorsteherin:  
Wilhelmine Groos.

Wegen gänzlicher Aufgabe des Artikels sind ver-  
schiedene ganz moderne

## Umhänge, Paletots, Regenmäntel etc.

aussergewöhnlich billigen Preisen abzugeben bei  
S. Eichelsheim-Axt, Langgasse 39, 1 St.  
Gleichzeitig empfehle mich im

## Anfertigen von Costümen,

einfache wie elegante, bei prompter und reeller Bedienung.

## Bett-Ausstattungs-Geschäft.



6 grosse Burgstrasse 6. 3470

Der weltberühmt gewordene

## Triumph-Stuhl,

der Stuhl, Fauteuil, Hängematte und Bett zu benutzen, das  
nur 3 Mk. empfiehlt

J. Keul, Ellenbogen- 12, grosses Galanterie- und  
gasse Spielwaaren-Magazin.

Man bittet, genau auf meine Firma zu achten! 6108

Antiquitäten und Kunstgegenstände werden  
zu den höchsten Preisen angekauft.

N. Hess, Königl. Hoflieferant, alte Colonnade 44.

## Geschäfts-Empfehlung.

Der verehrl. Kundschaft meines verfl. Mannes, sowie einem  
werthen Publikum und geehrter Nachbarschaft zur gef. Nach-  
richt, daß ich — unter Führung meines Schwagers, Herrn  
Carl Löhrl — das Geschäft in unveränderter Weise nach  
wie vor fortbetreibe, und sichere prompte und reelle Bedienung  
zu Einer hochgeehrten Berücksichtigung und um geneigten  
Zuspruch bittend, zeichne  
Hochachtungsvoll

Schlossermeister A. Löhrl Wwe.,  
33 Röderstraße 33.

Wiesbaden, den 16. August 1886.

6933

## August Weygandt,

8 Langgasse 8.

Specialität:

## Hemden nach Maass.

Eigene Fabrikation.

76

## Corsetten.

Preisgekrönt aus  
Deutsch-

Pariser Corsetten  
Tüll, Uhrfedern,  
Kinder-Corsetten  
Preise. Das Neueste  
Kosthaar.



den ersten Fabriken  
lands.

in größter Auswahl,  
Geradehalter und  
zu äußerst billigem  
in Corsetten mit  
Einlage.

G. R. Engel, Corsetten-Geschäft,

12882

Spiegelgasse 6.

Anfertigung nach Maass und Muster. — Eigenes Fabrikat.

## Badhaus zum goldenen Brunnen,

34 Langgasse 34.

Bäder à 50 Pfg. im Abonnement, sowie schön möblierte  
Zimmer incl. Bad von 12 Mark an pro Woche.

12567

Besitzer: S. Ullmann.



Geldschränke, absolut einbruch-  
sicher, und feuerfester, in  
sechs verschiedenen Größen auf Lager, em-  
pfehle billigst unter Garantie.

Ferner empfehle die beliebtesten diebes-  
sicheren Einlege in Möbel, sowie  
Kochherde in allen Größen.

Karl Preusser,

15633

Weisbergstraße 7.

Gleichz. Porträts in Del von Friedrich dem Großen  
und Kaiser Paul billig zu verkaufen. Näh. Fred.

6789

# Grosse Weisswaaren-Versteigerung.

Mittwoch den 18., Donnerstag den 19. und nöthigenfalls Freitag den 20. August d. Js. versteigern wir im Auftrage, wegen Aufgabe des Geschäfts, sämtliche nachverzeichnete Weisswaaren in dem

**„R ö m e r - S a a l e“,**

**15 Dohheimerstrasse 15,**

öffentlich meistbietend gegen gleich baare Zahlung.

**Es kommen zum Ausgebot:**

Fertige Herren- und Damenwäsche, Kragen, Manschetten, Herren-Gravatten, Rüschen, Corsets, vorgezeichnete Decken, Piqué, Stepp- und Bettdecken, Vorhänge, ächte Bielefelder- und Hausmacher- Leinen, Handtücher, Tischtücher und Servietten, Flanelle, Cretoune, Stückerien, Taschentücher, Bettlamaste, geflöppelte Birnspitzen, Madapolame, reinleinen Betttücher, Hemden-Einsätze, Thee- und Kaffee-Gedecke 2c. 2c.

**Anfang der Auction täglich präcis 9 Uhr Vormittags und 2<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr Nachmittags.**

Erlauben uns nochmals verehrtes Publikum auf diese Versteigerung aufmerksam zu machen, da es nicht etwa zurückgesetzte Waare, sondern nur prima Qualität und fehlerfrei ist, auch zu jedem annehmbaren Gebote zugeschlagen wird.

**Bender & Co., Auctionatoren.**

353

Ecke der Rhein- und Wilhelmstrasse.

**Heute**

Dienstag den 17. August Vor- mittags 11 Uhr anfangend:

**Grosse  
Gemälde-  
Versteigerung.**

**Ferd. Marx Nachf.**

6791

**Heute**

Dienstag, Nachmittags 2 Uhr anfangend, werden in Versteigerungs-Saale

**6 Delaspéestrasse 6**

1 vollständiges Bett, 1 einthüriger Kleiderschrank mit Abhängen, 2 Fenster Vorhänge mit Rouleaux und Gallerie, 1 Küchensbrett, 1 Küchentisch, Stühle, Spiegel, 1 Wanduhr, 4 große Oelbilder, 1 Kinderstühlewagen (Patent) 2c. abreisehalber gegen gleich baare Zahlung versteigert.

**Reinemer & Berg, Auctionatoren.**

**Wasch- und Bleichmittel:**

Grüne Seife, Venetianische (Marseiller) Seife, Gall-(Flecken-) Seife, Reinigungs-Crystall, erythralisirende, calcinirte und caustische Soda, Borax, Potasche, Chloralkali, Salmiakgeist, Eau de Javelle (Bleichwasser), Schwefelband und -Faden, Wasserglas, Seifenwurzel, Quillaharinde empfehlen in bester Qualität.

**Diez & Friedrich,**

6293

Wilhelmstrasse 38.

Billig zu verkaufen: 6 Wiener Stühle, 1 Stuhl mit vier Einlagen, 1 Bank mit Rohrgeflecht, 1 schwarze Schlaf-Sopha (Rohrhaar), 1 hölzerne Treppe, 1 eiserne Bettstelle mit Matratze, 1 Brunnmaschine, 1 Einmachfass, 1 flache Waschbütte, Spielzeug, 1 Sack, Gerbscheit, Rechen Louisenplatz 1.

Zu verkaufen ein Käfig, für Kanarienvögel oder kleinere Vögel geeignet, 1,30 Meter lang und hoch, 60 Ctm. tief, mehrere kleine Käfige, ein Aquarium, ein Blumentisch, ein Paar Almond-Tümmel Spiegelgasse 6, II.

Climatischer und Terrain- (Prof Oertel) Curort

## „GRIES“

bei Bozen in Südtirol, mildester Luftcurort auf deutschem Boden, 10 Minuten von der Stadt und dem Bahnhofs Bozen entfernt, in wunderbar geschützter, windfreier gegen Süden offener Lage, mit reicher Vegetation und gleichmäßigem Klima, vorzüglich bewährt bei Krankheiten der Athmungsorgane mit chronischem Verlaufe, bei verzögerter Reconvalescenz, nach schweren Krankheiten, bei chronischen Rheumatismen, Nervenkrankheiten, Herzerkrankungen und Kreislaufstörungen, insbesondere bei

Curort „GRIES“ bei Bozen.

Scrophulis, Atrophie oder allgemeinen Schwächezuständen der Kinder. Dauer der Saison vom 1. September bis Ende Mai, — im Herbst Traubencur, im Frühjahr Milch- und Kefircur. Zahlreiche mit allem Comfort ausgestattete Hotels. Pensionen, Curanstalten und Privatwohnungen, Curhaus mit gedeckter Wandelbahn, inmitten von Park- und Gartenanlagen, vorzüglicher Musikkapelle, Theater, Bälle und Concerte. Billige Preise. Nähere Auskünfte ertheilt und Prospekte versendet bereitwilligst die

## Cur-Vorstellung.

Gries, im August 1886. (W. à Cto. 985/8). 331

Bismarck.

## Enthaarungspulver

(Poudre dépilatoire)

von G. C. Brüning, Frankfurt a. M.

Anerkannt bestes Enthaarungsmittel, giftfrei, ganz unschädlich, greift die zarteste Haut nicht an und ist deshalb Damen ganz besonders zu empfehlen. Wirkung sofort und vollständig. Es ist das einzige Enthaarungsmittel, welches ärztlich empfohlen und von der Medicinal-Behörde in St. Petersburg zur Einfuhr nach Rußland zugelassen wird.

Dose nebst Pinsel Mk. 2.25  
Niederlage in Wiesbaden: Amtsapothek, Pharmacie Schellenberg, Langgasse 31. 154

## Wegen Abreise

sofort zu verkaufen: 1 Garnitur, 1 Sopha, Stühle (br. Plüsch), Verticow, Con-  
solen, 3 Betten mit Rahmen  
Haarmatratzen, 2 eiserne Betten  
Matratzen, Spiegel mit Trumeau,  
Nachtische, Küchenschrank und  
Tische, Steppdecken und Kissen, Bilder,  
Zellan und sonstige Haushaltungs-  
gegenstände. Sämmtliche Sachen befinden sich im  
Zustande. Anzusehen von 9—12 und  
4—6 Uhr. Näheres Wörthstraße 9,  
Parterre rechts. 6858

Wörthstraße 27 ist ein guterhaltener Kranken-  
wagen zu verkaufen. 6918

## Empfehle



Ostender Seezungen per Pfund 1.35,  
Steinbutt 1.40, Seeweislinge  
(Merlans) —.25, Cablian —.45,  
Schellfische —.25, Rhein-  
salm 1.50.

## Johann Wolter,

6899

Seefisch-Handlung, Maiergasse 10.

Krankenthaler Früh-Kartoffeln in prima Waare,  
sowie schöne, gesunde Zwiebeln per Pfund 7 Pfg. frisch  
eingetroffen bei

Chr. Diels, Mehlgasse 37.

Dieselbst neues Sauerkraut per Pfund 15 Pfg. 6944

Kall-Aepfel und Pflaumen werden billig  
abgegeben Mainzerstraße 9. 6907

Decken werden gesteppt Adlerstraße 8, 1 St. 6798

Getragene Kleider, Wövel, Werkzeug, Schuhe und Stadi.  
Wandfische m. aut bez. D. Birnzwilg, Webergasse 46. 2743

## Sargmagazin Jahnstrasse 3.

93

Seegras-Matratzen 10 Mt., Strohsack 6 Mt., Deckbett  
16 Mt., Kissen 6 Mt. und Bettstellen zu verk. Kirchgasse 7. 17554

Ein großer, gebrauchter Tisch zu verk. Hirschgraben 26. 6857

Eine Tafel-Service, feinstes Crystallglas, complet  
für 18 Personen, ist billig zu  
verkaufen. Näh. Exped. 6785

Alle Sorten Thorschlosser (Handarbeit) vorräthig in jedem  
Quantum zu haben bei Carl Beer, Geisbergstr. 16. 6752

Verschiedene Messing-, Kupfer-, Alufende-Waaren  
billig zu verkaufen Hermannstraße 8, I. 6782

Ein gebrauchtes, eisernes Thor zu kaufen gesucht Dranien-  
straße 14, Parterre. 6804

Ein gebrauchtes, guterhaltenees Break zu ver-  
kaufen Helenenstraße 3. 4996

Ein neues Halbverdeck, 1 Mehrgewagen, 1 gebrauchtes  
Coupe und 1 Landauer zu verkaufen Herrnhutergasse 5. 6830

Krankentwagen, wie neu, mit Stahlrädern und Gummi-  
reifen billig zu verkaufen Helenenstraße 20, 2 Stg. 16173

Ein gebrauchter, zweiräderiger Tapezier-Wagen für  
25 Mark zu verkaufen Webergasse 42. 6927

Backstein zu verkaufen Marktstraße 22. 94

Ein gut bevölkertes Aquarium ist zu verkaufen.  
Näh. Exped. 6827

## Grummet-Hen-

oder Gras-Crescenzen von 3 1/2,  
4 1/2 und 5 Morgen sind zu verkaufen.

H. Wenz, Spiegelgasse 4.

Klee zu verkaufen. Näh. Mainzerstraße 40. 6961

## Pferd

zu verkaufen bei F. Wirth, Taunusstraße 9. 6564

In Kambach No. 31 ein hochtr. Rind zu verkaufen. 6811

Ein Stamm schöner Fasanen, 1 Hahn und 2 Hennen  
billig zu verkaufen Grubweg 15. 6906

Junges Hündchen für 2 Mark zu verkaufen  
Saalgasse 18, Dachlogis. 6860

## Ein junges Spitzhündchen (Brachterexemplar),

kleinste Rasse, zu ver-  
kaufen bei J. Hecker, Emserstraße 36. 6903

Neuzendes Damen-Hündchen (kleinste Art Dächsel) zu  
verkaufen Geisbergstraße 10. 6668

Eine durchaus perfecte Kleidermacherin empfiehlt sich  
den geehrten Herrschaften in und außer dem Hause bei schneller  
und rascher Bedienung. Näh. Helenenstraße 1, Frontisp. 6955

Ein tüchtiges Mädchen empfiehlt sich im Kleidermachen  
in und außer dem Hause. Näh. Karlstraße 28, Seitenb. 6905

Ein junges, anständiges Mädchen wünscht einer Dame Ge-  
sellschaft zu leisten oder bei Ausgängen zu begleiten. Gefällige  
Offerten erbittet man unter N. N. 100 postl. Dieblich. 6973

Morgen Mittwoch, Vormittags 10 Uhr anfangend, und die folgenden Tage wird der Rest der noch vorhandenen

## Original-Oelgemälde

darunter Werke von Prof. W. Lindenschmitt, C. J. Litschauer, C. & A. von Wille, C. F. Deiker, E. Volkers, O. Kierberg, P. Büken, J. v. Porten, v. Beler etc.,

**1 Delaspéestrasse 1**

zu jedem annehmbaren Preise verkauft und wird für die Echtheit eines jeden Bildes garantirt.  
F. Küpper.

**Bis Anfang September muss mein Lager umzugshalber geräumt sein, ich verkaufe desshalb die nachstehenden Artikel bedeutend unter Fabrikpreis.**

Lange seidene **Damen-Handschuhe** . . . per Paar Mk. —.60.  
Lange reinseidene feine **Damen-Handschuhe** „ „ „ 1.25.  
Baumwollene **Damen-Strümpfe** mit weisser Ferse  
und Spitze, gute Qualität, „ „ „ —.75.  
6 Paar sehr gute Fil de perse **Damen-Strümpfe** „ 8.50.  
Halbseidene **Damen-Strümpfe**, beste Qualität, per Paar Mk. 2.50 und 2.75.  
**Reinseidene**, gewirkte **Damen-Strümpfe**, gute Qualität, per Paar Mk. 5.  
**Sämmtliche Sommer-Strümpfe und Handschuhe**  
**zu bedeutend herabgesetzten Preisen.**

== Seidene Herren- und Damen-Jacken per Stück 5 bis 6 Mark. ==

**W. Thomas, Webergasse 11.**

267

### Krankenkasse für Frauen und Jungfrauen (E. H.).

Nächsten Freitag Abends 1/29 Uhr: **General-Versammlung**  
im „Evangelischen Vereinshaus“, Platterstraße 2. Tages-  
ordnung: Statuten-Änderung event. Sonstiges.  
299 Der Vorstand.

## Total-Ausverkauf

in **Rüschen, Fichus, Negligé-Hauben, schwarzen Atlas-schürzen, schwarzen Schmuck-sachen, Handschuhen und Sonnenschirmen** wegen Aufgabe dieser Artikel zu den **billigsten Preisen.**

Die vorräthigen, elegant garnirten **Hüte** verkaufe ebenfalls bedeutend **unter Selbstkostenpreis.** 6854

**A. Weber, Wilhelmstrasse 24.**

Ein Brautpaar bittet Familien, welche Verzugs halber gut-erhaltene, **bessere Möbel** zu verkaufen beabsichtigen, ihre Offerten unter Lit. **W. 350** an die Exped. d. Bl. gelangen zu lassen. 6881

### Circus Corthy-Althoff,

Wiesbaden, Rheinstraße.

**Heute Dienstag den 17. August Abends 8 Uhr: Grosse brillante Vorstellung.** Zum Fünftenmale: **Eine Bauern-Hochzeit in Ungarn.** Höchst komische Pantomime, ausgeführt vom gesammten Personale unter Benützung von 35 Pferden, arrangirt vom Director **Althoff.** Vorher Auftreten sämtlicher Kunst-Specialitäten, Damen und Herren, sowie Vorführen und Reiten bestdressirter Freiheits-, Spring- und Schulpferde unseres Marstalles. — **Morgen Mittwoch den 18. August: 2 grosse Extra-Vorstellungen.** Erste Vorstellung Nachmittags 4 Uhr, für Kinder zu halben Preisen auf allen Plätzen. Erwachsene, welche Kinder begleiten, zahlen denselben Eintrittspreis. Zweite Vorstellung Abends 8 Uhr. Alles Uebrige durch Bettel und Programme. Hochachtungsvoll 377 **Corthy-Althoff, Directoren.**

### Zauberflöte.

**Heute Abend von 6 Uhr an: Spansau** in der Gasse ausser dem Hause. 689

**Zwei lackirte Bettstellen mit Federboden** für Kinder bis zu 15 Jahren sind billig zu verkaufen Adels-  
straße 38, II. 677

Ein schöner **Herren-Schreibtisch** in Nussbaum, ungewö-  
lich groß, preiswerth zu verkaufen Louisenplatz 1. 689

# Feinste reinseidene Handschuhe

in schwarz und farbig, in allen Längen,

verkaufe wegen Aufgabe dieser Sorte

unter Einkaufspreis

aus.

6527

**R. Reinglass, Handschuh-Fabrik,**

4 Webergasse 4.

# Ganz neue schwarze Stoffe!

Wir beehren uns ergebenst anzuzeigen, dass die neuen

**ganz eigenartigen, schwarzen Wollstoffe**

für Herbst,

sämmtlich reinwollen und doppelbreit,

in grosser Auswahl angekommen sind.

**M. Wolf, „Zur Krone“.**

## Sof-Kalligraph Gander aus Mainz.

Soeben seine Schreib-Curse in Darm-  
den 23. August die abermalige Eröffnung eines  
Stunden in „Neuester deutscher resp. Latein-  
werden gef. Anmeldungen Tags zuvor (Sonntag  
Nachmittags in der Wohnung desselben im „Hotel  
Seine notorisch von bestem und stets  
höchsten Stellen“ ausgezeichnete „Schreib-  
wie Damen) Gelegenheit zur raschesten An-  
Leben entsprechenden Handschrift.



stadt und Mainz beendigend, wird Montag  
(indef nur eines einzigen) Cyclus von 12 Lehr-  
Schrift in Wiesbaden beabsichtigt, — und  
den 22. August) von 10 Uhr Vormittags bis 3 Uhr  
Sahn“, Spiegelgasse, freundlichst erbeten.  
steigerndem Erfolge getrönte, sowie von „Aller-  
Methode“ bietet allen Interessenten (Herren  
eignung einer ideal schönen, für's practische

6837

Herren-Sohlen und Fleck 2 Mt. 70 Pfg., Damen-  
Sohlen und Fleck 2 Mt., alle Reparaturen und neue  
Stiefel billig bei Fr. Bäker, Golbgasse 21, 2 St. l. 6778

Stiftstraße 34, Parterre, werden guterhaltene Möbel  
aller Art (eingelegte, geschweifte) Lampen, Küchengeräthe ac.  
Vormittags von 10—12 Uhr verkauft. Händler verboten. 6784

# H. NESTLÉ'S KINDERMEHL.

15jähriger Erfolg. (H. 1 Q.) 61

21 Auszeichnungen,

worunter

8 Ehrendiplome

und

8 Goldene Medaillen.



Zahlreiche  
ZEUGNISSE

der  
ersten medicinischen

Autoritäten.

## Vollständiges Nahrungsmittel für kleine Kinder.

Ersatz bei Mangel an Muttermilch, erleichtert das Entwöhnen, leicht und vollständig verdaulich, deshalb auch ERWACHSENEN bei MAGENLEIDEN als Nahrungsmittel bestens empfohlen.

Zum Schutz gegen die zahlreichen Nachahmungen führt jede Büchse die Unterschrift des Erfinders **Henri Nestlé**.

Verkauf in allen Apotheken und Drogen-Handlungen.

## Tages-Kalender.

Dienstag den 17. August.

- Circus Corty-Althoff. Abends 8 Uhr: Große brillante Vorstellung.  
Techniker-Verein. Abends 8 1/2 Uhr: Versammlung.  
Vollständiges Stenographen-Gesellschaft. Abends von 9—10 Uhr: Uebungsstunde in der Marktschule.  
Fecht-Club. Abends 8 Uhr: Fechten im „Römer-Saal“.  
Turnverein. Abends 8 1/2 Uhr: Ringenturnen der activen Turner und der Jünglinge.  
Männer-Turnverein. Abends 8 Uhr: Ringenturnen.  
Wiesbadener Turn-Gesellschaft. Abends 8 1/2 Uhr: Ringenturnen.  
Gesangverein „Rene Concordia“. Abends 9 Uhr: Probe.  
Männergesangverein „Alle Union“. Abends 9 Uhr: Probe.  
Gesangverein „Liederkränz“. Abends 9 Uhr: Probe.

## Königliche Schauspiele.

Dienstag, 17. August. 152. Vorstellung.

### Die Braut von Messina, oder: Die feindlichen Brüder.

Trauerspiel mit Chören in 4 Aufzügen von Friedrich v. Schiller.  
In Scene gesetzt von C. Schultes.

#### Personen:

|                                                              |                 |
|--------------------------------------------------------------|-----------------|
| Donna Isabella, Fürstin von Messina                          | Frl. Wolff.     |
| Don Manuel, ihre Söhne                                       | Herr Bed.       |
| Don Cesar                                                    | Herr Reubke.    |
| Beatrice                                                     | Frl. v. Kola.   |
| Diego                                                        | Herr Kauffmann. |
| Erster                                                       | Herr Brüning.   |
| Zweiter                                                      | Herr Holland.   |
| Gajetan                                                      | Herr Koch.      |
| Perengar, Führer des 1. Chors                                | Herr Rudolph.   |
| Manfred                                                      | Herr Weighe.    |
| Bohemund, Führer des 2. Chors                                | Herr Neumann.   |
| Roger                                                        | Herr Agitzky.   |
| Hyppolyt                                                     | Herr Dornewag.  |
| Erster Chor. Zweiter Chor. Die Aeltesten von Messina. Pagen. |                 |

Anfang 7, Ende 10 Uhr.

Mittwoch, 18. August: **Fra Diavolo.**

## Locales und Provinzielles.

\* (Der Prinz von Wales) verweilte am Samstag auf der Durchreise nach Homburg kurze Zeit in unserer Stadt und besuchte den Eurgarten.  
\* (Vom Kaiserlichen Hofe) wird uns aus Königsberg mitgeteilt, daß die bereits erwähnte Audienz des Grafen v. Noos am Freitag stattfand. Der Kirchenfürst wurde zur Tafel gezogen. Vorgestern traf Se. Königl. Hoheit der Großherzog von Mecklenburg-Strelitz zum Besuche der Herzogl. Familie in dem genannten Taunusstädtchen ein und nahm ebenfalls an dem Diner Theil. Von einer Abreise der Herzogl. Familie verlautet bis jetzt noch nichts. Herr Baron v. Bose weist seit Sonntag gleichfalls in Königsberg.  
\* (Personalie.) Der Post-Assessor Soiné ist zum Oberförster ernannt und demselben die Oberförsterstelle zu Driedorf übertragen worden.

\* (Se. Excellenz Professor Dr. v. Langenbeck) ist seit einer Woche wieder aus der hiesigen Augenklinik in seine Villa an der Kapellenstraße übergesiedelt. Ueber das Befinden des berühmten Chirurgen bringt die „Berliner Klin. Wochenschrift“ einige Mittheilungen. Dr. Herm. Wagenstecher's, der die Operation vollzogen hat. Es handelte sich um eine Staar-Erkrankung des rechten Auges. Das Entfernen der getrübbten Linse mußte durch eine Operation vorbereitet werden, die im Mai vorgenommen wurde. Sie war der Grund, warum Langenbeck dem diesjährigen Chirurgen-Congress fern blieb. Die eigentliche und die vorbereitende Operation sind gut von Statten gegangen. Es sind keine Reiz-Erscheinungen an den operirten Theilen aufgetreten und das Sehvermögen des operirten Auges ist so gut, daß nicht zu befürchten ist, es werde, was bisweilen geschieht, nachträglich der Augen-Hintergrund erkranken. Bei beiden Operationen unterließ man es, die Betäubung durch Chloroform zu bewirken; es genügte, die Theile, an welchen operirt wurde, durch Cocain unempfindlich zu machen.

\* (Abchied.) Herr Lehrer Christ. Pulch nahm am Samstag von den Schülerinnen der Aspirantinnen-Klasse der hiesigen höheren Mädterschule Abschied. Derselbe hat 32 Jahre als Lehrer gewirkt, darunter 35 Jahre hier, und tritt auf sein Ersuchen als Zweimundsechzigjähriger in den wohlverdienten Ruhestand.

\* (Der „Wiesbadener Männergesang-Verein“) gelangte auf seiner Reise am Samstag bis Regensburg, wo die Ankunft Nachts 2 1/2 Uhr (der außerordentlich lange, von 2 Locomotiven geführte Zug hatte 1 1/2 Stunden Verspätung) erfolgte. Die Fahrt war vom herrlichen Wetter begleitet und ging ohne jeglichen Unfall von Statten. In Regensburg wurden die Sänger von Genossen herzlich begrüßt, 40 Minuten Rast gehalten und auf dem Bahnhofe vor Abfahrt der „Wahlstruch“ gesungen. Wir wohnen hier (in Regensburg) — so schreibt uns unser Berichterstatter am Sonntag Vormittag — theilweise im „Grünen Kranz“, theilweise im „Goldenen Kreuz“. Das erste Rendez-vous mit dem „Regensburger Liederkränz“ fand erst Sonntag Morgen statt, nachdem der Präsident und einige andere Herren des Vereins nachts bei Ankunft am Bahnhofe begrüßt hatten. Nach kurzem Schlaf Morgens in aller Frühe Besichtigung des alten Rathsbau mit seinen unzähligen Kirchen; großartig der altherwürdige Dom mit seinen zwei prachtvollen durchbrochenen Thürmen. Von der Dreifaltigkeitskirche, die wir unter Führung eines Regensburger Freundes besuchten, herrlicher Blick auf die Stadt, die Donau, die beiden in diese mündenden Flüsse Naab und Regen und die bayerische Kornkammer. Diefem Rundgang folgte Besuch der Bratwurfschale, ein originelles, kleines, einstöckiges Häuschen hart an der Donau, wo täglich 3—4000 Würstel gegessen werden. Heute Mittag Besuch der „Walhalla“ und von Donaukurst.

\* (Der „Schützen-Verein“) beschloß sein diesjähriges Preischießen am Sonntag mit einem trefflich arrangirten Volksfeste. Das Ergebnis des Preischießens, welches bei dieser Gelegenheit feierlich verkündigt wurde, ist folgendes: 1. Prämie: C. Bartels mit 214 Punkten (20 Mt.), 2. Prämie: C. Grünig, 212 P. (16 Mt.), 3. Prämie: L. Heier, 199 P. (14 Mt.), 4. Prämie: C. Kreidel, 195 P. (12 Mt.), 5. Prämie: M. Schmidt, 193 P. (10 Mt.), 6. Prämie: F. Kneipp, 193 P. (9 Mt.), 7. Prämie: W. Engel, 192 P. (8 Mt.), 8. Prämie: J. Pratorius, 188 P. (7 Mt.), 9. Prämie: Fr. Riehl, 181 P. (6 Mt.), 10. Prämie: Ed. Weig, 178 P. (5 Mt.); 1. Preis: C. Grünig, 55 P. (Pfeff-Nähmaschine [Wert 95 Mt.]), 2. Preis: L. Heier, 54 P. (Service [75 Mt.]), 3. Preis: W. Kimmich, 51 P. (ein halbes Duzend silberne Löffel [50 Mt.]), 4. Preis: Fr. Riehl 50 P. (Regulator [42 Mt.]), 5. Preis: Fr. Kneipp, 49 P. (Delgemälde [35 Mt.]), 6. Preis: C. Kreidel, 49 P. (Tubalumsbecher [30 Mt.]), 7. Preis: Gg. Mondorf, 49 P. (Bowl [25 Mt.]), 8. Preis: C. Bartels, 48 P. (ein Duzend Messer und Gabeln [20 Mt.]), 9. Preis: W. Bartlein, 48 P. (ein halbes Duzend silberne Kaffeelöffel mit Stiel [20 Mt.]), 10. Preis: W. Geier, 46 P. (ein silberner Gemüselöffel [19 Mt.]), 11. Preis: G. Brühl, 46 P. (ein Hirschhorn-Schreibzeug [19 Mt.]), 12. Preis: M. Schmidt, 46 P. (ein Transcribierfeld [18 Mt.]), 13. Preis: W. Engel, 46 P. (eine Vorlage Buchstels [18 Mt.]), 14. Preis: J. Pratorius, 45 P. (ein Kaffeervice [17 Mt.]), 15. Preis: F. Weistein, 44 P. (ein halbes Duzend silberne Messer [17 Mt.]), 16. Preis: G. Haller, 44 P. (eine silberne Zuckerzange [16 Mt.]), 17. Preis: Ed. Weig, 44 P. (ein Kestel für Butter und Käse [16 Mt.]), 18. Preis: Fr. Ditt, 42 P. (ein Reißkoffer [15 Mt.]), 19. Preis: Dr. Gerlin, 42 P. (ein Album [15 Mt.]), 20. Preis: Gg. Bücher, 41 P. (ein silberner Schlüssel [14 Mt.]), 21. Preis: Fr. Berges, 41 P. (eine Lampe [14 Mt.]), 22. Preis: Jacob Ditt, 41 P. (zwei Fleischgabeln [12 Mt.]), 23. Preis: W. Wegandt, 40 P. (ein Bierfaß [12 Mt.]), 24. Preis: W. Gahn, 40 P. (Schirm [11 Mt.]), 25. Preis: Th. Werner, 40 P. (Wasserfaß [11 Mt.]), 26. Preis: W. Wegandt, 39 P. (Schirm [10 Mt.]), 27. Preis: W. Löw, 39 P. (Kaffeervice [10 Mt.]), 28. Preis: W. Machenheimer, 37 P. (Brotsteller und Butterdose [8 Mt.]), 29. Preis: P. Petry, 37 P. (Briefbeschwerer [6 Mt.]), 30. Preis: Gg. Strf, 35 P. (Thermometer [6 Mt.]), 31. Preis: Gg. Hoffmann, 34 P. (runder Brotsteller [5 Mt.]), 32. Preis: Fr. Heibel, 32 P. (ovaler Brotsteller [5 Mt.]), 33. Preis: C. Stahl, 30 P. (Lampe [4 Mt. 50 Pfg.]), 34. Preis: S. Cäsar, 29 P. (Schreibzeug [4 Mt. 50 Pfg.]), 35. Preis: G. Habertorn, 28 P. (Bierglas [4 Mt.]), 36. Preis: W. Krug, 27 P. (Kaffeervice [4 Mt.]), 37. Preis: W. Sulzbach, 25 P. (ein Regenschirmhänder [350 Mt.]), 38. Preis: Heier, 24 P. (ein Bierglas [350 Mt.]), 39. Preis: Karl Wegandt, 21 P. (zwei Palen [8 Mt.]), 40. Preis: C. Dörr jun., 17 P. (ein Weitenkartenzettel [250 Mt.]), 41. Preis: J. Jenner, 16 P. (ein Propenzscheiter [2 Mt.]). Die Ehrenscheibe auf Stand errang Herr W. Kimmich, diejenige auf Feld Herr W. Machenheimer.

\* (Das Fest der Fest), welches am Sonntag zahlreiche auswärtige Genossen der edlen Festkunst in unsere Stadt geführt hatte, nahm mit einem durch Vorträge der Capelle des Kass. Feld-Artillerie-Regiments

Am 27. gewürzten Frühstück im Garten des „Hotel Vogel“ seinen vielversprechenden Anfang. Und was es versprach, wurde bekräftigt gehalten. Der hiesige „Fecht-Club“ hatte das Arrangement dieser „Gaufahrt“ des Verbandes Mittelrheinischer Fecht-Clubs, wie der „offizielle“ Titel lautete, übernommen und zugleich sein Sommerfest damit verbunden. Ungefähr 300 Personen, Fechter und Fechterinnen, waren von auswärts, Mainz, Rüsselsheim, Mannheim u. a. erschienen und unter Lust und Freude brach man gegen 11 Uhr auf nach dem Kriegerdenkmal, von wo aus der Marsch mit Musik durch unsere prächtigen Wäldchen nach der „Matte“ erfolgte. Nach Befichtigung des herrlichen Schlosses und des Parks ging es hinab zum Neroberg. Hier wartete der Festgäste ein solennes, unseren Nerobergwirthen wohlgekommenes gemeinsames Mittagessen, das Herr Gau-Präsident Griebel (Mannheim) mit einer zündenden Ansprache unterbrach, in welcher er Namens der auswärtigen Clubs dem Fechtclub Wiesbaden Dank sagte für die so prächtig inaugurierte Feier und ihm ein Hoch brachte. Der Vice-Präsident des hiesigen Clubs, Herr J. Walther, erwiderte in launiger Weise und drückte seine Freude über die zahlreiche Theilnahme aus. Mit einem begeistert aufgenommenen Hoch auf die auswärtigen Gäste schloß er seine sehr beifällig aufgenommene Rede. Ein Mannheimer Fechter ließ die Damen leben. Nach aufgehobener Tafel begann das Volksfest auf dem Neroberg. Wohl an 5000 Personen nahmen an demselben Theil und ergößten sich an Spiel und Tanz. Unter ersterem gestaltete der Damen-Wettlauf sich besonders animirt. Mainz trug dabei den Sieg davon. Die leichtfüßigsten der Schönen aus der goldenen Magnolia waren Fräul. Thon aus Mainz, welche den 1. Preis (ein silbernes Armband) erhielt, und eine uns leider unbekannt gebliebene Dame, die mit einer silbernen Broche decorirt wurde. Bei einbrechender Dunkelheit trat man den Rückmarsch nach der Stadt unter bengalischer Beleuchtung an, lenkte dem „Hotel Vogel“ zu und beschloß hier den Tag, den Bringer eines in allen Theilen prächtig verlaufenen Festes.

\* (Balsfeste) fanden am Sonntag im Districte „Bahnhofs“ und auf dem „Speierskopf“ statt. Den ersteren, bei der vorgestrigen klaren und reizenden Fernsicht bietenden Punkt wählte der Krieger-Verein „Germania-Allemania“, welcher seinen Kameraden vom „Mainzer Siegeskranz“ zu Biele das unter großem Jubel verlaufenen gelungene Fest veranstaltet hatte. Musik und Gesang (letzterer ausgeführt von der Gesangsabtheilung des hiesigen Krieger-Vereins und dem Männergesangs-Verein „Concordia“), Volksspiele und sonstige Kurzweil boten sich in nichter Abwechslung der, so daß die Besucher hierbon ebenso befriedigt waren, wie von den verabreichten Erfrischungen (Bier aus der Enders'schen Brauerei, Wein u. a.). Die Gesellschaft „Sichenzweig“ war unter ständem Spiel auf den „Speierskopf“ gezogen, wo sich gleichfalls ein fröhliches Treiben entwickelte, welches bis zu dem bei Fadelstein und Musik erfolgten Rückmarsch nach dem Vereinslocal „Neue Tentonia“ (Mehlschneise) in ungetrübter Weise stand hielt.

\* (Der Circus Corin-Althoff) übt nach wie vor auf Alt und Jung eine unwiderstehliche Anziehungskraft aus. Für die zahlreichen Sportbegeisterten bilden die edlen, vortrefflich dressirten Rassepferde den anziehenden Theil des immer mit neuen Nummern ausgestatteten Programms, für einen großen Theil des übrigen Publikums aber sind so recht die Glöwen am Plage. Die drolligen Einfälle der Glöwen Tom-Tom, Stone und Thaler verjehen dasselbe in die animirteste Stimmung. Eine famose Satyre auf gewisse Virtuosen und die Wirkung der Musik auf das menschliche Gemüth bildet die Wiener Damenkapelle, die Glöwen Thaler und Tom-Tom (das Factotum Ignaz). Wenn die Musik dieser Capelle in wehmüthigen Accorden erklingt, so muß man den Janas mit dem rothen Parapluie dastehen sehen, wie er zuerst langsam das Gesicht in wehmüthige Falten legt, dann die heißen Thränen ihm über die Waden laufen und wie er, während klagen der die Töne aus der Geige wimmern, aus einem unwillkürlichen Schluchzen in den unbändigen Schmerz verfällt, wobei der treffliche Thaler ihm vorzüglich assistirt. Die stumm wirkende Komik liegt in den Händen „August's des Dummen“. Aber wer nicht „August den Dummen“ sich mit seinem Freund, dem „hochgelehrten Giel Rigolo“, unterhalten gehört hat, hat nicht das Köstliche gehört. Dieser Giel ist ein genialer Künstler. Er hat schon verschiedene Giel gegeben seit Erschaffung der Welt, die eine bedeutende Rolle gespielt haben. Man denke z. B. an Euribans Giel, der zwischen zwei Sen-Bündeln Hungers gestorben ist. Eine große Rolle spielte auch Dileam's Giel, der gar einen Geist gesehen. Dileam's Giel war aber offenbar eine Gielin, daher konnte sie auch das Maul nicht halten, sondern that es auf und sprach. Sando Panja's Giel war ebenfalls ein bedeutender Künstler. Und in dieser Reihe großer Ahnen nimmt der „hochgelehrte Herr Giel Rigolo“ — würde man ihn nur Giel nennen, so möchte er sich vielleicht beleidigt fühlen — einen ersten Platz ein. Dieses Thier zeichnet sich zwar durch außergewöhnlich lange Gielrohren aus, aber das ist gerade ein Beweis für seine Gelehrsamkeit, denn da er mehr Platz hatte, so konnte er auch mehr als ein anderer Giel sich das, was ihm gelehrt wurde, hinter die Ohren schreiben. Und nun diese unkomische Conversation zwischen „Rigolo“ und „August dem Dummen!“ Es ist zwar wahr, es wäre für „August den Dummen“ besser, wenn „Rigolo“ ein etwas größerer Giel wäre als er ist, damit Jemem die Beine nicht auf dem Boden schlotteten, aber so einen großen Giel, der zu „August dem Dummen“ paßt, wird man schwerlich finden. Wenn dann nun ein zweiter Clown auf einem Giel in die Manege geritten kommt und August den Dummen fragt, ob er ihn auch mitnehmen wolle auf seinem Spazierritt, so antwortet „August der Dumme“ ganz treuzerzig: „Gi gewiß, auf einen Giel mehr kommt es mir nicht an!“ Nun sind wir aber schon angekommen, die ganze Zeit nur von gelehrteten Gieln und gelehrteten Dummköpfen geplaudert und mit keinem Worte der übrigen trefflichen Künstler gedacht zu haben — eine unvergeßliche Nachsichtung. Nicht einmal der Liebling des Circus-Publikums, die prächtige Miß Bianca ist erwähnt, aber so geht es Einem, wenn man mit Gelehrten umgeht, man kommt nie mit ihnen zu Ende.

\* (Achtung!) Die Unteroffizier-Schule zu Biebrich wird am 23., 24. und 25. d. Mts. in der Zeit von 7—12 Uhr Vormittags im Wiesenterrain hinter der Kasernerie bei Wiesbaden Schießübungen mit scharfen Patronen abhalten. Schießrichtung von Südost nach Nordwest. Das gefährdete Terrain wird durch Posten abgesperrt werden, deren Anordnungen zur Verhütung von Unglücksfällen Folge zu geben ist. Das Betreten des abgesperrten Terrains ist Jedem untersagt.

\* (Gemälde-Auktion.) Auf die heute Dienstag in den Laden-Localitäten Ecke der Rhein- und Wilhelmstraße stattfindende Gemälde-Versteigerung des Kunsthändlers Herrn Schafraneck aus Hannover sei hierdurch mit dem Bemerken hingewiesen, daß wohl selten eine so große, die besten Meister umfassende Collection unter den Hammer kam. Unzweifelhaft wird die Versteigerung sich eines regen Besuchs und Abzuges erfreuen, umso mehr, da Herr Schafraneck beabsichtigt, seine Gallerie aufzulösen.

\* (Gemälde-Verkauf.) Morgen Mittwoch beginnt im Hause der Laspeystraße Nr. 1 ein Verkauf von Oelgemälden, unter denen sich neben Salonbildern Werke von bedeutendem künstlerischem Werth von ersten deutschen Malern befinden sollen.

\* (Immobilien-Versteigerung.) Bei der gestern abtheilungs- halber vorgenommenen Versteigerung des des Erben der Friedr. Jacob Feller Gekelte gehörenden dreistöckigen Wohnhauses Kirchhofgasse 3 blieb der Anlieger, Herr Schuhmachermeister Georg Kleiber, mit 16,150 M. Letztbietender.

\* (Fremden-Verkehr.) Zugang in der verfloßenen Woche laut der täglichen Listen des „Vade-Blatt“ 2096 Personen.

## Kunst und Wissenschaft.

\* (Repertoire-Entwurf der vereinigten Stadttheater zu Frankfurt a. M. bis zum 22. August.) Obernhaus: Dienstag den 17.: „Don Juan“. Mittwoch den 18. (Festvorstellung zu Ehren der Wanderverammlung der deutschen Architekten- und Ingenieur-Vereine): „Silvana“ (außer Abonnement). Donnerstag den 19.: „Unbitt“. Freitag den 20.: „Balküre“ (außer Abonnement). Samstag den 21.: „Tell“. Sonntag den 22.: „Der Maskenball“. — Schauspielhaus: Dienstag den 17.: „Hedora“. Mittwoch den 18.: „Fremdbünde“. Freitag den 20.: „Die Journalisten“. Samstag den 21.: „Stiftungsfest“; vorher: „Vom landwirthschaftlichen Ball“. Sonntag den 22. (zum Erstenmale): „Das lachende Frankfurt“. Weiteres aus Frankfurts Theatergeschichte in einem Vorspiel und sechs Bildern.

\* (Personalien.) Der Clavierkünstler Eugen d'Albert hat in Eisenach eine Besingung erworben und sich daselbst dauernd niedergelassen. — Der junge Tenorist Alfred Rittershaus (ein Sohn des bekannten Dichters), welcher durch die seltene Schönheit seiner Stimme überall großes Aufsehen erregte, hat in Salzburg vor dem General-Intendanten des Weimarer Hoftheaters, Herrn Baron v. Loen, mit großem Erfolge Probe gesungen und ist von diesem für den Winter zu einem dreimaligen auf Engagement für erstes Tenorfach abzielenden Gastspiele eingeladen worden.

\* (Gedichte des Papstes.) Vor einigen Tagen erschien in den katholischen Buchhandlungen Italiens ein neues Werk des Papstes unter dem Titel: „Inscriptiones et carmina Leoni XIII. Pontifici Maximi“, das zum Theil Lobgedichte und Gedichte auf die heilige Jungfrau enthält. Da die Buchhändler jedoch den Verkaufspreis dieses Büchleins nach eigenem Belieben festsetzten, verbot der Papst jetzt den Weiterverkauf desselben und ordnete an, daß dasselbe an arme Schulen und Klöster, welche darum ansuchen sollten, vertheilt werde. Italienische Blätter berichten des Weiteren, Leo XIII. habe dieses Büchlein, bevor er es der Öffentlichkeit übergab, von gewieften Kennern der klassischen Sprachen prüfen lassen. Ein römisches Blatt veröffentlicht aus dem Buche zwei Gedichte, von denen die „Wiener Allgem. Ztg.“ folgende deutsche Uebersetzung bringt:

### An die seligste Jungfrau Maria.

#### I.

Furchtbar wüthet der Kampf, Lucifers höllisches Reich  
Spreit aus dem Abgrund hervor Schenkale schrecklicher Art.  
Herrliche Mutter, o komm, eile, mir hilfsreich zu nah'n.  
Leib' mir der Tapferkeit Schild, starken, erneuerten Muth.  
Dein jungfräulicher Fuß trete der Feinde Gezücht.  
Wilst Du mir Führerin sein, zieh' ich beherzt in den Streit,  
Schlage den Feind in die Flucht, siege, bist Führerin Du.

#### II.

Süß klingt immer der Gruß: Ave Maria! dem Ohr.  
Klinge denn, lieblicher Gruß: Sei uns, o Mutter, gegrüßt.  
Meine Wonne Du bist, Hoffnung und Liebe zugleich,  
Wenn mich das Unheil bedroht, bist Du mir Zuflucht und Schutz.  
Stachel erregte Begier wild und entfesselt den Geist,  
So daß angstvoll, verzagt, trauernd er fühlte die Last,  
Und vom Kummer gebeugt, Mutter, Dein Kind Du gewahrst:  
Verg', o Jungfrau, mich schnell, gütig im rettenden Schooß.  
Nahst dann der drohende Tod, geht es zu Ende mit mir,  
Drücke mit zärtlicher Hand selber die Augen mir zu,  
Führe den fliehenden Geist mild und erbarmend zu Gott.

\* (Cur-Erleichterungen.) Im Interesse unbemittelter und franter Vertreter der Kunst und Wissenschaft theilt Herr Rich. Fleischer, Chefredacteur der „Deutschen Revue“ in Dresden, mit, daß solche Persönlichkeiten in Jüsch, Marienbad, Rissingen, Franzensbad, Karlsbad, Nordern und Suhl einige Erleichterungen in der Cur erhalten können, wenn dieselben von dem Vorstände der Deutschen Revue-Gesellschaft dorthin

empfohlen werden. Der Genannte ist gerne bereit, einer Reihe solcher Vertreter der Kunst und Wissenschaft die betr. Empfehlungen zu besorgen, falls sie sich rechtzeitig an ihn wenden.

\* (Cholera-Bacillus.) In der letzten Sitzung der Academie der Wissenschaften in Amsterdam machte Professor Yorker die Mitteilung, daß nach seinen in Gemeinschaft mit Dr. v. Seun's angestellten Versuchen der Cholera-Bacillus abgetödtet wird, wenn man die mit demselben behafteten Gegenstände einer Hitze von über 55° C. aussetzt.

\* (Ein neues Element.) Der französische Chemiker Delafontaine hat kürzlich mit Hilfe der Spectralanalyse ein neues Metall entdeckt, dem er den Namen Dysporium gegeben hat. Delafontaine hat bereits früher, im Jahre 1878, ein bis dahin noch unbekanntes Element Holmium in der Holmiaerde entdeckt, aus der er auch das Dysporium dargestellt hat. Letzteres ist das dritte Metall, das in diesem Jahre gefunden worden ist. Im Februar entdeckte Professor Winkler das Germanium und wenig später der inzwischen verstorbene Professor Linnemann das Austrium.

### Aus dem Reiche.

\* (Ueber die Untersuchungen gegen Zahlmeister) seien wir in der „Nat.-Ztg.“: Eine Reihe von Zahlmeistern, gegen welche die Untersuchung schwebte, ist durch eine Zustellung von den Behörden in Kenntniß gesetzt, daß gegen sie das Verfahren wieder eingestellt worden sei. Zu diesen gehört insbesondere der eine Zahlmeister, in dessen Sache es bisher allein zu einer mündlichen Verhandlung vor dem Kriegsgerichte gekommen ist. Das Urtheil lautete zwar freisprechend, war jedoch durch die Entscheidung des obersten Kriegsherrn wieder aufgehoben worden. Nunmehr ist auch gegen diesen Zahlmeister das Verfahren eingestellt. Die Voruntersuchung gegen die Armeelieferanten Wollant und Hagemann ruht während der Ferien, ohne indeß zum Abschluß gelangt zu sein. Der Untersuchungsrichter, welcher in die Sache eingearbeitet ist, hat gegenwärtig Urlaub.

\* (In Betreff der Concessionirung gewerblicher Anlagen) ist folgender Ministerialerlaß ergangen: „Durch die Anweisung vom 19. Juli 1884 ist den Behörden empfohlen, die Genehmigung nur unter dem Vorbehalt zu erteilen, daß die bei der Concessionirung gestellten Bedingungen abgeändert oder ergänzt werden können, falls sich ein Bedürfnis dazu ergeben sollte. In Abänderung dieser Vorschrift wird hierdurch bestimmt, daß ein Vorbehalt der beregten Art nur ausnahmsweise in denjenigen Fällen in den Bescheid aufzunehmen ist, in denen eine gewerbliche Anlage Gefahren für die Nachbarn in besonderer Weise mit sich bringt und die concessionirende Behörde beim Mangel ausreichender Erfahrung eine Sicherheit darüber nicht sofort gewinnen kann, ob die zunächst vorgeschriebenen Bedingungen ausreichend sein werden, um auch nach der Zeit der Concessionirung schon vorhandenen Abjacenten hinlänglichen Schutz gegen erhebliche Gefahren, Nachtheile oder Belästigungen zu gewähren; in derartigen Ausnahmefällen ist aber der Unternehmer auf den beabsichtigten Vorbehalt und dessen mögliche, den Fortbetrieb seiner Anlage vielleicht in Frage stellende Folgen im Voraus und in aciemäßiger nachweisbarer Form aufmerksam zu machen.“

\* (Eine große Arbeiter-Kundgebung in Brüssel), welche am Sonntag, dem Tag der Nationalfeier, in der belgischen Hauptstadt erfolgte, hatte keinen Zwischenfall, wie man befürchtete, hervorgerufen. Berichte über diese Manifestation lauten: Vormittags 10 1/2 Uhr: Die Teilnehmer an der Arbeiter-Kundgebung treffen auf den verschiedenen Bahnhofen weniger zahlreich ein, als erwartet wurde. Die Ankunft erfolgte ohne irgend welche Störung der Ordnung. Die Arbeiter führen Schilder mit Aufschriften mit sich, in welchen das allgemeine Stimmrecht und Annahme für die anlässlich der jüngsten Unruhen Verurtheilten verlangt wird. Die Bahnhöfe sind militärisch besetzt, die Truppen jedoch so untergebracht, daß sie dem Publikum nicht sichtbar sind; nur Gensdarmen und Polizeibeamte besorgen den Sicherheitsdienst auf den Straßen. Die Zahl der Teilnehmer an der Kundgebung von außerhalb dürfte 15,000 schwerlich übersteigen. Der Zug nimmt um 11 1/2 Uhr seinen Anfang. Die Stadt bietet den Anblick völliger Ruhe und Ordnung. 11 1/2 Uhr: Der Zug der an der Arbeiter-Kundgebung Theilnehmenden bildet sich in größter Ruhe und Ordnung. Die aus Gent gekommenen Teilnehmer sind zahlreicher und auch besser organisiert, als diejenigen aus anderen Städten und Provinzen. Die Gesamtzahl aller Teilnehmer dürfte 20,000 nicht übersteigen. Der Führer der Socialisten, Anseele, der sich an die Spitze des Zuges stellte, wurde mit Beifallrufen begrüßt. Eine kirchliche Prozession, welche von der Kirche Finetere aus die Straßen passirte, wurde mit Lärm und Pfeifen empfangen, im Uebrigen aber die Ruhe bis jetzt nicht gestört. 12 1/2 Uhr: Der Zug hat sich um die Mittagsstunde in Bewegung gesetzt, kommt aber nur mit großer Mühe vorwärts, da die Straßen mit Menschenmassen angefüllt sind. An der Spitze des Zuges befindet sich eine Abtheilung Polizei. Die im Zuge befindlichen Musik-Corps spielen die Brabanconne und die Marseillaise. Die Bevölkerung empfängt den Zug sympathisch; es werden Kränze und Blumen unter die am Zuge Theilnehmenden geworfen. Eine in sehr gemäßigter Form abgefasste Petition um Revision der Verfassung wurde im Namen der Arbeiterpartei als recommandirter Brief an das Ministerium abgesandt.

### Vermischtes.

L. (Zusammenstoß zweier Schiffe.) Wie den Lesern des „Wiesbadener Tagblatt“ wohl noch erinnerlich sein wird, fuhr der von Hamburg nach dem La Plata bestimmte Hamburger Dampfer „Petropolis“, auf welchem auch ein Wiesbadener sich befand, am Sonntag den 18. April d. J. Abends gegen 10 Uhr bei dichtem Nebel im Canal unweit Goddroy-Land

den mit einer werthvollen Ladung (im Werthe von wenigstens 700,000 Mk.) von Hamburg aus befrachteten Flensburger Dampfer „Valuta“ an und traf letzteren so unglücklich, daß die „Valuta“ bereits nach einer Stunde sammt Ladung im Meere verschwunden war. Die über diesen Zusammenstoß beider Schiffe von dem See-Amte zu Flensburg nach Vernehmung der beteiligten Schiffsführer, Capitäne, Zeugen u. geführte Untersuchung endete am 17. Juli d. J. mit dem nachfolgenden Spruche des genannten See-Amtes (gebildet aus dem Vorsitzenden Landgerichtsrath Nissen, vier Beisitzern und einem Reichscommissar): „Der Unfall, welcher die Dampfer „Valuta“ und „Petropolis“ am 18. April d. J. Abends in der Nordsee betroffen hat, ist zunächst dem dichten Nebel zuzuschreiben; der Zusammenstoß wäre vermieden worden, wenn der Schiffer Niesel von der „Petropolis“ beim Sichten des Hochlichtes der „Valuta“ seine Maschine sofort hätte stoppen und rückwärts arbeiten lassen. Der Schiffer Niesel hat, weil er anstatt dessen mit Vordrüber sein Schiff eintheilen vorging, die Vorrichtung des Art. 18 der kaiserlichen Verordnung „zur Verhütung des Zusammenstoßes von Schiffen auf See“ zuwidergehandelt; dagegen sind die Vorschriften für das Verhalten der Schiffer nach dem Zusammenstoß von Schiffen auf See beobachtet worden.“ (Der Reichs-Commissar Kapitän zur See a. D. v. Treuenfeld hatte sich von dem genannten Urtheil abweichend dahin ausgesprochen, daß der Unfall dem zur Zeit herrschenden Nebel zuzuschreiben, seitens der beiden Schiffsführer die notwendigen Maßregeln nicht außer Acht gelassen worden und keinen derselben ein Vorwurf zu machen sei.) Der Fall wird voraussichtlich die hiesigen Civilgerichte noch beschäftigen und man kann auf deren Entscheidung gespannt sein.

— (Abschiedsfeier.) Zur Ehre des scheidenden Gouverneurs v. Wonna, der die Interessen der Stadt bei den verschiedensten Gelegenheiten mit Eifer und Wärme vertreten hat, werden die städtischen und staatlichen Behörden von Mainz im Verein mit der Bürgerchaft ein Abschiedsfest in größerem Stil veranstalten.

— (Bahnpolizeiliches.) In der Reisezeit pflegten vielfach Leute, welche anverwandte Personen nach dem Bahnhofe begleiteten, die letzten Abschiedsworte in dem betreffenden Coupé auszutauschen, in welchem sie so lange Platz nehmen, bis der Schaffner zur Abnahme der Billets erachtet. Niemand denkt wohl daran, daß er sich damit eines Verstoßes gegen das Bahnpolizei-Reglement schuldig macht, welches besagt, daß das Befahren eines Waggons ohne Billet bei Strafe verboten ist. Dem Nittergutsbesitzer v. Dzierzowski und dem Referendar v. Lyskowski sind, nach Mittheilung der „Nat.-Ztg.“, aus der Nichtbeachtung dieser Bestimmung unangenehme Weiterungen entstanden. Sie hatten auf dem Anhalter Bahnhof eine Dame zu einem Frauencoupé begleitet und da in demselben eine sonstige Mitfahrende sich nicht befand, gleichfalls in demselben Platz genommen. Aus dieser Thatfache entspann sich ein Conflict mit dem Stationsbeamten und beide Herren wurden mit einem Strafmandat von je 6 Mk. bedacht. Sie trugen auf gerichtliche Entscheidung an und machten geltend, daß ihnen von einem solchen Verbot nichts bekannt sei. Da aber der Stationsbeamte behauptete, daß der betreffende Hinweis aus dem Anhalter Bahnhof an zwei Stellen zur Nachachtung angeschlagen ist, so verurtheilte der Gerichtshof beide Herren zu je 6 Mk. Strafe.

— (Die 65. Auszeichnung) wurde neuerdings dem Erfinder der Johann Hoff'schen Malzertracte, Herrn Hoflieferant Johann Hoff, zu Theil, indem Ihre Hoheit die Frau Herzogin zu Anhalt-Bernburg dem Erfinder die Ertheilung des Hoflieferanten-Diploms zuerkannte. Das diesbezügliche Schreiben lautet: „Vallenstedt, den 7. August 1886. Ihre Hoheit die Frau Herzogin Wittve zu Anhalt-Bernburg haben in Gnade geruht, in Anerkennung ihrer vortrefflichen Fabrikate zu Höchstem Hoflieferanten Sie zu ernennen.“

— (Der dritte deutsche Radfahrer-Bundestag) ist am Samstag Abend in Berlin durch einen feierlichen Begrüßungsact in den Wintergarten des Centralhotels eingeleitet worden. Sonntag früh 7 1/2 Uhr fand ein Corso statt, an welchem etwa 500 Radfahrer und viele Decorationen in Wagen theilnahmen. Der Corso bewegte sich vom Schlossplatz aus durch die Straße „Unter den Eichen“ und das Brandenburger Thor, die Charlottenburger Chaussee entlang nach der „Flora“ in Charlottenburg. In dem Zuge, welchem zwei Musikcorps vorausführten, befanden sich viele größere und kleinere Banner, zum Theil von Radfahrern getragen. Auf dem ganzen Wege wurde der Zug von der sehr zahlreich zusammengeströmten Bevölkerung mit sympathischen Zurufen begrüßt.

— (Der Raubmörder Keller in Berlin) hat ein vollkommenes Geständnis abgelegt, daß er die Schilling'schen Geleute getödtet hat; er bestreitet jedoch energisch, das Motiv des Raubens gehabt zu haben, vielmehr in augenblicklicher Aufwallung die That aus Rache verübt haben.

— (Schmetterlingszug.) Sonntag Nachmittags von 2-4 Uhr zog in Salzburg ein nach Millionen zählender Schmetterlingschwarm von Nordost nach Südost. Die Schmetterlinge, Weibenspinner, wie aus einem Exemplare, das sich auf die Erde verirrte, erkannt wurde, flogen in beträchtlicher Höhe und größtentheils in Gruppen, die sich fort und fort um ihre eigene Achse zu drehen schienen. Der seltene Zug dauerte zwei Stunden und konnte mit freiem Auge wahrgenommen werden.

## RECLAMEN.

30 Pfennig die einspaltige Petitzeile.

In den besten Gesellschaftskreisen wird heute Widtfeldt's beladene Nachener Magenbregen den renommirtesten Liqueuren entschieden vorgezogen. Für die Herausgabe verantwortlich: Louis Schellenberg in Wiesbaden. (Die heutige Nummer enthält 36 Seiten.)

## Wiesbadener Frauen-Sterbekasse.

Vom 1. August bis 30. September ist das Eintrittsgeld ohne Unterschied des Alters auf 1 Mark herabgesetzt, das Aufnahmealter bis zum 55. Lebensjahr erstreckt und die Aufnahme gegen Gesundheitsattest eines Arztes nach freier Wahl zulässig. Nach Ablauf dieser Frist treten die statutarischen Bestimmungen wieder in Kraft. **Auch Auswärtige finden Aufnahme.** Die Kasse zählt eben 300 Mitglieder und zahlt an die Hinterlassenen gegenwärtig 150 Mk., sie erhebt neben dem Eintrittsgeld vierteljährlich 50 Pf. und bei jedem Todesfall ebenfalls 50 Pf. Anmeldungen nimmt jederzeit entgegen.

Der Vorstand.

## Städtische Baugewerkschule zu IDSTEIN im TAUNUS

beginnt Vorcursus am 4. Oct., Wintersemester am 2. Nov. Auskunft und Programm kostenlos durch die Direction. 5506

**Reisehandbücher,** in vorletzten Auflagen zu bedeutend ermäßigten Preisen, alle Auflagen sind stets auf Lager, Auflagen von Wiesbaden u. vom Rhein; Spezialarten u. Pläne. **Keppel & Müller,** Buchhandlung u. Antiquariat, Kirchgasse 45. 14399

## Glacé-Handschuhe.

Um unser großes Lager in Glacé-Handschuhen vor dem Umzug zu räumen, verkaufen wir von heute ab:

Farbige für Damen 2-, 3-, 4-fnöpfig. Mk. 1.50, 1.75, 2.—, schwarze für Damen 2-fnöpfige 1 Mk., farbige für Herren 1-fnöpfige Mk. 1.50, Terracotta für Herren mit Raupen 2-fnöpfige Mk. 2.50, schwarze für Herren 1-fnöpfige Mk. 2.—.

**Geschwister Brichta,** 1712 8 Webergasse 8.

## Gummi-Waaren

für die **Krankenpflege und Wöchnerinnen.** Luftkissen. Unterlagen. Irrigateure etc. etc. Bade-Artikel. Wäsche. Spiel- und Schmucksachen. 159 **Trinkbecher.**

Elastische Strümpfe, Hosenträger, Stiefel, Schuhe und Sohlen. Wasserdichte Regenröcke, Schürzen etc. empfehlen

**Baumcher H.** Hoflieferanten, Ecke der Langgasse u. Schützenhofstr., Wiesbaden. Eine 2-schlafige Bettstelle in Kirschbaum mit Sprungfeder-Matratze ist zu verkaufen Rheinstraße 54, 1. Etage. 6252

## Ausverkauf

von sämtlichen

## Kleiderstoff-Resten,

einzelnen Roben

und

Roben knappen Maasses, die sich während der Saison angesammelt haben, zu beispiellos billigen Preisen.

Bir haben für diesen Zweck auf der linken Seite unseres Verkaufsgewölbes eine besondere Abtheilung eingerichtet, woselbst alle für diesen Ausverkauf bestimmten Stoffe sehr übersichtlich zusammengestellt sind.

Auf jedem Rest steht die Meterzahl und der Preis deutlich in Zahlen vermerkt.

## S. Guttman & Co.

8 Webergasse 8. 114

## Umzugshalber

verkaufe weit unter Einkaufspreis:

## Chenille-Châles, seidene Tücher, wollene Tücher.

**W. Thomas,**

11 Webergasse 11.

## Für Hotels

empfehle eine Parthie

## Bonbücher

äußerst billig.

**C. Röhrig,**

5 Faulbrunnentstraße 5.

Einige Salon-, Speise- und Schlafzimmereinrichtungen, sowie einzelne Betten und Garnituren billig zu verkaufen. **B. Schmitt,** Friedrichstraße 13. 41

Chemnitz. — Dresden.

## Weinstube „Zum Johannisberg“,

5 Langgasse 5.

Vorzügliche billige Weine, verbunden mit guter Küche.  
Speisen à la carte. J. Sinss. 47

## Vorzügliches Culmbacher Bier

aus der altrenommirten Brauerei von C. Petz  
stets frisch vom Faß und in Flaschen, sowie 1884r und 1885r  
prima Aepfelwein eigener Kelterei in Gebinden und Flaschen  
empfiehlt E. Günther, „Römer-Saal“,  
32 Vertreter der Exportbier-Brauerei von C. Petz.

— Aechtes —  
Culmbacher Bier

im  
Garten von C. Zinserling,  
31 Kirchgasse 31. 1391

## Ausgezeichneten Mittagstisch.

Restanration zu jeder Tageszeit. — Gute, billige  
Weine, Flaschenbiere etc. 6161

Restanration und Delicatessen-Handlung von  
Henriette Hack, Schwalbacherstrasse 9.

Guten, fräftigen Mittagstisch à 1 Mt., Frühstückszimmer,  
reine Weine, Flaschenbier und Aepfelwein empfiehlt  
Moritz Mollier, 39 Tannusstraße 39,  
2559 Fleisch- und feine Wurst-Ausschnitt-Geschäft.

FRAY-BENTOS OCHSENZUNGEN  
IN BLECHDOSEN  
VORZÜGLICHE QUALITÄT

Engros-Lager bei Aug. Bennert, 57 Agrippastr., Köln.  
Zu haben in den besseren Colonial- und Delicatessenwaaren-  
Handlungen. 112

Dem verehrlichen Publikum zur Nachricht, daß ich am  
15. August meinen Laden Markstraße 12  
schließe und sich mein Geschäft nur noch Bahnhofstraße 18  
befindet. Um geneigten Zuspruch bittet  
Achtungsvoll Philipp Minor,  
Bäcker und Conditior.  
6730

## Friedrichsdorfer Zwieback,

feinste Qualität, ist zu haben Michelsberg 14 und bei  
A. Wirth, Ecke der Rheinstraße und Kirchgasse. 7712

1886er neue russ. Sardinen,

1886er neuen Hollmops

empfiehlt äußerst billig  
A. Schmitt, Ellenbogengasse 2.  
5479

Zwei Herren erhalten bürgerlichen Mittagstisch zu  
50 Pfg. Hellmündstraße 39, 1. Stod. 16014

Feinste  
Bowlen-Weine.

1882er Deidesheimer per Liter-Flasche Mt. — 60,  
Roth-Wein Flasche — 85,  
Rheinwein-Mouffenz (schwarze Etiqu.) — 4,—  
sowie Selters- und Kronthaler Wasser p. Krug 25 Pf.  
empfiehlt Mart. Lemp,  
6037 Ecke der Friedrich- und Schwalbacherstraße.

26 Centralstellen auf dem Continent.

Goldene Medaillen.



Wien und Hannover.

The Continental  
Bodega Company,  
Filiale: Frankfurt a. M.,  
Gesellschaft zur Einführung  
ihrer garantirt  
reinen, direct  
importirten Südweine,  
als:

Portwein, roth und weiss,  
Sherry, Malaga, roth  
und weiss, Madeira, Tar-  
ragona (Landwein), roth  
und weiss, Marsala.

Spanischer Vermouth di Torino, Cognac,  
englische Spirituosen etc.

Niederlage für Wiesbaden bei Herrn Georg  
Bücher, Ecke der Friedrich- und Wilhelmstrasse.  
Verkauf in 1/1 und 1/2 Flaschen zu Original-  
preisen. Preis-Courante gratis und franco. 13749

## Wein,

mild und reell, à Str. 25, 30, 40 bis  
65 Pfg. zu verl. Off. unter C. B. C.  
postl. Wiesbaden erbeten. 1438

## Alle Sorten Branntwein &amp; Liqueure,

sowie ächten Cognac, Rum und Arrac zum Ansehen und Ein-  
machen empfiehlt in feinsten Qualität zu billigsten Preisen

Mart. Lemp,

6063 Ecke der Friedrich- und Schwalbacherstraße.

Sammelfleisch per Pfund 40 Pfg. bei J. Keller,  
Schwalbacherstraße 45. Dasselbst kann ein junger Mann Kost  
und Logis erhalten. 6061

## Leber- und Blutwurst (täglich frisch) p. Pf. 40 Pfg.

zu haben Steingasse 31. 6054

## Frische Landbutter

per Pfund 1 Mt. 10 Pfg. 6744  
empfiehlt J. C. Keiper, 44 Kirchgasse 44.

I<sup>a</sup> Reis per Pfd. 20 Pf.

empfiehlt W. Jung,  
6737 Ecke der Adelheidstraße und Adolphsallee.

Erste Sendung:

Prima Sauerkraut, Salz- & Essig-Gurken  
von H. Kölsch Nachfolger in Frankfurt a. M.  
eingetroffen bei Adolf Wirth,  
6746 Ecke der Rheinstraße und Kirchgasse 4

Aechten I<sup>a</sup> Emmenthaler (Schweizer) Käse.

vollsaftige, schöne und feine Waare, wieder im Ausschnitt.  
A. H. Linnenkohl,  
Ellenbogengasse 15. 6213

Aus meinem reichhaltigen Lager in

## = Cigarren =

sind meine Specialitäten:

La Representation p. St. 7 Pf., p. 100 St.-Kistchen M. 6.—,  
La Patria . . . . . 6 . . . . . 5.50,  
La Hacienta . . . . . 5 . . . . . 4.50,  
als außerordentlich preiswerth zu empfehlen und ich lade  
zu einem Versuch höflichst ein.  
3689

J. Rapp, Goldgasse 2.

Feiner, billiger Mittagstisch Geis-  
bergstraße 4, 2 Treppen. 6412

## Wein-, Burgunder- & Champagner-Essig

(feinste Einmach-Essige),

Zucker, ganz und gemahlen,  
in großer Auswahl,

ächten, alten Rum, Arrac, Cognac

und

reinen Frucht-Branntwein,

sowie sämtliche Gewürze

empfehl billigt

6449

Kirchgasse 44, **J. C. Keiper,** Kirchgasse 44.

## Stearinkerzen,

beste Qualität,

in allen Größen à 60 und 80 Pf. empfiehlt

A. Schmitt, Ellenbogengasse 2.



## Umzüge

MÖBEL-TRANSPORT  
GABEL

werden über-  
nommen und  
unter Garan-  
tie billig aus-  
geführt  
Moritzstr.  
3. 5879

## An- und Verkauf

von neuen und getragenen Herren- und Damenkleidern,  
Möbel, Koffer, Uhren, Gold- und Silbersachen zu  
realen Preisen bei  
A. Görlach,  
16 Metzgergasse 16, nächst der Marktstraße.

## Möbel-Lager

von H. Markloff, 15 Danergasse 15,  
empfiehlt alle Arten Holz- und Polstermöbel, sowie complete  
Zimmer-Einrichtungen unter Garantie zu billigen Preisen.

## Rolläden Zugjalousien

wesentlich verbesserter  
Construction,  
zu ermäßigten Preisen  
liefert unter Garantie

Chr. Maxaner,  
Emserstraße, 23  
Wiesbaden.

## Mineral- und Süßwasser-Bäder

liefert billig nach jeder beliebigen Wohnung  
Ludwig Scheid, Friedrichstraße 46.  
Ein Ranape und eine Chaise-longue bill. z. vk. Kirchg. 7. 17655



## Kochherde



für  
**Hotel-**  
und  
**Privat-Küchen,**



eigener  
Construction.  
**Solideste**  
Ausführung.

Ganz besonders erlaube ich mir auf die von mir neu con-  
struirten **Regulirherde** aufmerksam zu machen. Dieselben  
können ohne nachzuschüren lange Zeit in Brand erhalten werden  
und zeichnen sich durch sonstige Annehmlichkeiten allen anderen  
Herden gegenüber ganz besonders vortheilhaft aus.

4408 **J. Hohlwein,** Helenenstraße 23.

## Die Kohlen-, Cokes- u. Brennholz-Handlung

(Brennholzspalterei verm. Maschinenbetriebs)

von **Wilh. Linnenkohl,**

Comptoir: Ellenbogengasse 15 — Lager: untere Adelhaidstraße,  
empfiehlt sich zur Lieferung von **Brennmaterialien** bestens.

## Beste gewaschene Nusskohlen,

I. Sorte, 40/70 Mm. Korngröße, zu M. 155.—,  
II. " 20/40 " " " 150.—,  
III. " 15/30 " " " 145.—,  
**gesiebte Stückkohlen** " " 150.—,  
**melirte Kohlen, 60% Stücke,** " 137.—

bis auf Weiteres pro 200 Centner frei Bahnhof hier. 3633  
Aufträge und nähere Auskunft unter **H. H. 12** an die Exped.

Meine verehrlichen Abnehmer, Kunden, sowie alle hiesigen  
Einwohner mache auf ein hier noch nicht eingeführtes  
Brennmaterial aufmerksam. Es ist dies der in Norddeutschland  
überall schon Jahre lang in Gebrauch stehende **Grude-Coake**,  
welcher für die dortigen Leute in der Küche und namentlich  
im Sommer ein unentbehrliches Brennmaterial geworden ist.  
Die nicht zu verkennenden Vortheile dieses Brennmaterials  
sind folgende:

Wenn das Feuer einmal angesteckt resp. in Brand gesetzt ist,  
kann dasselbe Wochen und Monate lang Tag und Nacht ohne  
Mühe fortwährend unterhalten werden. Hierbei sind die An-  
nehmlichkeiten zu beachten, daß in Folge dessen das häufige  
Feueranmachen erspart wird und man jederzeit in der Lage  
ist, etwas warm halten und auch schnell kochen zu können.  
Ferner entsteht kein Rauch und Geruch wie bei den noch viel-  
fach in Gebrauch befindlichen Petroleumöfen; sodann ist die  
Hize bei Weitem nicht so groß, als bei Herden mit Kohlen-  
oder sonstiger Feuerung; endlich bedarf die Feuerungs-Art und  
Weise das ganze Jahr hindurch keiner Reinigung.

Der Preis des täglichen Verbrauchs dieses Materials stellt  
sich bei einer Familie von sechs Personen auf höchstens 10 Pf.  
Das sind alles Vortheile, welche die Einführung einer der-  
artigen Feuerung und Anschaffung eines dazu gehörigen Ofens,  
den man zu sehr billigem Preise haben kann, nur empfehlen.  
Die Feuerung kann in meinem Hause zu jeder Tageszeit  
eingesehen werden und lade zum Besuche höflichst ein. Nähere  
Ausinandersetzungen bin ich gerne bereit alsdann noch zu  
machen.

Mit aller Hochachtung

**Wilh. Kessler,**

Kohlen-, Coaks- und Holz-Handlung,

Comptoir: Schulgasse 2.

4591

Ein Paar raceächte **Porterriers**, ca. 1 Jahr alt, sowie  
eine deutsche **Dogge** (Ruchthündin), 7 Monate alt, sind zu  
verkaufen Wilhelmstraße 88 in Schierstein. 6127

Schwarze Seidenstoffe bester Qual. zu Farikpreisen! Fabrik-Dépôt 9 Tannusstr. C. A. Otto. 20856

**Ausverkauf wegen vollständiger Aufgabe des Geschäfts****zu und unter Einkaufspreisen.**

6306

Sämmtliche farbige und weiße baumwollene Kinder- und Damenstrümpfe, Socken, Beinlängen, farbige Baumwolle und Estramadura, seidene und baumwollene Handschuhe, weiße Damen- und Kinderhosen und Röcke in vorzüglicher Qualität, Unterjacken und Unterhosen in weiß und farbig, Corsetten, Cravatten, Kragen, Manschetten, Schürzen, Hosenträger, Taschentücher zu und unter Kostenpreis. Große Auswahl in Knöpfen.

Auf acht Professor Dr. Jäger's Normal-Artikel  
gewähren wir 10 pCt. Sconto.

Kirchgasse  
No. 45.**Geschwister Sahn,**Kirchgasse  
No. 45.**Mainzerstraße 40**

sind in der Bel-Etage die Möbel aus 4 Zimmern und Küche, bestehend in nußbaumenen, französischen Betten, Kleiderschränken, Kommoden, ovalen und viereckigen Tischen, Secretären, Spiegeln, Consolen, Dienstbotenbetten, Chaises-longues, Stühlen Waschkommoden, Nachttischen mit Marmorplatte, Blumentisch, einem feinen, schwarzen Salon-Verticow, sehr feinen Bildern (Oelgemälde), Vorhängen mit Gallerien, Rouleaux, einzeltem Bettwerk, Teppichen, Küchenschrank, Bügelstisch, Waschtücher, Gartengeräthen, Regulator u. s. w., sehr billig abzugeben.

Die Möbel sind Nußbaum und Mahagoni.  
Der Eingang ist durch das große Thor.

3512

**Große Auswahl. Billige Preise.****Polstermöbel und Bettwaaren,****Garnituren**

in Kameeltaschen, in Plüsch und Fantasiestoffen, Chaises-longues, Sopha's, Schlaf-Divans, französische polirte Betten, lackirte, eiserne und Kinder-Bettstellen, Rohhaar- und Seegras-Matratzen, Deckbetten, Plumeaux, Kissen, Dannen und Bettfedern, Decorations-Artikel, Tische, Stühle, Kleiderschränke empfiehlt billigst unter Garantie

6438

**C. Hiegemann, Tapezirer & Decorateur,****4 Häfnergasse 4.****Zum Einmachen:**

Conserven-Gläser mit Britannia-Verschluß, Zuckerhasen, Kirschgläser, Fruchtflaschen, Geleebecher, Ananasgläser, Steintöpfe, Steinländer billigst bei

L. Holfeld, vorm. Osw. Beisiegel,  
42 Kirchgasse 42. 4708

**Möbel, Betten und Spiegel**  
billig zu verkaufen.

**Reinemer & Berg,**  
Delaspéestraße 6.

311

**Das Waaren-Abzahlungs-Geschäft**

6676

von

**Simon Landau,****19 Kirchgasse 19,**

empfehlte sein großes Lager in:

Herren- und Knaben-Anzügen, Hosen, Hosen und Westen, Joppen, Paletots, Damen-Regenmäntel, Jaquettes, Kleiderstoffen und allen Arten Möbeln und Betten auf

**! Abzahlung !**

1/4-jährige, monatliche, 14- u. 8-tägige Ratenabzahlungen.

Die neuen, zum Umdrehen eingerichteten

**Patent-Abfälle**

habe in allen Größen auf Lager und können solche auch auf gebrauchtem Schuhwerk angebracht werden; das Schiefslauen wird durch zeitliches Umdrehen unmöglich.

Ferner empfehle mein fortwährend in 10 verschiedenen Sorten bestehendes Lager von Professor Dr. Jäger's Normal-Stiefeln und -Schuhen für Herren und Damen — allen Fußleidenden sehr zu empfehlen — sowie größte Auswahl aller modernen Schuhwaaren.

**Joseph Diekmann,**  
10 Langgasse 10.

2797

**Wäsche-Mangeln**

in anerkannt vorzüglichsten Constructionen,

sowie

Wasch- &amp; Wringmaschinen zu billigsten Preisen bei

**Justin Zintgraff,**Inhaber: Hesse & Hupfeld,  
3 und 5 Bahnhofstraße 3 und 5.

560

**Zwei Actenschränke mit Thüren**

stehen billig zu verkaufen im Mädchen-Schulhause auf dem Schulberg. Näh. beim Bedellen.

Bielefelder Leinen-Manufactur erster Fabrik — Wäsche nach Maass! 9 Taunusstr. C. A. Otto. 20553

# Grosses Lager in Trauerhüten

in engl. Crêpe und Grenadine von 10 Mk. an.

**Schwarze Costüme** in Cachemir von 60 Mk. an vorrätig.

Anfertigung nach Maass in kürzester Zeit.

Grosse Auswahl in Rüschen, Glacé- und seidenen Handschuhen in schwarz.

**Sonnen- und Regenschirme. — Coiffures.**

Grosse Auswahl. — Billigste Preise.

**A. Weber, Wilhelmstrasse 24.**

3477

Nächste Ziehung am 7., 8. und 9. September d. J.

**Ausstellungs-Lotterie Weimar 1886** in drei Klassen.

**12000** Gewinne i. W. v. **650 000** Mark

kommen noch zur Verloosung, darunter Hauptgewinne i. W. v. 60 000, 40 000, 20 000, 3 à 10 000, 3 à 5000, 6 à 3000, 6 à 2000, 25 à 1000, 60 à 500 Mark u. s. w.

**Kauf-Loose à 2 1/2 Mark,**  
**Voll-Loose, gültig für alle Ziehungen à 5 Mark,**  
 versendet und stellt noch Verkäufer unter günstigen Bedingungen an  
 Der Vorstand der Ständigen Ausstellung in Weimar.

Loose sind auch zu haben bei:  
**F. de Fallois, Hoflieferant, Langgasse 20,**  
**Haupt-Debit in Wiesbaden.** 279



Ankunft ertheilt: **Wihl.**  
**Becker, Langgasse 33, und**  
**W. Bickel, Langgasse 20**  
 in Wiesbaden, sowie **C. H. H.**  
 Textor in Frankfurt a. M.  
 Neue Mainzerstrasse 22.  
 (404)

## Spitzen-Wäscherei.

Anfertigung eleg. u. einfacher **Hauben. Anna Katerbau.**  
 Langgasse 17, 2. St., Eingang Thorbogen 4052

**Hand- & Reisekoffer,** selbstverfertigte, empfiehlt  
**Lammert, Sattler,**  
 Webergasse 37. Sämmtliche Reparaturen werden  
 schnell und billig besorgt. 1657

## Gesicht-, Bade- & Chaisen-Schwämme

empfehlen außerordentlich billig in großer Auswahl  
**A. Schmitt, Ellenbogengasse 2.** 4668

Die höchsten Preise für getragene Kleider, Weißzeug,  
 Möbel und Betten werden bezahlt **Webergasse 52.** 3156

## Tricot-Tailen

aussergewöhnlich billig empfiehlt 252  
**Simon Meyer,**  
 Langgasse 17. Langgasse 17.

**Geschäfts-Eröffnung & Empfehlung.**  
**Anna Mellert, Markstraße 27**  
 („Sirsch-Apotheke“),  
**Robes et Confection.**

Unterzeichnete empfiehlt sich den geehrten Damen zur Anfertigung von

**Promenade-, Ball- und Gesellschafts-Toiletten.**

Garantie für tadellosen Sitz. Geschmackvolle Arrangements.  
 Elegante Arbeit. Aufmerksame und reelle Bedienung. Mäßige  
 Preise. Bei Bar- oder innerhalb eines Monats erfolgter  
 Zahlung 5% Rabatt.  
 Hochachtungsvoll  
 5863 **Anna Mellert.**

**Schirme** werden überzogen und reparirt bei 5117  
**Ad. Lettermann, Goldgasse 17.**

**Wasche** zum Waschen und Bügeln wird schön und gut besorgt. Auf Wunsch wird Glanz gebügelt. Näh. Mehgergasse 14. 5657

**Ankauf** getragener Herren- und Damenkleider, Betten, Möbel etc. S. Sulzberger, Kirchhofsgasse 4. 6145

**Kleider, Möbel, Betten, Gold- und Silber-** sachen werden zu hohen Preisen angekauft Goldgasse 15. 4868

Alle alte Sachen, Kleider, Schuhwerk, Möbel etc. werden angekauft von A. Kneip, Schwalbacherstraße 31. Bestellungen bitte per Postkarte zu machen. 5720

**Altes Schuhwerk zu kaufen gesucht** Saalgaasse 18 bei Häuser. 6163

**Sehr gutes Pianino** billig zu verk. Näh. Exped. 4947

Ein gutes **Tafelklavier** billig zu verk. Mauerergasse 15. 5511

Ein gutes **Pianino** zu verkaufen bei 18723 E. Glöckner, Hirschgraben 5.

Ein **Klavier** für 200 Mk. zu verk. Rheintstraße 75, 1. St. 16643

**Trauer halber** einige helle Sommer-, Gesellschafts- und Ballkleider, auch für die Bühne passend, billigst zu verk. Off. W. W. 888 an die Exped. 6575

Zwei schöne **Betten** sind sehr billig zu verk. Kirchgaasse 7. 17556

Neue, elegante **Kinderwagen** billig zu haben Mauerergasse 15. 1493

Neue **Küchenschranke, Kleiderschränke, Bettstellen** billig zu verkaufen Kerostraße 16. 4553

Ein schöner **Cassenschrank** mit Tresor billig abzugeben Mauerergasse 15. 6218

Ein **Glasabschluß**, 3,75 Meter hoch, 1,90 Meter breit, zu verkaufen Albrechtstraße 45, Hinterhaus. 3190

Ein leichter **Krankswagen** (Rohrgeflecht) billig zu verkaufen oder zu vermieten Mehgergasse 37. 5818

Ein schönes, in gutem Zustande befindliches **Halbverdeck** zu verkaufen Hauptweg 49 in Mainz. (N. 17708) 139

Marktstraße 12 im Wädeladen ist das **Wesfinggestell** mit Glasplatten, sowie eine **Theke** zu verkaufen. 3957

Zwei gemauerte **Herde** mit Schiß und Bratosen per Stück 6 Mark zu verkaufen Emierstraße 69. 6743

### Nur für gutsituirte Leute berechnet.

Bei einem kinderlosen, gebild. Ehepaar findet eine Dame gute f. Aufnahme. Gleichzeitig ist man erbötig, das Kind bei der Geburt sofort unter Versch. zu adoptiren. Offerten unter M. G. 19 an die Exped. d. Bl. erbeten. 4547

### Immobilien, Capitalien etc.

**Carl Specht, Wilhelmstraße 40.**

Verkaufs-Vermittlung von Immobilien jeder Art. Vermietung von Villen, Wohnungen u. Geschäftsräumen.

**H. Heubel, Leberberg 4, „Villa Heubel“,** Vermittelung von Immobilienverkäufen (Grundbesitz aller Art) und Hypotheken-Agentur. 5286

**Herrschastliches Haus**, in feinsten Lage, rentirt freie Wohnung von 7 Zimmern, zu verkaufen durch

Fr. Beilstein, Bleichstraße 7. 6707



### Wegen Wegzug

ist eine **Villa** nebst großem Garten nahe dem Walde in hoher und gesunder Lage zu verkaufen event. auch möbliert auf einige Jahre zu vermieten. Dieselbe enthält 9 Zimmer, 6 Mansarden, Küche, Waschküche, Bügelzimmer, Keller, Stallung und Remise. Bedingungen sehr günstig. Einsehen von 11 bis 1 Uhr. Näheres Expedition dieses Blattes. 6071

Ein **Haus mit Laden** in guter Geschäftslage zu verkaufen. Näh. Rengasse 10. 5591

Für ein **feines Restaurant** sehr geeignetes **Haus** (nahe dem Curhaus) ist zu verkaufen. Anzahlung ca. 20,000 Mk. Dasselbe eignet sich ebenso für größere Ladengeschäfte. Offerten unter B. S. an die Exped. d. Bl. erbeten. 6571

Eine mittelgroße **Villa** an den Curanlagen ist zu verkaufen oder zu vermieten. Näh. Exped. 1128

### Villa,

**Appels Privatstraße 7** (an der Sonnenbergerstraße) mit großem, schattigem Garten zu verkaufen oder zu vermieten. Näheres durch Carl Specht, Wilhelmstraße 40. 6644

**Haus mit Hinterbau**, rentirt Wohnung mit 3 Zimmern (Parterre) und Werkstätte frei, zu verkaufen durch

Fr. Beilstein, Bleichstraße 7. 6708

Ein **Haus**, nahe dem Curhaus und Theater, worin seit 30 Jahren Conditorei und Café, zugleich Hotel garni, betrieben wird, sich auch zu jedem anderen Geschäft eignet, mit 2 großen Läden (auch zu 4 kleineren einzurichten), 3stöckig, mit Gas- und Wasserleitung versehen, ist wegen vorgerückten Alters des Besitzers und Rücktritt vom Geschäft unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näh. Exp. 3688

**Villa**, 15 Zimmer, großer Garten, prachtvolle Lage, billig zu verkaufen durch

Fr. Beilstein, Bleichstraße 7. 6709

Das **Haus Wellrichstraße 38** ist preiswürdig unter sehr günstigen Bedingungen zu verkaufen. Dasselbe eignet sich wegen Thorfahrt, gr. Hofraum und schöner Werkstätte für Schreiner, Schlosser, Glaser etc. Alles Näheres kostenfrei durch L. Winkler, Röberstraße 41, 1 St. 7038

### Ein herrschaftliches Wohnhaus

in bester Gegend der Stadt zu verkaufen oder auch zu vermieten. Auskunft im Baubureau Adolphstraße 43. 3823

**Villa Grubweg 5** zu verkaufen oder vermieten (eventuell 2 Wohnungen à 9 Zimmer nebst Zubehör. Näh. Kapellenstraße 18. Einsehen von 3—5 Uhr Nachmittags. 15687

**Villa** Bierstädterstraße 22 zu verkaufen. Näh. Rheinstraße 40, 1 Stiege hoch rechts. 13416

Eine kleine **Villa**, am Walde und an der griechischen Kapelle gelegen, zu verkaufen. Näh. Grubweg 19. 16016

Das **Haus Hermannstraße 7**, für jedes Geschäft geeignet, ist unter sehr günstigen Bedingungen zu verkaufen durch

Johann Eckel, Hellmündstraße 57. 2114

**Landhaus, Nerothal 5**, 10 Zimmer mit Zubehör und 1/3 Morgen Garten, für 1 oder 2 Familien eingerichtet, zu verkaufen oder zu vermieten. 5804

**Kleine Villa**, gesunde Lage, zum Alleinbewohnen, mit Stallung und Garten für 20,000 Mk. zu verk. Näh. Exp. 5393

**Bauplatz** im Nerothal (fertige Straße) zu verkaufen. Näh. Exped. 3070

Ein **Villen-Bau-Grundstück**, 125 Ruthen, in herrlicher Lage, nahe dem Theater u. Curhaus, ganz oder getheilt zu verkaufen. Näheres im Baubureau von Lang, Rheinstraße 95. 7534

### Schöne Bauplätze,

ca. 200 □-Ruthen, ganz oder getheilt zu verkaufen. Unmittelbar oberhalb des Curgartens, nur 5 Minuten vom Curhaus. Gesundeste Lage. Prachtiger Fernblick. 2173

**Adelheidsstraße** zwischen 58 und 62 sind 2 Baustellen zu verkaufen. Näheres Martinstraße 7. 7950

Ein **Grundstück** an der Diebrikerstraße (Bauterrain) ist zu verkaufen. Näh. Exped. 401

Mehrere kleinere und größere **Lagerplätze** (in der Nähe der Kellerstraße) werden abgegeben. Näh. Exp. 6572

**Bäckerei** (in sehr guter Lage) auf sofort zu verpachten. Näh. Exped. 6699  
 Eine sehr rentable **Obstgelee-Fabrik, Castpresserei, Dörre** und m. H. arrond. Gütchen bei schöner Stadt am Bodensee, Württemberg (ohne Concurrent im Lande), ist m. Invent. für 38,000 M. mit Hälfte Anzahl. zu verkaufen und bietet sichere und sehr lohnende Existenz. Näh. durch **J. Imand, Kirchgasse 8.** 121

## Der Frankfurter Hypotheken-Credit-Verein

in Frankfurt a. M.

gewährt Darlehen auf Immobilien gegen hypothetische Sicherheit, übernimmt auch cessionweise hypothetische Forderungen.

Die Zahlungen der Bank erfolgen in baarem Gelde.

Der Zinsfuß wird billigt gestellt.

Behufs Näherem beliebe man sich an Herrn **Hch. Homann, Wiesbaden, Langgasse 6,** zu wenden;

dieselbst auch Verkaufsstelle unserer à 4% verzinslichen Pfandbriefe.

282

Die Direction.

**Gesucht** für hier **68—70,000 M.** à 4½%, beste Lage, 60% der Lage, **45—48,000 M.** à 4½%, auch 60% der Lage, **32,000 M.** à 4% in die Rheinstraße, ½ Lage, **30,000 M.** à 5% auf Haus und Acker, **12,000 M.** à 5%, auf Haus und Ländereien unweit Wiesbaden (guter Ort), **11,000 M.** à 5% auf 1. Hyp. für hier, **1800 M.**, ½ Lage, als 1. Hyp. auf Haus und Acker, **17,000 M.** auf 2. Hyp., prima, für hier. Stockbuchauszug und alles Nähere kostenfrei durch **L. Winkler, Röderstraße 41.** 6775  
**4500 Mark** à 4½% auf erste Hypothek gesucht durch **Fr. Mierke, Rheinstraße 33, 2. Stod.** 6141  
**16—18,000 M.** auf Nachhypothek auszuleihen. N. E. 6593

## Hypotheken-Capital

von 3½% an besorgt billigt 4351  
**C. Hoffmann, Dambachthal (Neubauerstr. 4).**

**20—25,000 M.** auf Nachhypothek auszuleihen. N. E. 6594

**Hypotheken-Capital** zu billigstem Zinsfuße, An- und Verkauf von Immobilien, Vermietten von Herrschaftswohnungen etc. besorgt prompt und reell

**J. Chr. Glücklich, Kerosstraße 6.** 5526

**20—35,000 M.** auf 1. Hypoth. zu 4½% auszul. N. E. 6595

**30,000 M.**, auch getheilt, auf 1. Hypoth. auszul. N. E. 6596

## Dienst und Arbeit

Personen, die sich anbieten:

Ein junges, gebildetes Mädchen wünscht mit einer Herrschaft oder einzelnen Dame nach **Amerika** zu reisen. Dasselbe ist im Schneiderin sehr perfect, im Bügeln und Kochen geübt, sowie in allen häuslichen Arbeiten bewandert. Offerten unter **J. 100** postl. Wiesbaden erbeten. 6878

Eine Wittve wünscht für ganze oder halbe Tage

Beschäftigung in einem Haushalte oder im Nähen.

Offerten unter **A. Z.** an die Exped. erbeten. 6466

Eine durchaus perfecte Köchin sucht, gestützt auf prima Zeugnisse, bis 1. September Stellung. Gef. Anfragen bittet man

an Herrn **J. Vieh, Mauergasse 19,** zu richten. 5848

Eine Wittve, vertraut im Krankenpflegen, sowie im Reisen und Vorlesen, sucht Stellung. Die besten Empfehlungen von hiesigen Herrschaften stehen zur Seite. Näh. Exped. 6332

Ein Mädchen wünscht Stelle als Zimmermädchen oder zu einem Kinde bei feinerer Herrschaft. Offerten unter **M. R. 3** an die Exped. d. Bl. erbeten. 6147

Ein in der Haushaltung durchaus erfahrendes Mädchen sucht Stelle zur Stütze der Hausfrau. Offerten unter **M. S.** an die Exped. dieses Blattes erbeten. 6697

Ein geistes Mädchen, welches die Pflege eines Kindes übernehmen könnte, sucht eine Stelle. Näh. **Michelsberg 1 im Laden.** 6722

Ein anständiges Mädchen, welches gutbürgerlich kochen kann und Hausarbeit versteht, sucht zum 15. September ruhige Stelle. Näh. Exped. 6804

## Glaser.

Ein tüchtiger, verh. Mann, welcher 10 Jahre in einem der ersten Bilder- und Spiegelgeschäfte Frankfurts thätig und in feinen und verkröpften Rahmen machen sehr gewandt ist, sucht sofort dauernde Stellung. Off. unter **M. A. 620** an **Haasenstein & Vogler, Frankfurt a. M.,** erbeten. (H. 63707) 351

Personen, die gesucht werden:

Eine angehende Verkäuferin für das Galanterie- und Spielwaarenfach findet sofortige Stellung. Näh. Exped. 6767

Für Mode, sowie Confection werden gebildete Mädchen in die Lehre gesucht.

Geschw. Broelsch, gr. Burgstraße 10. 6367

## Lehrmädchen gesucht.

Gewandtes Mädchen aus achtbarer Familie für ein Manufactur-Geschäft gegen Vergütung und freie Station gesucht. Näh. Exped. 6741

Anständige Mädchen können das Kleidermachen und Zuschneiden gründlich erlernen Moritzstraße 21, 4 St. 6390

Ein Mädchen wird gesucht Langgasse 5 im Metzgerladen. 5112

## Haushälterin gesucht!

Zur Beaufsichtigung der Zimmer wird in einem auswärtigen Hotel eine tüchtige Haushälterin gesucht. Gute Empfehlungen sind erforderlich. Offerten unter **K. 100** bei der Expedition dieses Blattes abzugeben. 6693

Ein reinliches, kräftiges Mädchen auf gleich oder zum 15. August gesucht Mühlgasse 7 im Laden. 5407

Röderstraße 23 wird ein braves, tüchtiges Mädchen gef. 5419

Ein anständiges, reinliches, zu jeder Arbeit williges Mädchen wird zum 14. August gesucht Sonnenbergerstraße 22. Näh. Nachmittags von 3—6 Uhr. 6092

Kerosstraße 19 wird ein braves, tüchtiges Mädchen gef. 6533

Ein Mädchen gesucht Häfnergasse 19. 6506

Ein braves, tüchtiges Hausmädchen, welches gutbürgerlich kochen kann, wird gesucht Marktstraße 36. 6623

Ein älteres Mädchen, am liebsten vom Lande, das kochen kann und Hausarbeit versteht, wird auf gleich gesucht. Näh. Exp. 6732

Ein geistes Mädchen oder eine alleinstehende Wittve, welche im Bügeln erfahren ist und Liebe zu Kindern hat, wird gesucht **Kinder-Bewahr-Anstalt.** 178

Ein junges, ordentliches, williges Mädchen vom Lande gesucht Hellmundstraße 21, 2. Stod. 6756

**Bureau Ries, Marktstrasse 12,** placirt Dienerschaft jeder Art ohne Einschreibgeld. 5914

Gesucht ein zuverlässiger, gutempfohlener Mann für einige Stunden tägliche leichte Beschäftigung. Näheres in der Expedition d. Bl. 6736

Ein braver Junge kann unter günstigen Bedingungen in die Lehre treten. **P. Piroth, Marktstraße 13,** 6586

Vergolderei, Spiegel- und Bilderrahmen-Geschäft.

# Chamäleon-Wetterbilder,

Deutsch. R.-Patent, mit reizenden **Rhein-Ansichten** und **Küsten-Landschaften**, durch Veränderung des Colorits das Wetter richtig anzeigend, in geschmackvoller Holz-

rahme nur 50 Pfg. empfiehlt als epochemachende Neuheit

**J. Keul,** Ellenbogen- 12, grosses Galanterie- und Spielwaaren-Magazin.

Man bittet, genau auf **meine Firma** zu achten! 6107

**A. Görlach,** Mehrgasse No. 16,

empfiehlt sein **großes Lager** in neuen und gebrauchten **Kleidern** alle Art, **Koffer, Reisetaschen** u. dergl. Niederlage der **echten Hamburger Englischeledern** **Sofen** von **Cohn & Sohn** in **Hamburg.** 6753

Ein **Ruhesessel** für einen Herrn gesucht. Offerten unter **R. F. 20** an die Exped. d. Bl. erbeten. 3746

## Brene.\*

Von Bernh. Westenberger.

O, wie es wieder schreit, das Jüngste! Wenn es nur sterben könnte!

So denkt die Frau, die fröstelnd im Winkel vor dem kleinen Lager kniet, wo sich ein Kind, ein Knäblein, in Krämpfen windet. Es ist Nacht, doch kann es nicht lang bis zum Morgen sein — ein fahler Schimmer breitet sich vom Fenster aus. Die kleine, angerückte Lampe wirft ein mattes Licht umher, fast so matt, wie die glühenden Kohlen, die durch einen Riß im Eisen des Ofens hervorschimmern und einige vorm Schürloch liegende Bretterstücke beleuchten, die, wie die aufgerissene Stelle beweist, dem Fußboden entnommen sind.

Das Papier, welches die Schäden des Fensters verdeckt, bauscht sich, dem Willen des Windes gehorchend, nach innen — es reißt, und eifig kalter Hauch dringt herein — die Lampe flackert auf — erlischt — und Tagesdämmerung liegt in der Stube.

Die wenigen Gegenstände sehen noch ärmlischer aus im nüchternen Morgengrauen.

Auf einer umgestülpten Kiste stehen eine Anzahl Kupfertessel. Daneben liegen allerlei Lappen zum Putzen. Auf der Seite auf einem zur Hälfte zackig zerbrochenen Teller steht ein Fläschchen mit gelber, ölgiger Flüssigkeit.

Die Wand nimmt eine große Bettstelle ein. Gemeinsam in eine graue, vielfach durchlöchernde Decke gehüllt, ruhen vier Kinder darin — je zwei und zwei nebeneinander.

Sie dehnen sich schlaftrunken; das älteste, ein Mädchen, drückt den Kopf in das in der Ecke aufgeschichtete Stroh, als suche es sich dem Gewimmer des kranken Kindes zu entziehen; die anderen starren wie leblos an die Decke.

In dem Winkel wird es etwas ruhiger.

Die Mutter blickt, wie von einer gespenstischen Erscheinung gebannt, an die kahle Mauer. Keine Wimper zuckt in dem gelblich-blassen, abgekehrten Gesicht — es ist als könne sie sich nicht abwenden von den aufstauenden Bildern.

Da sieht: das junge Paar — der große, breitschulterige Bursche, das hübsche, sonntäglich gepuhte Mädchen. Wie die Städter ausschauen — sich umbrechen — deuten: Ja, ja, das schönste Paar vom Dorf! — Und dort — die fröhliche Menge im Wald — da grüßt's — da ruft's: Größ Gott, Brene — wann ist Hochzeit? — Gläser klingen, Musik lockt — sie fliegen zum Tanz. — Schon sinkt die Sonne — sie wandeln glücklich unter den hohen Bäumen. „Komm, Brene, komm!“ Wie still, wie einsam hier! — Es dunkelt — er zieht sie nieder in's weiche Moos. . .

Ist es die hereinstömende Kälte, unter deren Schauer sie zusammenfährt? Sie schlägt die Hände vor's Gesicht.

\* Nachdruck verboten.

„Laß ihn — Du wirst nicht glücklich, Kind,“ murmelte sie leise vor sich hin, und dann setzt sie traumverloren hinzu: „Du hattest Recht — arme Mutter!“

Sie hatte nicht von ihm gelassen. — Was vermag auch die warnende Stimme der Mutter gegen ein junges Herz voll Liebe. Und sie liebte ihn, war er gleich nur ein einfacher Arbeiter, war er gleich berüchtigt wegen seines Jähzorns — sie liebte ihn dennoch.

Die Mutter wurde krank und starb. —

Die Nachbarnfrauen steckten die Köpfe zusammen. — Brene wußte warum und drängte auf die Hochzeit.

Das war noch ein Tag voll Lust und doch schon voll banger Sorge, voll heimlichen Vorwurfs.

Nun kamen heitere Wochen. Was galt die Armuth in dem alten baufälligen Häuschen! Dieses, Brene's einziges Erbe, bot ja noch hinreichend Schutz vor Wetter und Wind. Was brauchten sie mehr! Vor dem Fenster rauschte der Brunnen; auf dem alten Herd ließ sich die beste Suppe kochen, und fehlte es daran — nun so schmeckte trocken Brod und Salz vortrefflich.

Doch die schwere Stunde blieb nicht aus.

Brene schenkte einem Mädchen das Leben. Mit ihm trat ein böser Gast in's Haus, der sonst nur im Vorübergehen sich zeigte — die Noth. Der böse Gast löste nun mit jedem Tag einen der Fäden, welche die Liebe um den jungen Gatten geschlungen hatte — unbarmherzig, unerbittlich.

Drei Jahre kamen und gingen und jedes Jahr brachte eine große Sorge mehr — ein Kind; jeder neue Tag fand die Mutter ärmer, verlassener, den Vater fühlloser, selbstjüchtiger. Sollte er hungern wegen einem Weibe, das ihm gleichgiltig geworden war, wegen Kindern, in denen er nur die Ursache des steigenden Elends erblickte! Sollte er seinen geringen Tagelohn opfern, um doch nicht mehr geben zu können, als ein Stück Brod. Pah — sie mochten zusehen — ging es denn Anderen besser! Seine Freunde aus der Fabrik lebten ja auch, wie sie Lust hatten und ließen die Weiber für sich selber sorgen.

Und Brene — sie verlor die Hoffnung nicht: eines Tages, meinte sie, müßte Alles besser werden, eines Tages wäre alle Noth vorbei, dann liebte er sie wieder und dann wäre ja Alles wieder gut — aber eines Tages früh fand sie das Lager neben sich verlassen und auf dem Tisch einen Zettel.

Sie mußte lange buchstabiren, bis sie die paar Worte zusammen hatte:

„Leb' wohl, Brene — sieh' zu, wie Du durchkommst. Wenn sie Dich fragen, sag', ich sei nach Amerika.“ —

Damals fühlte sie sich von neuem Mutter — der Schreck warf sie auf's Krankenlager. In jener Nacht war bei dem Bauherrn, bei welchem ihr Mann in Arbeit stand, eingebrochen und eine bedeutende Summe gestohlen worden. Sie wurde verhört — seitdem kam sein Name nicht mehr über ihre Lippen.

Das Kind im Winkel stößt einen Schrei aus und wirft sich auf die Seite.

Der Schrei weckt sie aus ihrem dumpfen Brüten.

„Wenn es nur sterben könnte!“ sagte sie langsam vor sich hin.

Vier Wochen ist es alt — vier Wochen bildet es eine stete Qual für die an Leib und Seele kranke Mutter. Den Geschwistern nimmt es durch sein Gewimmer den Schlaf — sie haßen es. Es muß genährt werden, die Milch aber kostet Geld — dieselbe wird ihnen abgezogen — sie bekommen weniger und schlechter zu essen — darum haßen sie es. Und wenn noch Hoffnung wäre, daß es sich nach und nach erholte! Aber es ist ja verkrüppelt. Die Füße sind einwärts gedreht, das Rückgrat ist gekrümmt und die Hälfte des unverhältnißmäßig großen Gesichts nimmt ein scharlachrothes, wie ein Blutfleck in's Auge fallendes Mal ein. Die Wangen sind weiß und zeigen greisenhafte Falten. Wer weiß, vielleicht sieht es Jahre lang dahin, um dann dem Todeskampfe zu erliegen, der jetzt schon begonnen hat.

Und ist dies nicht der Fall — was wird ihm das Leben bringen! Entbehrung, Schmach, Spott.

Und was wird es der Mutter sein? — eine stete Qual, eine drückende Sorge, eine Fülle von Elend. Das erste, was es denken wird, muß sein: Wäre ich nie geboren! —

„Ach, wenn es doch sterben könnte!“ Immer wieder spricht sie die Worte vor sich hin.

(Fortf. folgt.)

# Wohnungs-Anzeigen

## Angebote:

Karstraße 4 ist eine abgeschlossene Wohnung von 2 Zimmern und Küche auf 1. October zu vermieten. 3655

Karstraße 9 ist der 2. Stock, 4 Zimmer, Küche und Zubehör, zusammen od. getheilt, sow. e. Frontspitz-Wohnung, 2 Zimmer, Küche, an ruhige Leute auf October zu vermieten. 3009

Karstraße 11 ist der zweite Stock, 3 Zimmer, 1 Mansarde, Küche u. Zubehör, an ruhige Leute auf 1. Oct. zu verm. 1292

Adelheidstraße ist eine Wohnung (Bel-Etage), bestehend in 3 Zimmern, 2 Mansarden und sonstigem Zubehör, auf den 1. October zu vermieten. Näheres Ecke der Adelheid- und Dranienstraße 20. Anzusehen von 10—12 Uhr. 1291

Adelheidstraße 3 an den Bahnhöfen (Südseite) ist die Parterre-Wohnung mit Zubehör und Bleichplatz auf den 1. October zu verm. Näh. daselbst oder Rheinstraße 38. 1408

Adelheidstrasse 6 ist der 2. Stock, bestehend aus 5 Zimmern mit Balkon und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näh. Adolphsallee 12, Parterre. 3799

Adelheidstraße 13 ist eine Parterre-Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern mit Zubehör, auf den 1. October d. J. zu vermieten. Garten vor und hinter dem Hause. Näheres Adelheidstraße 11, 2 Stiegen. 1312

Adelheidstrasse 15 ist ein geräumiges Zimmer möblirt zu vermieten. Näh. im 1. St. 5752

Adelheidstrasse 22 ist die Bel-Etage, 7 Zimmer und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näh. Parterre. 16330

Adelheidstraße 27 ist die Bel-Etage zu verm. 2445

Adelheidstraße 28 Bel-Etage zu verm. Näh. im Laden. 5553

Adelheidstrasse 35 ist die 2. Etage nebst Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. Kirchgasse 13, 1. Etage. 1570

Adelheidstraße 42, Hinterhaus, Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör zu verm. Näh. das. bei Herrn Tapezierer Leicher, Hinterh., 1 Tr., oder im „Central-Hotel“. 777

Adelheidstrasse 44 ist das elegante Hochparterre, bestehend aus 5 Zimmern mit großer Veranda, Küche, Speisekammer, Mädchenzimmer und allem sonstigen Zubehör, auf October zu vermieten. 3376

Adelheidstraße 55 ist der 2. Stock von 6 Zimmern mit großem Balkon und vollständigem Zubehör auf 1. October zu vermieten. Einzusehen Vormittags von 10—1 Uhr und Nachmittags von 3—5 Uhr. Näheres Parterre. 1330

Adelheidstraße 56 ist die der Neuzeit entspr., mit dem höchsten Comfort ausgestattete Wohnung im ersten Obergeschoss von 7—8 Zimmern nebst den erforderl. Nebenräumen auf 1. October, auch früher zu vermieten. Näheres daselbst oder Martinstraße 7. 1181

Adelstraße 1, Vorderhaus, sind 2 Logis von je 2 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. October zu vermieten. 6494

Adelstraße 5 sind 2 Parterrez. auf 1. Oct. z. verm. 4533

Adelstraße 31, 1. Stock, ist eine Wohnung, 2 Zimmer, Küche nebst Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 4826

Adelstraße 33 kleines Logis im 2. Stock an stille Leute auf 1. October zu vermieten. 5334

Adelstraße 40 ein kleines Dachlogis an stille Leute z. v. 3917

Adelstraße 48 2 Zimmer und Küche auf 1. Oct. zu vm. 2552

Adelstraße 52 ist eine Wohnung von 3 Zimmern und Küche auf 1. October zu vermieten. 2936

Adelstraße 53 ist eine Wohnung auf 1. Oct. zu verm. 4725

Adolphsallee 9 ist eine Wohnung von 7 Zimmern, Badezimmer und Zubehör per 1. October zu vermieten. Näh. Bel-Etage. 17651

Adolphsallee 14 ist die Bel-Etage, bestehend aus sieben Zimmern nebst Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näh. Parterre. 14478

Adlerstraße 56 ist ein schönes Zimmer, Küche mit Zubehör per 1. October zu vermieten. 5301

Adolphsallee 20 sind mehrere Etagen, bestehend aus je 7 Zimmern nebst Zubehör, in hocheleganter Ausführung, auf gleich zu verm. A. bei S. S. Wiederspahn, Adolphsallee 6. 49

Adolphsallee 22 sind mehrere Wohnungen von je 6 und 7 Zimmern und allem Zubehör zu vermieten. 50

Adolphsallee 33 ist das Parterre von 7 Räumen, Küche und Zubehör, sowie die Bel-Etage von 9 Räumen, Küche und Zubehör per 1. October zu vermieten. Einzusehen nur von 11—1 Uhr. 11334

Adolphsallee 45 ist eine Wohnung mit schöner Aussicht, 3 Stock, bestehend in 5 großen Räumen, Küche, 2 Mansarden und allem Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Anzusehen von 11—4 Uhr. Näh. im Hause Parterre. 951

Adolphstraße 1, Bel-Etage, ist ein Logis, bestehend aus 5 großen Zimmern, Küche, 3 Mansarden, Keller, Holzstall und sonstigem Zubehör, auf 1. September oder October anderweit zu verm. und jeden Tag von 9—1 Uhr einzusehen. 13689

Adolphstraße 4 ist die Bel-Etage, bestehend aus 7 Zimmern, Küche und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näh. Rheinstraße 28, Parterre rechts. 891

Albrechtstraße 11 ist eine Mansardwohnung, 1 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. Oct. zu verm. Näh. Part. 5832

Albrechtstraße 23a ist eine Parterre-Wohnung von 5 Zimmern, 2 Mansarden und Zubehör auf 1. Oct. zu verm. 4548

Albrechtstraße 25 ist die Bel-Etage, 5 Zimmer und Zubehör, auf gleich zu vermieten. 51

Albrechtstraße 25a ist der 3. Stock, bestehend in 1 Salon, 6 Zimmern und Zubehör, zu verm. Näh. daselbst Bel-Et. 52

Albrechtstraße 29 ist die Bel-Etage auf gleich oder später zu vermieten. Auch kann dieselbe getheilt abgegeben werden. 16691

Albrechtstraße 33 ist eine Wohnung von 5 Zimmern und Balkon, sowie eine solche von 5 bis 6 Zimmern und Zubehör zu vermieten. Näh. Dranienstraße 29. 1698

Albrechtstraße 33a, Neubau, sind Wohnungen von 6 Zimmern und Zubehör, ganz oder getheilt, auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Parterre. 1725

**Albrechtstrasse 33b**, Bel-Etage, ist 1 Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf gleich oder später preiswürdig zu vm. Näh. bei Dachdecker Meier, Moritzstr. 21. 4546

Albrechtstraße 39 ist die Parterre-Wohnung, 3 Zimmer, und im 1. Stock 4 Zimmer nebst Zubehör, desgleichen im neu erbauten Hinterhause der 1. und 2. Stock, je 3 Zimmer und Zubehör, per 1. October zu vermieten. Täglich einzusehen. Näh. Wellstrasse 9. 3534

Albrechtstraße 41 ist der 1. Stock, 4 Zimmer und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 1485

Albrechtstraße 41 ist eine Wohnung von 2 Zimmern und Zubehör auf 1. October zu vermieten. 6549

Albrechtstraße 43 sind auf 1. October zu vermieten die Bel-Etage und der 2. Stock von je 5 großen Zimmern und Zubehör. Ferner freigelegene Wohnungen von 3 Zimmern und Zubehör im Hinterh. daselbst. Näh. Vorderh. Part. 2926

Bahnhofstraße 10 ist im Hinterhause eine kleine Wohnung an eine kinderlose Familie auf 1. Oct. zu vermieten. 16449

**Bahnhofstraße 20** ist eine schöne, abgeschlossene Wohnung von 4 Zimmern, Bel-Etage, zu vermieten. 4720

Biebricherstraße 22 ist eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör u. Gartengenuss a. gleich od. sp. zu vermieten. 17645

**Villa Bierstadterstr. 4** elegante Wohnung mit separatem Eingang, bestehend aus Bel-Etage und 2. Stock von 6 herrschaftlichen und 4 Mansard-Zimmern, Küche und Zubehör, auf 1. Oct. zu vermieten. Näh. Parterre. Einzusehen von 12—2 Uhr. 590

Bleichstraße 9, 2 St., möbl. Zimm. (16 Mt. p. Mt.) zu vm. 2878

Bleichstraße 11, 2 St., möbl. Zimmer zu vermieten. 17590  
Bleichstraße 15a ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche  
2c. auf October zu vermieten. 2022

Bleichstraße 15a ist eine Mansarde an eine einzelne Person  
gleich zu vermieten. 5984

**Bleichstraße 24** ist die Bel-Etage mit 3 schönen Zimmern,  
Küche, Mansarde und Keller auf 1. October zu verm. 1320

Bleichstraße 25 ist die 3. Etage, bestehend aus 3 Zimmern,  
Küche und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 1413

**Gr. Burgstraße 4, 2. Etage**, ist eine elegante Wohnung  
von 6—8 Zimmern nebst Zubehör sofort oder 1. October  
zu vermieten. Näh. Wilhelmstraße 42a, 3. Etage. 2860

**Kleine Burgstraße 8, 1. Stock**, eine Wohnung von  
4 Zimmern und Küche auf 1. October zu vermieten. Näh.  
Kleine Burgstraße 10 im Blumenladen. 2081

**Castellstraße 1, 3. Stock**, Wohnung, 2 Zimmer, 1 Küche und  
Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 1901

**Dambachthal 6a, 1. Etage**, 5 Zimmer, Küche mit Speise-  
kammer und allem Zubeh. zu verm. Näh. Kapellenstr. 3. 5320

**Dambachthal 8** ist die zweite Etage, bestehend aus  
8 Zimmern nebst Zubehör, auf den  
1. October zu verm. Näh. Parterre bei W. Philippl. 4428

## Dambachthal 10

ist die **Bel-Etage** von 6 Zimmern nebst Zubehör, Mitbe-  
nutzung des Gartens auf 1. October zu vermieten. Näh.  
Langgasse 39 im Hutladen. 4652

**Delaspéestraße 3**, nächst Wilhelmstr., Bel-Etage, 3 Zimm.  
u. Zub., zu verm. Näh. im „Central-Hotel“, Museumstr. 4. 15751

**Dohheimerstraße 7** ist die Bel-Etage, 6 Zimmer, comfortable,  
mit Telegraph u. s. w. eingerichtet, Mitbenutzung des Vor-  
gartens, sowie des Bleichgartens hinter dem Hause, per  
1. October zu vermieten. Auf Verlangen können 5—6 schöne  
Mansardzimmer dazugegeben werden. Näheres Parterre.  
Anzusehen von Vormittags 11 Uhr an. 15515

**Dohheimerstraße 7** eine Frontspitz-Wohnung, 3 Zimmer  
und Küche, an eine ruhige Familie zu vermieten. 3408

**Dohheimerstraße 12** ist die Bel-Etage, 5 große Zimmer  
und Zubehör, **Karlstraße 1** die Bel-Etage, 3 große Zimmer  
und Zubehör, **Karlstraße 3** zwei sehr schöne Wohnungen, je  
3 Zimmer, Küche und Zubehör, zwei Wohnungen, je 2 Zim-  
mer mit Küche und Keller, auf gleich oder später zu verm. 6186

**Dohheimerstraße 17, 2. Stock**, ist eine Wohnung von 5  
Zimmern mit Zubehör zu vermieten. Näh. im Hinterh. 1389

**Dohheimerstraße 18** ist eine freundliche Wohnung von 3  
bis 4 Zimmern, Küche und Zubehör an ruhige Leute auf 1. Oc-  
tober zu vermieten. Näh. im Hinterhaus. 3006

**Dohheimerstraße 20** ist die Bel-Etage, bestehend aus sieben  
Zimmern mit Zubehör, auf gleich oder 1. October zu ver-  
mieten; auch kann Stallung dazu gegeben werden. 1383

**Dohheimerstraße 33 im 2. Stock** ist eine Wohnung  
von 7 Zimmern, Küche und Zubehör zu verm. 6375

**Dohheimerstraße 36** sind 2 Wohnungen von je  
6 Zimmern, Küche und Zubehör nebst Garten  
zu vermieten. 6375

**Dohheimerstraße 50**, zweite Etage, 2 Zimmer, 1 Mansarde  
nebst Küche und Zubehör für 300 Mk. pro Jahr z. v. 3366

**Ecke der Dotzheimer- & Wörthstrasse**,  
in meinem neuerbauten Hause, sind Wohnungen von 3 und 5  
Zimmern mit Balkon, sowie eine Frontspitze von 3 Zimmern,  
mit allen Bequemlichkeiten, schöne Aussicht, Gartenbenutzung,  
auf 1. October zu vermieten. Näh. daselbst oder Wörth-  
straße 1. **J. Eichhorn.** 1879

**Eckstraße 4** elegante, trockene Wohnung mit Balkon u. Garten,  
5 Zimmer 2c., zu verm. Ruhige, sonnige, staubfreie Lage. 2912

**Elisabethenstrasse 8** ist zum 1. October eine schöne  
Wohnung mit Vorfenstern, Porzellanöfen und Mitbenutzung  
des Gartens zu vermieten. 870

**Elisabethenstrasse 10**  
möblierte Bel-Etage zu vermieten. 4185

**Elisenstraße 11**, 2 St., möbl. Zimmer zu vermieten. 17590

**Elisenstraße 15a** ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche  
2c. auf October zu vermieten. 2022

**Elisenstraße 15a** ist eine Mansarde an eine einzelne Person  
gleich zu vermieten. 5984

**Elisenstraße 24** ist die Bel-Etage mit 3 schönen Zimmern,  
Küche, Mansarde und Keller auf 1. October zu verm. 1320

**Elisenstraße 25** ist die 3. Etage, bestehend aus 3 Zimmern,  
Küche und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 1413

**Gr. Burgstraße 4, 2. Etage**, ist eine elegante Wohnung  
von 6—8 Zimmern nebst Zubehör sofort oder 1. October  
zu vermieten. Näh. Wilhelmstraße 42a, 3. Etage. 2860

**Kleine Burgstraße 8, 1. Stock**, eine Wohnung von  
4 Zimmern und Küche auf 1. October zu vermieten. Näh.  
Kleine Burgstraße 10 im Blumenladen. 2081

**Castellstraße 1, 3. Stock**, Wohnung, 2 Zimmer, 1 Küche und  
Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 1901

**Dambachthal 6a, 1. Etage**, 5 Zimmer, Küche mit Speise-  
kammer und allem Zubeh. zu verm. Näh. Kapellenstr. 3. 5320

**Dambachthal 8** ist die zweite Etage, bestehend aus  
8 Zimmern nebst Zubehör, auf den  
1. October zu verm. Näh. Parterre bei W. Philippl. 4428

**Dambachthal 10**  
ist die **Bel-Etage** von 6 Zimmern nebst Zubehör, Mitbe-  
nutzung des Gartens auf 1. October zu vermieten. Näh.  
Langgasse 39 im Hutladen. 4652

**Delaspéestraße 3**, nächst Wilhelmstr., Bel-Etage, 3 Zimm.  
u. Zub., zu verm. Näh. im „Central-Hotel“, Museumstr. 4. 15751

**Dohheimerstraße 7** ist die Bel-Etage, 6 Zimmer, comfortable,  
mit Telegraph u. s. w. eingerichtet, Mitbenutzung des Vor-  
gartens, sowie des Bleichgartens hinter dem Hause, per  
1. October zu vermieten. Auf Verlangen können 5—6 schöne  
Mansardzimmer dazugegeben werden. Näheres Parterre.  
Anzusehen von Vormittags 11 Uhr an. 15515

**Dohheimerstraße 7** eine Frontspitz-Wohnung, 3 Zimmer  
und Küche, an eine ruhige Familie zu vermieten. 3408

**Dohheimerstraße 12** ist die Bel-Etage, 5 große Zimmer  
und Zubehör, **Karlstraße 1** die Bel-Etage, 3 große Zimmer  
und Zubehör, **Karlstraße 3** zwei sehr schöne Wohnungen, je  
3 Zimmer, Küche und Zubehör, zwei Wohnungen, je 2 Zim-  
mer mit Küche und Keller, auf gleich oder später zu verm. 6186

**Ellenbogengasse 7** im Vorderhaus zwei fr. Zimmer mit  
Küche u. s. w. zu vermieten. Näh. Ellenbogengasse 3. 2062

**Ellenbogengasse 9** im Vorderhaus ist e. Dachlog. z. vm. 6121

**Emserstraße 24** ist die Hochparterre-Wohnung, bestehend aus  
1 Salon, 4 Zimmern, 1 Küche und allem sonstigen Zubeh.,  
auf gleich zu vermieten. Nähere Auskunft in demselben  
Hause in der Frontspitz-Wohnung. 12696

**Emserstraße 25** Logis von 4 Zimmern und Zubehör mit  
Gartenbenutzung zu vermieten. 3335

**Emserstraße 35** ist die neu hergerichtete Bel-Etage von  
3—4 Zimmern nebst Zubehör sofort zu verm. Näh. Part. 55

**Emserstraße 36** sind zwei Zimmer, Küche und Zubehör auf  
1. October zu vermieten. 4087

**Emserstraße 49** eine schöne Bel-Etage-Wohnung, 5 Zimmer,  
sowie verglaste Logia 2c. in freier, gesunder Lage auf gleich  
zu vermieten. Näh. nebenan No. 47, 3. Stock. 56

**Villa Emserstraße 61**, Bel-Etage, sind 1—2 gut möblierte  
Zimmer zu vermieten. 4983

**Emserstraße 75** ist eine Wohnung von 2—3 oder 4—5  
Zimmern mit Veranda und Zubehör auf gleich oder später  
zu vermieten. 57

**Feldstraße 12** frdl. möbl. Parterrez. m. sep. Eing. sof. z. v.  
Feldstraße 13 ist ein Logis auf October zu vermieten. 4083

**Feldstraße 15** ist ein großes Zimmer zu vermieten. 17509

**Frankenstraße 5** ist in der Bel-Etage eine kleine Wohnung  
auf 1. October zu vermieten. 2869

**Frankenstraße 11** ist der 2. und 3. Stock, je 5 Zimmer  
mit Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 1370

**Frankfurterstraße 6** (Villa in schattigem Garten) Parterre  
5 Zimmer, Küche u. Zubeh., Bel-Etage 7 Zimmer u. Zubeh.,  
2. Etage 5 Zimmer u. Zubeh. auf gleich od. 1. Oct. zu verm. 6113

**Villa „Prince of Wales“**, **Frankfurter-  
straße 16**,  
möblierte Wohnungen, einzelne Zimmer mit Pension oder Küche.  
Schattiger Garten. Bäder im Hause. 16415

**Friedrichstraße 5**, Ecke der Delaspéestraße, eine elegante  
2. Etage von 7 Zimmern, Badezimmer, 2 Mansarden 2c. zum  
1. October oder früher zu verm. Einzuf. von 2—6 Uhr. 5559

**Untere Friedrichstraße 8** zwei schöne Zimmer (nach der  
Straße, unmobliert), für Bureau u. dgl., zu vermieten. 6496

**Friedrichstrasse 19** ist die Bel-Etage mit Balkon,  
Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näh. Parterre. 1236

**Friedrichstraße 29** ist der 2. Stock, bestehend aus 7 Zim-  
mern, Küche, Keller und Mansarde, zu vermieten. Näh.  
daselbst Parterre. 1136

**Friedrichstraße 31** ist eine Wohnung von 5 Zimmern,  
Küche u. s. w. auf 1. October zu vermieten. Näheres  
Kreuzgasse 1 bei **Friedr. Marburg.** 4196

**Friedrichstraße 33**, Südseite, 2. Etage, elegante Wohn-  
ung, 5 Zimmer, Speisekammer und Zubehör zu vermieten. 58

**Friedrichstraße 43**, zwei Stiegen hoch, eine schöne Woh-  
nung von 5 event. 3 Zimmern nebst Zubehör auf 1. Oc-  
tober zu vermieten. 5731

**Friedrichstraße 45** ist im Vorderhaus eine Wohnung, drei  
Zimmer, Küche, 2 Mansarden 2c., auf 1. Oct. zu verm. 4196

**Friedrichstraße 45** möbl. Zimmer mit oder ohne Pension. 3300

**Geisbergstraße 18, 1. frdl. Wohnung** von 4 Zim. u. Zubeh. und  
im Hinterh. Part. eine solche von 2 Zim. u. Küche zu verm. 3406

**Grubweg 4, 2. Haus links**, sind noch 2 elegante Etagen mit  
Balkon, 6 Zimmern und Zubehör zu vermieten. Salzhell  
der Pferdebahn und Nähe des Waldes. 2466

**Helenenstraße 8**, Mittelbau, eine kleine, freundl. Mansard-  
wohnung an stille Leute ohne Kinder auf 1. Oct. zu verm. 8400

**Helenenstraße 9** ist die Bel-Etage, bestehend aus 4 Zim-  
mern, Küche und Zubehör, auf 1. October zu verm. 1735

**Helenenstraße 14** ist eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche  
auf 1. October zu vermieten. Näh. im Hinterhaus. 3386

**Helenenstraße 17** ist eine Wohnung im Vorderhaus von drei  
großen Zimmern nebst Zubehör auf 1. October zu vermieten.  
Näh. daselbst 1 St. 2355

**Helenenstraße 22**, Hinterh., eine freundliche Wohnung von  
2 Zimmern, Küche und Zubehör auf October zu verm. 2815

**Helenenstraße 22**, Hinterh., eine freundliche Wohnung von  
2 Zimmern, Küche und Zubehör auf October zu verm. 2815

**Helenenstraße 22**, Hinterh., eine freundliche Wohnung von  
2 Zimmern, Küche und Zubehör auf October zu verm. 2815

**Helenenstraße 22**, Hinterh., eine freundliche Wohnung von  
2 Zimmern, Küche und Zubehör auf October zu verm. 2815

**Helenenstraße 22**, Hinterh., eine freundliche Wohnung von  
2 Zimmern, Küche und Zubehör auf October zu verm. 2815

**Helenenstraße 22**, Hinterh., eine freundliche Wohnung von  
2 Zimmern, Küche und Zubehör auf October zu verm. 2815

**Helenenstraße 22**, Hinterh., eine freundliche Wohnung von  
2 Zimmern, Küche und Zubehör auf October zu verm. 2815

**Helenenstraße 22**, Hinterh., eine freundliche Wohnung von  
2 Zimmern, Küche und Zubehör auf October zu verm. 2815

**Helenenstraße 22**, Hinterh., eine freundliche Wohnung von  
2 Zimmern, Küche und Zubehör auf October zu verm. 2815

**Helenenstraße 22**, Hinterh., eine freundliche Wohnung von  
2 Zimmern, Küche und Zubehör auf October zu verm. 2815

**Helenenstraße 22**, Hinterh., eine freundliche Wohnung von  
2 Zimmern, Küche und Zubehör auf October zu verm. 2815

**Helenenstraße 22**, Hinterh., eine freundliche Wohnung von  
2 Zimmern, Küche und Zubehör auf October zu verm. 2815

**Helenenstraße 22**, Hinterh., eine freundliche Wohnung von  
2 Zimmern, Küche und Zubehör auf October zu verm. 2815

Helenenstraße 25 ist die Frontspitz-Wohnung mit Glas-  
abschluß an stille Leute ohne Kinder zu vermieten. 3396  
Hellmundstraße 31 ist eine kleine Wohnung auf 1. Oc-  
tober zu vermieten. Näh. Vorderhaus, Parterre. 6492  
Hellmundstraße 33, Vorderhaus, ist eine Wohnung von  
3 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde auf 1. October zu  
vermieten. Dasselbst sind 2 Mansarden zu vermieten. 1302  
Hellmundstraße 34 ist eine Wohnung von 3 Zimmern,  
Küche und Zubehör auf 1. October zu vermieten. 1424

## Hellmundstrasse 36

Der erste Stock, 4-5 Zimmer mit Balkon, auf 1. October  
zu vermieten. 1194  
Hellmundstraße 41, Vorderhaus, ist die Parterre-Wohnung,  
bestehend aus 3 Zimmern nebst Zubehör, auf 1. October zu  
vermieten. Näh. Schwalbacherstraße 23. 3049  
Hellmundstraße 42 ist eine schöne Mansarde mit Verschlag  
auf gleich oder später an eine solide Person zu verm. 5377  
Hellmundstraße 54 ist eine Mansard-Wohnung an ruhige  
Leute ohne Kinder zu vermieten. 2964  
Hermannstraße 8 sind zwei ineinandergehende, gut möblierte  
Zimmer billig zu vermieten. 59

Hermannstraße 12 ist die neuhergerichtete Bel-Etage von  
3 Zimmern, Balkon und Zubehör zu verm. Näh. 2 St. 17536  
Herrngartenstraße ist eine hübsche Parterre-Wohnung  
von 3 Zimmern und Zubehör auf gleich oder später zu verm.  
Näh. bei Fr. Beckel, Architect, Herrngartenstraße 5. 14102  
Herrngartenstraße 1, Ecke der Nicolaßstraße, ist der  
1. Stock von 5 Zimmern u. auf 1. October zu vermieten.  
Anzusehen von 11-1 und von 4-6 Uhr. 2874

Herrngartenstrasse 5 ist die sehr bequeme und elegante  
Küche mit Speisekammer, sowie 2 Mansarden zum 1. October  
zu vermieten. Preis 1150 Mark. 1336

Herrngartenstraße 15 ist die zweite Etage, bestehend aus  
3 Zimmern, Küche und Zubehör, per sofort zu vermieten.  
Näh. dasselbst Parterre. 60

Herrngartenstraße 17 eine Wohnung von 6 Zimmern und  
Zubehör von 3 Zimmern mit Zubehör auf 1. Oct. z. v. 1944  
Herrnhilfgasse 7 ein Logis im Vorderhaus  
auf 1. October zu vermieten. 1520

## 5 Hildastraße 5,

obere Gartenstraße,

## Herrschaftl. Wohnung

zu vermieten.

Häute 16 sind zwei kleine Wohnungen auf gleich oder  
October an ruhige Leute zu vermieten. 6495  
Häute 30, nahe dem Michaelsberg, ist ein kleines Logis  
auf 1. October zu vermieten. 5738  
Häute 3 ist eine Wohnung von 3 Zimmern und Zu-  
behör auf 1. October zu vermieten. 800  
Häute 5 ist die Bel-Etage, Salon und 4 Zimmer  
mit allem Zubehör, wegzugshalber auf gleich oder  
October zu vermieten. 62

Häute 5 ist eine abgeschlossene Wohnung, 3 Zimmer  
Küche, per 1. October zu vermieten. 5344

Häute 17 ist die Frontspitze, 2 Zimmer, Mansarde  
Zubehör, auf October oder Januar zu vermieten. 5335

Häute 20 ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern  
Zubehör auf gleich oder später zu verm. Näh. Bart. 63

Häute 21 sind 3 Zimmer mit Zubehör auf 1. October  
zu vermieten. Näh. Bel-Etage. 1371

Häute 24 ist die Bel-Etage, 5 Zimmer, Küche  
u. Zubehör, auf 1. Oct. z. v. 8396

Häute 23, Bel-Etage mit Balkon, fünf Zimmer,  
Küche, auf 1. October zu vermieten. 4741

Häute 28 ist eine schöne, geräumige Bel-Etage,  
Küche, Keller, Balkon mit herrlicher Aussicht, so-  
wie gerades, großes Frontspitz-Zimmer und 4 Mansarden  
auf 1. October oder früher zu vermieten. Anzusehen von  
11-1 und von 3-5 Uhr. Näh. dasselbst. 4605

## Napellenstraße 45,

elegante Bel-Etage, 7 Zimmer, Bad, Mädchen-Cabinet,  
Kohlenzug u., Balkon, gedeckte Loggia, Gartenplatz,  
zu vermieten. Näh. beim Verwalter No. 43. 64

Napellenstraße 55 Villa mit Garten billig zu vermieten;  
wird neu hergerichtet. A. Kuby in Edenkoben. 16598

Karlstraße 4 ist eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche,  
Mansarde u. auf 1. October zu vermieten. 4615

Karlstraße 10, an der Rheinstraße, 2. Etage, eine Wohnung  
von 5 Zimmern, 1 auch 2 Mansarden und 2 Kellern per  
1. October zu vermieten. Näh. Parterre. 2448

Karlstraße 13 ist die Hochparterre-Wohnung von 4 Zimmern  
nebst Zubehör an ruhige Leute zu vermieten. 3385

Karlstraße 16 ist eine Parterre-Wohnung von 3 Zimmern  
nebst Zubehör zu vermieten. N. Friedrichstraße 6, 1 St. 3401

## Sofort zu vermieten

Karlstraße 17, Parterre links, 2 Salons und 2 andere  
Zimmer nebst Zubehör für 1000 Mark. Näh. Parkstraße 12  
beim Hausverwalter. 6553

Karlstraße 23, Bel-Etage, möbl. Zimmer zu vermieten. 1887

Karlstraße 23 ist ein schönes, möbliertes Parterre-Zimmer  
auf gleich zu vermieten. 5744

Karlstraße 26 ist eine Dachwohnung an ruhige Leute auf  
1. October zu vermieten. 5791

Karlstraße 27 ist die 2. Etage, 5 Zimmer, Küche und Zu-  
behör, auf 1. October zu vermieten. Näh. Parterre. 1930

Karlstraße 28, Vorderhaus 2 Stiegen hoch, ist eine Wohnung  
von 5 Zimmern, Küche, Keller und Mansarden auf 1. Oc-  
tober zu vermieten. Näh. dasselbst Parterre. 2128

Karlstraße 30 ist die Bel-Etage von 5 großen  
Zimmern, Küche nebst Zubehör, sofort oder später  
ebenso der 2. Stock, enthaltend dieselben Räume,  
per 1. October zu vermieten. 1586

Karlstraße 30, Mittelbau, sind zwei freundliche, für sich  
abgeschlossene Wohnungen von 2 und 3 Zimmern, Küche  
und Zubehör per 1. October zu vermieten. 2819

Karlstrasse 31, Neubau, sind bequem eingerichtete,  
abgeschlossene Wohnungen von vier  
Zimmern, Küche, Speisekammer u., sowie eine Parterre-  
Wohnung von zwei großen Zimmern, Küche und Speise-  
kammer u. auf 1. October zu vermieten. Näh. Moritz-  
straße 22 bei Architect Martin. 839

Karlstraße 44 ist im dritten Stock eine Wohnung von 4  
Zimmern und Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh.  
im Laden. 1677

Kellerstraße 3 ist eine abgeschlossene Wohnung von 2 Zimmern,  
Küche und Zubehör auf 1. October zu vermieten. 6261

Kirchgasse 2c, Hinterhaus, erster Stock, ist eine Wohnung  
von 3 Zimmern mit Küche u. per 1. October oder gleich  
zu vermieten. 5372

Kirchgasse 2c, Bel-Etage, 2 unmöblierte Zimmer z. v. 5371

Kirchgasse 7, Bel-Etage, 3 Zimmer, Küche, Keller u.,  
auf gleich oder 1. Oct. zu verm. 6177

Kirchgasse 8 zwei Zimmer, Küche, Mansarde und Keller  
auf 1. October zu vermieten. Näh. im Bäckerladen. 5771

21 Kirchgasse 21

ist auf 1. October die Bel-Etage von 7 Zimmern zu  
vermieten. N. Kölsch. 17688

Kirchgasse 24 ist im 2. Stock eine schöne, neuhergerichtete  
Wohnung an eine ruhige Familie zu vermieten. 17642

Kirchgasse 34 ist der 4. Stock, 4 Zimmer und Küche, auch  
getheilt zu vermieten. 6171

Kirchgasse 35, 2 Stiegen hoch rechts, Wohnung von 3 Zimmern  
und Zubehör auf October zu vermieten. 6144

Kirchgasse 40 ist die Bel-Etage, 4 große Zimmer, ge-  
schlossener Balkon, auf gleich oder 1. October zu vermieten.  
Näh. bei C. Stahl. 10084

Kirchgasse 45 ist eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör auf 1. October zu verm. Näh. bei Chr. Bücher. 1118  
 Ecke der Kirchgasse und Louisestraße 36 ist die Bel-Etage von 5 Zimmern und allem Zubehör auf 1. Oct. z. vm. 4544  
 Langgasse 5 ein Dachlogis per 1. October zu verm. 4334  
 Langgasse 31 ist eine Wohnung, bestehend aus 8 Zimmern und Zubehör, auf gleich oder 1. October zu vermieten. 1036  
 Langgasse 31 ist eine Frontspitz-Wohnung auf 1. October zu vermieten. 5750

### Villa Henbel, Leberberg 4.

Möblierte Wohnungen, einzelne Zimmer mit Pension oder Küche. Großer Garten. Bäder im Hause. 65

### Villa Frorath, Leberberg 7,

möblierte Wohnungen, einzelne Zimmer, Pension, großer Garten, Bäder im Hause. 6488

Lehrstraße 1a ist ein leeres Parterre-Zimmer auf October zu vermieten. 4076

Lehrstraße 2 (Neubau) schöne Wohnungen und Läden zu vermieten. 6499

Lehrstraße 8 sind 2 Wohnungen im Hinterhaus zu verm. 4563  
 Lehrstraße 33, 2. Stock, ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. October zu vermieten. 2095

Louisenplatz 2, 3. St., 3 Zimmer, Küche und Zubehör zu verm. Einzuf. von 9—12 Uhr. 1656

Louisenplatz 6 1—2 fein möbl. Zimmer zu verm. 5104

Louisenstraße 6 ist die Bel-Etage, bestehend aus 1 Salon, 4 Zimmern, 2 Mansarden und Zubehör (sämtlich große Räume) zu verm. Näh. bei C. Walther, Taunusstr. 7. 1458

Louisenstraße 12 ist eine Wohnung von 5 Zimmern, 2 Mansarden und allem Zubehör, sowie Mitbenutzung des Gartens, auf 1. October zu vermieten. 17426

Louisenstraße 15 möblierte Etage mit Küche zu verm. 66

Mainzerstraße 14, Bel-Etage, 7 Zimmer, gut herger., an eine ruhige Familie auf October zu vermieten. Gartenbenutzung. Anzusehen von 9—12 Uhr Vormittags. 67

Mainzerstraße 20 kleine, elegante Villa zum Alleinbewohnen preiswerth zu vermieten. Einzusehen von 11—1 Uhr. 16816

Mainzerstrasse 44 ist eine Parterre-Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. Mainzerstraße 42. 2557

Mainzerstraße 56 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche mit Zubehör zu vermieten. Näh. Marktstraße 11. 1511

Marktstraße 8 ist eine Wohnung von 4 auch 5 Zimmern mit Zubehör auf gleich zu vermieten. 68

Mauritiusplatz 2 ist der 1. Stock auf 1. October z. vm. 1606

Mehrgasse 14 kleine, freundl. Wohnung auf 1. Oct. z. vm. 5452

Moritzstraße, nahe der Adolphsalle, sind 6 große Zimmer, Balkon, Küche, 2 Mansarden zc. in seinem Hause billig per October zu vermieten. Näh. Rheinstraße 33, 1. Etage. 2452

Moritzstraße 6 ist eine Bel-Etage von 5 resp. 6 Zimmern nebst Zubehör auf 1. October zu vermieten. 1332

Moritzstraße 6, Bel.-Et., sind möbl. Zimmer frei geworden. 923

Moritzstraße 15 ist in der Bel-Etage eine Wohnung von 4 Zimmern nebst Zubehör und allem Comfort (Balkon, Telegraph, Gas zc.) auf gleich oder 1. Oct. zu verm. 69

Moritzstraße 21 in der Bel-Etage und 3 Treppen je eine Wohnung von 1 Salon, 4 Zimmern, Badezimmer, Mädchenzimmer bei der Küche Speisekammer, Küche und sonstiges Zubehör sofort oder später preiswürdig zu verm. (Kohlenzug u. gr. Trockenspeicher.) 3602

Moritzstraße 22 ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 17559

Moritzstraße 48 sind 2 Zimmer, Küche und Zubehör auf 1. October zu vermieten. R. in der Schreinerwerkstätte. 2362

Moritzstraße 54 ist der 2. Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Küche und Zubehör, auf 1. October oder auch früher an eine ruhige Familie zu vermieten. Näh. Parterre. 16293

Mühlgasse 13 ist eine Dachwohnung auf Oct. zu verm. 1450

Müllerstraße 8 ist eine Wohnung von 5 Zimmern, Küche, 2 Mansarden, 2 Kellern, Waschküche, Bleichplatz, Mitbenutzung des Gartens, auf 1. October zu verm. Näh. Bel-Etage. 1682

Nerostraße 3 ist eine Wohnung von 3—5 Zimmern auf 1. October zu vermieten. 5435

Nerostraße 8, St., 1 unmöbl. Zimmer sofort zu verm. 4808

Nerostr. 23 ist 1 Logis von 3 Zimmern, Küche, Zubeh. z. v. 3918

Nerostraße 38 ist eine Frontspitz-Wohnung von 2 Zimmern und Küche auf 1. October zu vermieten. 2458

Nerostraße 42 eine Parterre-Wohnung, 2 Zimmer, Küche, Mansarde und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 4528

Nerothal 6 sind herrschaftl. Wohnungen von je 8 Zimmern, Küche, Dienertreppe und Zubehör auf 1. October zu vermieten. 2054

Neugasse 12 eine Wohnung im 3. Stock, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 1851

Neugasse 16 ist eine schöne, geräumige Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern mit Küche, an eine ruhige, anständige Familie zu vermieten. 1407

Nicolasstraße 5, Bel-Etage, 9 Zimmer nebst Zubehör per 1. October zu vermieten. Näh. Parterre. 70

Nicolasstraße 7 möblierte, große Zimmer und Wohnungen mit und ohne Pension zu vermieten. 71

Nicolasstraße 8 zwei möblierte Zimmer zu vermieten. 1997

Nicolasstraße 9 sind 2 große Zimmer zu vermieten. 1893

Nicolasstraße 9 ist der 2. Stock mit großem Balkon, 5 event. 7 oder 8 großen Zimmern und Zubehör auf gleich oder 1. October zu vermieten. 1692

Nicolasstraße 15, Ecke der Adelhaidstraße, ist die Wohnung Hochparterre, 6 Zimmer mit Zubehör und Garten, zu vermieten. Näheres Rheinstraße 14. 6564

Nicolasstraße 16 ist die Parterre-Wohnung von 5 Zimmern und Zubehör auf gleich oder später und die Bel-Etage auf 1. October zu vermieten. Näh. das. im 3. Stock. 16407

Nicolasstraße 18 sind Wohnungen zu vermieten. 2446

Nicolasstraße 20, Neubau, sind elegante Wohnungen mit allem Comfort der Neuzeit und mit Gartenbenutzung auf gleich oder später zu vermieten. Näh. daselbst bei J. H. Daum. 16288

Nicolasstraße 21 sind Wohnungen von 6—7 Zimmern nebst Zubehör zu vermieten. Näh. Moritzstraße 9. 3789

Nicolasstraße 22 sind noch zwei elegante Wohnungen, comfortable ausgestattet, mit allem Zubehör, auf sofort oder später zu vermieten. Näh. daselbst Parterre bei Architekt A. Schepp. 2317

Nicolasstraße 23 ist die 2. Etage, 7 Zimmer nebst Zubehör zu vermieten. Näheres Moritzstraße 9. 1943

Oranienstraße 4, nächst der Rheinstraße, ist der 3. Stock, bestehend aus 5 großen Zimmern nebst Zubehör, auf der 1. October zu vermieten. Näh. Parterre. 1403

Oranienstraße 14 ist der zweite Stock, bestehend aus 6 Zimmern, Küche, 2—3 Mansarden, sowie allem sonstigen Zubehör, auf 1. October zu verm. Näh. das. Parterre. 1408

Oranienstraße 25, Hinterhaus 1 Etage, ist ein gut möbl. Zimmer an einen Herrn zu vermieten. 6391

Oranienstraße 27 eine abgeschlossene, neuhergerichtete Bel-Etage von 4 Zimmern, Küche und Zubehör, Gas-Einrichtung und Bleichplatz, ferner im 3. Stock 2 Zimmer, Küche und Zubehör, sowie 1 großes Zimmer mit Zubehör zum 1. October zu vermieten. Einzusehen von 10—12 und von 3—5 Uhr. 6106

Oranienstraße 29 ist eine Wohnung von 5 Zimmern und Zubehör zu vermieten. 1686

Parfstraße 6 ist die Bel-Etage nebst Frontspitze, enthaltend 6 Zimmer, Badezimmer, Küche, Speisekammer und Zubehör, Balkon und Gartenbenutzung, auf 1. October zu vermieten. Näheres daselbst Parterre. 5686

Parfweg 2 (Aufamm) ist die Bel-Etage nebst einer schönen Mansard-Wohnung zu vermieten. 5686

Philippbergstraße 3 ist eine schöne Mansard-Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zubehör an ruhige Leute auf 1. October zu vermieten. 6466

Philippbergstraße 7 ist eine schöne Frontspitz-Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Keller auf 1. Oct. an ruhige Leute zu verm. Näh. daselbst 1 St. 536

Philippbergstraße 15 eine schöne, abgeschlossene Wohn- wohnung an ruh. Leute auf gleich z. vm. R. das. 2 St. 1. 650

## Philippsbergstrasse 29

ist der erste und zweite Stock, je 5 Zimmer mit Balkon, Küche und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 4981  
Platterstraße, Gehaus-Neubau, sind freundliche Wohnungen von 2 und 3 Zimmern mit Küche u. zu vermieten. Näh. bei Kaufmann Weil, nebenan. 2444  
Platterstraße 26 bei Carl Löffler ist die Parterre-Wohnung von 3 Zimmern mit Zubehör zum Preise von 300 Mark zu vermieten. 5736  
Duerstraße 1 ist die 2. Etage, 7 Zimmer und Zubehör, auf 1. Oct. zu verm. Näh. bei Ed. Abler Wwe., 1 St. 1416  
Duerstraße 1 ist eine elegante Wohnung von 3 Zimmern, Küche mit Speisekammer und Zubehör auf 1. September oder 1. October zu vermieten. Näh. 1 Stiege. 4558

## Rheinstrasse, Ecke der Bahnhofstrasse 1,

ist der 1. Stock auf 1. October zu vermieten. 151

Rheinstraße 3 ist Parterre eine feine Herrschaftswohnung, bestehend aus 7 Zimmern, großem Saal, Badezimmer, Küche mit Speisekammer, Serviertreppe und reichlichem Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. Auch ist das Haus zu verkaufen. Näheres durch J. Bös, Adelhaidstraße 16a. 73

## Rheinstrasse 12, Ecke der Nicolassstraße, ist die Bel-

Etage, 6 Zimmer mit Zubehör und Gartenbenutzung, auf 1. Oct. zu verm. Näh. Part., Vorm. 4723  
Rheinstraße 22, Parterre rechts, ist die Wohnung zu vermieten. Näh. das. bei Rechtsanwält Dr. Romeiss. 4427

Rheinstraße 25 ist die Bel-Etage, bestehend aus 10 Zimmern nebst Zubehör auf gleich zu vermieten. Näheres Rheinstraße 18, Parterre. 74

Rheinstraße 25 ist der 3. Stock auf 1. Octbr. z. verm. 14205

Rheinstraße 34, Ecke der Moritzstraße, 1 Stiege hoch, ist Wohnung von 6 Zimmern u. auf 1. October zu verm. 2057

Rheinstraße 37 ist eine schöne Wohnung von 5 Zimmern nebst Zubehör auf 1. October zu vermieten. 75

Rheinstraße 58 ist die Bel-Etage von 7 Zimmern, Balkon auf gleich zu vermieten. Näh. daselbst. 6098

Rheinstraße 61, Sonnenseite, ist eine elegante, gesunde Wohnung von 7 Zimmern, Balkon u. auf October zu vermieten. Anzusehen Vormittags von 10 Uhr ab. 933

Rheinstraße 62 ist die Bel-Etage, bestehend aus 7 Zimmern, auf gleich zu vermieten. Anzusehen von 3—5 Uhr. 76

Rheinstraße 63 ist eine aus 8 Zimmern bestehende Bel-Etage auf 1. October zu vermieten. 1715

Rheinstraße 64 ist die Bel-Etage von 7 Zimmern nebst allem Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näheres Parterre. Anzusehen von 4—6 Uhr Nachmittags. 2067

## Rheinstraße 65, Südseite,

eine große Parterre-Wohnung von 7 großen Zimmern und Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. zu erfragen in der Parterre-Wohnung oder bei Baunternehmer F. Pimmel, Adlerstraße 60, 1 Stiege. 15482

## Rheinstrasse 74, Gartenseite, ist eine herr-

schaftliche Wohnung (Bel-Etage) auf 1. October zu vermieten. Näh. daselbst 2 St. h. 7574

Rheinstraße 74 Hochparterre-Wohnung auf 1. October zu vermieten. Näh. daselbst. 3827

Rheinstraße 79 ist die Bel-Etage von 4 Zimmern mit Balkon, sowie die Parterre-Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör per 1. October zu vermieten. Näh. Parterre links. 1862

Rheinstraße 82 sind die 2 eleganten, oberen Etagen verzeugs- halber zu vermieten. Auskunft in der 1. Etage oder Adolph- straße 14, 1. Etage. 1599

Rheinstraße 83 sind elegante Wohnungen von 4, 5, 6 und 8 Zimmern auf gleich zu vermieten. 77

Rheinstraße 93 sind elegant eingerichtete Wohnungen von 5—6 Zimmern mit Küche, Balkon, Bad und Zubehör zu vermieten. Näh. bei Reichwein, Architect. 16833

Röderstraße 4 ist eine schöne Parterre-Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 2469

Röderstraße 25, Hinterhaus, 2 Zimmer und Küche auf 1. October zu vermieten. 5762

Röderstraße 41 ist eine Wohnung, Bel-Etage, bestehend in 3 Zimmern, Cabinet, Küche und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 3749

Ecke d. Röder- u. Feldstraße 1 sind 3 Zimmer mit Zubehör, Gartenbenutzung und eine kleine Wohnung zu verm. 5302

## Römerberg 3, 1 Treppe hoch, ist ein

Zimmer an einen anständigen Herrn zu vermieten.

Römerberg 32 sind im 2. Stock zwei abgeschlossene Woh- nungen von je 2 Zimmern u. Küche auf 1. Oct. zu verm. 6142

Römerberg 36 ist ein kleines Logis zu vermieten. 6180

Römerberg 37 ist auf 1. October ein Dachlogis zu verm. 2159

Römerberg 37, Hinterhaus, zweiter Stock, ein Logis auf 1. October zu vermieten. 5671

Schachtstraße 9b (Neubau) sind Wohnungen, bestehend aus 2 Zimmern und Küche mit Glasabschluß, per 1. Oc- tober zu vermieten. Näh. Adlerstraße 28, 1 St. rechts. 1855

Schlachthausstraße 1, 1. Etage, Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör per sofort oder 1. October zu vermieten. Näh. Bahnhofstraße 6. 14594

Schlachthausstraße 1 sind in der Bel-Etage und 2. Etage je eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör und 2 Dachlogis auf 1. October zu vermieten. 3969

Schlachthausstraße 1 wegen Wegzug 3 Zimmer und Zu- behör vom 1. October bis zum 1. April 1887 für 150 Mark abzugeben. Näheres Parterre. 6078

Schlachthausstraße 2 (Neubau) sind zwei Wohnungen in der Bel-Etage, bestehend aus je 3 Zimmern, 1 Küche mit allem Zubehör, zum 1. October oder früher zu vermieten. Näh. Bleichstraße 4. 2576

Schlichterstraße 17 sind Wohnungen von 4 und 5 Zimmern nebst Zubeh. auf 1. Oct. zu verm. N. Herrngartenstr. 17, Lad. 17546

Schlichterstraße 20 (im vorigen Jahre errichteter, voll- ständig ausgetrockneter und mit allem Comfort ausgestatteter Neubau) sind die drei oberen Stockwerke, bestehend aus je 5 geräumigen Zimmern, Badezimmer, Küche und Zubehör auf gleich oder per 1. October zu vermieten. Näh. daselbst, sowie Moritzstraße 15, Parterre, und im Laden Ecke der Rhein- und Schwalbacherstraße. 4226

## Schulberg, nahe der Langgasse,

Wohnungen mit 4 und 3 Zimmern, Küche und Zubeh. nebst Bleichplatz und großer Trockenhalle per 1. October zu vermieten. Chr. Biltz, Hellmundstraße 37. 5803

Schützenhofstraße 14 ist die Parterre-Wohnung, bestehend aus 6 Zimmern, 2 Balkons nebst Zubehör, auf gleich zu vermieten. Einzusehen von Vormittags 11 Uhr an. Näh. bei dem Besitzer, Schützenhofstraße 16, 1 Treppe. 79

Schwalbacherstraße 14 sind 2 Wohnungen in der Bel- Etage à 4 Zimmer und Zubehör auf 1. October zu verm. 1560

Schwalbacherstraße 19a ist eine Wohnung von 5 Zimmern und Zubehör auf 1. October zu vermieten. 3501

Schwalbacherstraße 22 (Allee) ist die Parterrewohnung nebst Zubehör mit Garten zu vermieten. 1969

Schwalbacherstraße 34, Allee, ist eine abgeschlossene Parterrewohnung von 2 Zimmern und Zubehör auf 1. Oct. an anständige, kinderlose Leute zu vermieten. Näh. Emser- straße 2, zwei Stiegen hoch rechts. 5648

Schwalbacherstraße 43 kleine Wohnung zu vermieten. 4635

Schwalbacherstraße 63 sind Wohnungen im Neubau zu vermieten. 2850

Schwalbacherstraße 67 ist eine Wohnung an ruhige Leute zu vermieten. 2960

Schwalbacherstraße 79, 1 St. h., eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. Oct. zu verm. 5303

Sonnenbergerstraße 45 ist eine herrschaftliche Wohnung, Salon, 5 Zimmer, Küche nebst Haushaltungs- und Diener- schaftsräumen zu vermieten. 80

Spiegelgasse 6, 1. Stock, sind 5 kleine Zimmer, Küche und Mansarde auf 1. October zu vermieten. 6474

Spiegelgasse 8 1 Mansardzimmer m. Küche z. verm. 5825

Steingasse 27 ist eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller im 2. Stock auf 1. October zu verm. 3954  
 Steingasse 17 ist eine schöne Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller und Holzstall, auf den 1. October zu vermieten. Näh. im Laden. 3232  
 Stiftstraße 5, 2 Tr., ist eine Wohnung, bestehend aus fünf Zimmern, Küche und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näh. bei W. Müller, „Deutsches Haus“. 953  
**Stiftstraße 15** (Gartenhaus) sind per 1. October zu vermieten: Eine Bel-Etage, 5 große Zimmer mit Balkon, 2 Mansarden, 2 Keller u., eine schöne Frontispiz-Wohnung, 3 gerade Zimmer, 1 Mansarde und Zubehör. Näheres Stiftstraße 17, Parterre, oder Hellmundstraße 21 bei J. Moumalle, Bildhauer. 871  
 Verlängerte Stiftstraße 38, am Krieger-Denkmal, sind Wohnungen von 6, 5 und 3 Zimmern auf 1. October zu vermieten. Näh. bei Louis Hack, Nerothal 6. 2053

## Taunusstrasse 9,

Bel-Etage, möblierte Wohnungen und einzelne Zimmer. 6374  
 Taunusstraße 23, 3 Treppen, ist ein Logis, 4 Zimmer, Küche und Zubehör, per 1. October zu vermieten. Alles Näheres beim Eigenthümer eine Treppe hoch. 3833  
 Taunusstraße 41 ist das Hochparterre, 6 Zimmer und Zubehör, auf September oder October zu vermieten. Anzusehen zwischen 12 und 1 Uhr Mittags. 5427  
**Taunusstraße 45** sind gut möblierte Zimmer zu verm. 15830  
 Taunusstraße 51 ist die Bel-Etage mit 4 Zimmern, Küche und Balkon auf gleich oder 1. October zu vermieten. 1344  
 Taunusstraße 51 ist im 1. Stock eine Wohnung von 7 Zimmern, 1 Salon, Küche mit Zubehör auf gleich oder 1. October zu vermieten. 6140  
**Taunusstraße 55** eine Wohnung von 3 Zimmern mit Zubehör, sowie eine Wohnung von 2 Zimmern mit Zubehör zu vermieten. Näh. im Laden. 5789  
 Walkmühlstraße 10 ist eine Wohnung von 3 großen Zimmern, Küche, 1 Mansarde nebst allem Zubehör (Gartenbenutzung) auf gleich zu vermieten. 16443  
 Walramstraße 13 ist eine Wohnung von 4 Zimmern und Zubehör auf gleich zu vermieten. Näh. im Laden. 8317  
 Walramstraße 15 ist der 2. Stock von 4 Zimmern und Zubehör auf 1. October zu vermieten. 5748  
 Walramstraße 18 ist eine große helle Werkstätte mit Wohnung auf 1. October zu vermieten. Näh. Hellmundstraße 43. 1919  
 Walramstraße 21, Bel-Etage, eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. October zu vermieten. 1331  
 Walramstraße 30 ist eine Parterre-Wohnung v. 3 Zimmern u. Zubehör a. 1. October z. vermieten. R. Moritzstraße 28. 1313  
**Walramstraße 31**, Seitenbau Parterre, ist ein großes Parterre-Zimmer auf 1. October zu vermieten. 3268  
**Webergasse 3 im „Ritter“** ist in der Bel-Etage eine möblierte Wohnung (auch event. unmöbliert), bestehend aus 5 Zimmern und allem Zubehör, zu vermieten. Auch kann Stallung und Remise dazu gegeben werden. 4590  
 Webergasse 14 ist im 2. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Mansarde auf 1. October event. August zu vermieten. 1854  
 Webergasse 15 ist der erste Stock zu vermieten. 4963  
 Webergasse 15 ist der zweite Stock auf 1. Oct. z. verm. 4964  
 Webergasse 32, Ecke der Langgasse, ist ein schönes Frontispiz-Zimmer an eine einzelne Person auf 1. October zu vermieten. 1629  
 Webergasse 42, Hinterhaus, ein Logis von 3 Zimmern und Küche auf 1. October zu vermieten. 2536  
 Weilstraße 9 ist die Bel-Etage, bestehend aus 4 Zimmern, Küche und Zubehör, zum 1. October zu vermieten. Näheres bei W. Müller im „Deutsches Haus“. 6115  
 Wellritzstraße 11 ist eine Wohnung von 3 oder 5 Zimmern und Zubehör, sowie im Hinterhaus eine Wohnung von 3 Zimmern mit Zubehör per 1. October zu verm. 2333  
 Wellritzstraße 20 sind in der Bel-Etage zwei Wohnungen, eine jede von 3 Zimmern, 1 Küche nebst Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näh. Parterre. 1465

Wellritzstraße 22 ist die Bel-Etage von 5 Zimmern und Zubehör auf 1. October zu vermieten. 2116  
 Wellritzstraße 22 ist ein leeres Parterre-Zimmer nebst Cabinet an einen anständigen Herrn oder Dame zu verm. 3019  
 Wellritzstraße 25 im neuerbauten Hinterhaus ist eine freundliche Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller und 2 Dachwohnungen von je 1 Zimmer, Küche und Keller auf 1. October zu vermieten. 6472  
 Wellritzstraße 26 ist die Bel-Etage, 5 Zimmer und Zubehör, per 1. October zu vermieten. Näh. daselbst. 2361  
**Wellritzstrasse 27** zwei unmöblierte Zimmer auf 1. October zu vermieten. 2450  
**Wellritzstraße 32**, 2 Stiegen hoch im Vorderhaus, ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche nebst Zubehör auf gleich oder 1. October zu vermieten. Näh. im Hinterhaus. 82  
 Wellritzstraße 33 ist 1 gut möbl. Zimmer zu vermieten. 3379  
 Wilhelmstraße 4, 3 Tr., ist eine Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern und Zubehör, zu vermieten. 17105  
 Wilhelmstraße 12, Gartenhaus, ist eine schöne Mansarden-Wohnung auf gleich oder später zu vermieten. Näheres im Laden daselbst. 15561

## Wilhelmstraße 13 und Wilhelmplatz 12

ist eine unmöblierte Wohnung von 8 Zimmern, event. eine möblierte Wohnung von 10 Zimmern mit allem Zubehör, 2 Balkons u., hochlegant, zu vermieten. 83

## Wilhelmstraße 16

ist die zweite Etage von 4 Zimmern nebst Zubehör auf gleich zu vermieten. 12737  
 Wörthstraße 3 sind mehrere Wohnungen, bestehend aus 3 und 4 Zimmern nebst Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Anzusehen Vormittags von 10—12 Uhr. Näh. im Hh. 1328

## Wörthstrasse 10

ist die Bel-Etage mit 5 auch 7 Zimmern und Zubehör, ebenso der 2. Stock zu vermieten. 17572

## Wörthstrasse 20,

Bel-Etage, 5 Zimmer nebst Küche, Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näh. Taunusstraße 9, Parterre rechts. 1104  
**Das Landhaus Heinrichsberg 10**, bestehend aus 10 Zimmern nebst Zubehör (Centralheizung u.), ist zu vermieten oder zu verkaufen. R. Elisabethenstraße 27, P. 84

**Kleines Landhaus** am Gurgarten für eine Familie, hoch und gesund gelegen, zu verm. Näh. Exp. 3236

## Eckhaus,

sehr geeignet für Wirtschaft, am liebsten an eine Brauerei, auf 1. October zu vermieten. Näh. Exped. 5324

In dem Eckhause **Karl- und Zahnstraße**, dicht bei der Rheinstraße, sind Wohnungen von 4, 5, 6 und 8 Zimmern mit Balkon und Erker, sowie eine Frontispiz per 1. October und früher zu vermieten. Näh. Zahnstraße 1, Bel-Etage, Vorm. von 10—12 und Nachm. von 3—7 Uhr. 153

In meinem neuerbauten **Hause** Schwalbacherstraße 47 sind mehrere Wohnungen von 3 Zimmern, Küche und Zubehör, 1 Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Zubehör auf den 1. October zu vermieten bei P. Göttel. 5325

In meinem Neubau **Frankenstraße 15** sind Wohnungen von 2 und 3 Zimmern mit Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. Bleichstraße 39, erster Stock. 5376

In meinem neuerbauten Hause **Nerostraße 4** ist der 2. Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Mansarde und Keller, auf 1. October zu vermieten. Anzusehen von Vormittags 10 bis Nachmittags 3 Uhr. Auch ist daselbst die Frontispiz, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Keller, an ruhige Leute auf 1. October zu vermieten. W. Hees. 2441

Eine Wohnung, bestehend aus 8 geräumigen Zimmern und einem großen Salon nebst Zubehör, Ecke der Albrechtstraße und Adolphsallee, sowie eine **Bel-Etage**-Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern mit Zubehör, in der Albrechtstraße 17 auf 1. October zu vermieten. Näh. Albrechtstraße 19, Parterre, bei Joh. Dormann Wwe. 15581

In dem neubauten Hause Adelhaidstraße 56 ist eine Wohnung ebener Erde von 2 Zimmern, Küche u., sowie eine Wohnung im Dachgeschoß von 3 Zimmern, worunter ein gerades, Küche u. an ruhige Familien zu vermieten. Näh. daselbst oder Martinstraße 7. 1182

**Das Hochparterre einer Villa auf einer dem Curpark nahe gelegenen Anhöhe in gesunder Gegend, mit herrlicher Aussicht auf Stadt und Berge, in einem großen, schattigen Garten, auf 1. October d. J. zu vermieten. Näh. Exped.** 9268

Eine freundliche Wohnung von 5-6 Zimmern mit Balkon und Zubehör ist zum 1. October zu vermieten. Näheres Büchelstraße 1, II. 17092

Eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche, sowie eine kleine Dach-Wohnung per 1. October zu vermieten bei Sohns, Oberwebergasse 53. 3025

Eine neue, elegante, unmöblierte Wohnung mit Pension ganz oder getheilt in bester Lage an der Wilhelmstraße auf 1. October, auch früher, preiswürdig zu vermieten. Näh. Exped. 3821

In dem Hause Walramstraße 37 sind zum 1. October d. J. eine Parterrewohnung und 2 Werkstätten im Hinterhaus, 2 Zimmer und Küche nebst Zubehör zu vermieten. 5379

Eine gr. Stube und Küche an ruhige, kinderlose Leute zu vermieten Elisabethstraße 5. 4508

Ein Parterre-Wohnung mit Schaufenster, welche sich auch als Speisewirtschaft eignet, ist auf 1. October zu vermieten. Näh. Expedition. 5772

Ein Logis zu vermieten Hochstraße 23. 4213

Frontspizwohnung mit oder ohne Möbel an ruhige Leute zu vermieten Adelhaidstraße 16. 16380

Eine schöne Frontspizwohnung, 3 Zimmer mit Zubehör, in gesunder, freier Lage an anständige Leute zu vermieten. Näh. Platterstraße 88. 4979

Eine Frontspiz-Wohnung, abgeschlossen, von 5 hübschen Räumen, ist in einem von sehr ruhigen Herrschaften bewohnten Landhause auf gleich oder später zu vermieten. Näheres Wallmühlstraße 29, Parterre. 5004

Eine schöne Frontspiz-Wohnung, 2 Zimmer und Küche mit Glasabluß auf gleich an eine kinderlose Familie zu vermieten Rheinstraße 81. 6387

Souterrain-Wohnung zu verm. Adolphstr. 14, Part. links. 4528

**Möblierte Bel-Etage** zu vermieten Lousenstraße 3. 17550

**Möblierte Wohnung mit Küche zu vermieten Wilhelmstraße 40.** 85

**Möbl. Wohnung** auch getheilt z. verm. Rheinstr. 15. 86

**Eingelne möblierte Zimmer mit Frühstück zu vermieten Bahnhofstraße 16.** 13537

**Möblierte** Zimmer zu allen Preisen und in allen Lagen der Stadt werden jederzeit gratis nachgewiesen Webergasse 37, Lab. 87

Zwei schöne, große Zimmer, möbliert oder unmöbliert, zusammen oder getheilt sofort zu verm. Schwalbacherstraße 53, II. 1594

Ein großes Parterre-Zimmer, gut möbliert, an einen Herrn zu vermieten Adolphstraße 8. 88

**Möbliertes Zimmer** z. vermieten H. Burgstraße 8, 3 St. 16705

Ein möbliertes Zimmer zu verm. Spiegelgasse 6, 2 Tr. 3684

Ein schön möbl. Parterre-Zimmer zu vermieten Hellmündstraße 20. 3329

Ein feines Parterre-Zimmer möbliert oder unmöbliert auf den 1. October zu vermieten Wellrichstraße 1. 3547

**Möbliertes Zimmer** zu vermieten Adolphsallee 43. 3227

**Möbl. Zimmer zu vermieten Kirchhofgasse 5.** 4249

Ein hübsch möbliertes Zimmer, Bel-Etage, sofort zu vermieten Schwalbacherstraße 43, 1 St. 4097

**Möbl. Zimmer** zu verm. Hellmündstraße 22, Parterre. 4940

Ein möbliertes Zimmer billig zu vermieten Kirchhofgasse 9, eine Stiege hoch rechts. 6123

Ein schönes, großes Parterrezimmer mit separatem Eingang an eine solide Dame oder Herrn zu verm. Adlerstraße 38. 5524

Ein junger, anst. Mann kann Theil an einem möbl. Zimmer mit Kost haben. Näh. Neugasse 12, 3 Stiegen. 4514

**Möbliertes Zimmer** zu verm. gr. Burgstraße 7, 3. Etage. 6467

Eine Stube mit Keller ist an eine einzelne Person zu vermieten Faulbrunnenstraße 11. 5751

Zwei **unmöblierte** Zimmer sind an einen Herrn oder eine Dame per 1. October oder früher zu vermieten Friedrichstraße 18, 2 St. rechts. Einzusehen von 9-11 und von 3-4 Uhr täglich. 2179

Ein oder zwei leere, große Parterre-Zimmer mit oder ohne Pension an einen anständigen Herrn per 1. October zu vermieten. Näh. Exped. 3340

Ein Zimmer mit Küche im Seitenbau Parterre auf 1. August zu vermieten Webergasse 50. 3590

Zwei große Mansarden auf 1. October an ruhige Leute ohne Kinder zu vermieten. Näh. Taunusstraße 57, Part. 5793

Eine große Mansardstube mit Ofen an ruhige Leute zu vermieten. Näh. Wellrichstraße 26, Hinterh., 1 Stiege. 6111

Ein Siebelzimmer mit Nebenraum und Keller und ein Treibhaus sind billig zu vermieten. Näh. Idsteinerweg 9. 6517

**Läden mit Wohnungen** im Hotel „St. Petersburg“, Museumstraße, auf gleich zu vermieten. Näh. Herrngartenstraße 2, Parterre. 9866

Wilhelmstraße 16 sind per 1. October zwei elegant ausgestattete **Verkaufsläden** von 20 resp. 42 Quadratmeter

Flächeninhalt nebst Comptoir und Kellerraum zu vermieten. Schaufenster 3 1/2 Meter breit. Näheres gegen schriftliche Anfragen durch das Baubureau Wilhelmstraße 15. 4107

**Laden, ein großer, mit anstoßender Wohnung** zu verm. Kirchgasse 11. 89

**Wilhelmstrasse 2,**

Edhaus der Wilhelm- und Rheinstraße, sind die **Ladenlokalitäten** sowie die **Stagen-Wohnungen** zu vermieten. Näh. Nicolassstraße 5, Parterre. 12577

**Ein Laden mit Ladenzimmer (Goldgasse 10) sogleich oder später zu vermieten.** 90

**Laden** nebst Zimmer auf gleich zu vermieten. Näh. Webergasse 18, 1 Treppe hoch. 13271

**Laden** zu vermieten Langgasse 14. 10365

Ein **Laden** mit Wohnung sofort zu vermieten Näheres Nerostraße 14. 10393

**Laden** Taunusstraße 23 mit Wohnung ist auf gleich oder später zu vermieten. 13727

**Laden mit Wohnung** billig zu vermieten. Näheres im „Central-Hotel“. 16083

## Friedrich der Große.

Zur 100. Wiederkehr seines Todestages  
(17. August 1786).

(Schluß.)

Von Karl Pröhl.

### IV.

Großen Werth legte Friedrich auf sorgfältige Rechtspflege und einen unabhängigen Richterstand. Seinem autokratischen Naturell zog er hier selbst enge Schranken und ließ sich nur dann zu Mißgriffen hinreißen, wenn er Gesehwirigkeiten der von ihm bestellten Rechtspfleger annahm, wie in dem Arnold'schen Prozesse. Daß während der Regierungszeit Friedrich des Großen die umfassenden Vorarbeiten zum „Preussischen Landrecht“ begannen, welcher berühmte Codex nicht nur die Rechtsfragen in engerem Sinne, sondern auch staatliche Verwaltungs-Principien und socialpolitische Grundsätze von großer Reinkraft in sich schließt und welcher bereits von der Morgenröthe der „Aera der Menschenrechte“ überhaucht ist, bedarf besonderer Hervorhebung; denn es trägt zur Charakteristik jenes Regierungssystems bei, welches die Sorge für öffentliches Recht und für öffentliche Wohlfahrt für unzertrennlich hielt, ein erst jetzt wieder aus dem Schutte abstracter Freiheitstheorien hervorgegrabener Gedanke. Ein König, in dem die Idee des Pflichtenstaates so lebendig war, der sie allen Organen seines Willens so energisch einprägte, daß die hochgeschätzten Traditionen des preussischen Beamtenstandes sich bis heute erhalten haben, konnte kein Freund der Gleichheitschwärmerieen Rousseau's, kein Be-

wunderer seiner Naturzustands-Phantastien sein. Friedrich hat sich darüber mehrfach u. A. in Briefen an George Keith, dem Gouverneur von Neu-Schottland, wo Rousseau ein Asyl gesucht und gefunden, rückhaltlos ausgesprochen. In einer geistvollen essayistischen Festschrift, welche vor sieben Jahren in der Berliner Academie der Wissenschaften gehalten wurde, erörterte Dubois-Reymond diesen Gegenstand, ohne zu verschleiern, daß Friedrich der Große nicht Völker-Psychologe genug war, um das mächtige Umwälzungs-Ferment in den Rousseau'schen Lehren zu begreifen oder seine neugebildeten Erziehungs-Ideen zu würdigen. Das war die naturgemäße Farbenblindheit autokratischer Denkweise. Auch die Vorwürfe aus pädagogischen Kreisen, daß Friedrich die Hebung der Volksschule versäumt, erklärte sich theilweise daraus, noch mehr wohl aus der Beschaffenheit des durch Kriege und Kämpfungen aufgeschüttelten Staatsschatzes, den der sparsame Sinn des Königs allmählig wieder füllte. Wenn man überdies bedenkt, daß die Sinnesart der Zeit auf eine Reform von Oben gestellt war, daß unsere hervorragendsten Dichter, u. A. Wieland, Jean Paul, ja selbst Goethe, als Hauptbedingungen des Fortschritts eine verbesserte Fürstenerziehung und eine geistige Durchdringung der höheren Stände annahmen, so wird man es verstehen, daß auch der aufgeklärte König den mächtigsten Kulturhebel, die Volkserziehung, ziemlich unbenutzt ließ. Aber wie Friedrich der Große, trotz seiner französisirenden Literaturneigungen, doch durch seine Werke und Thaten einen wichtigen Impuls zur Erneuerung unseres deutschen Schrifttums gegeben, so hat er auch durch seine Staatsordnung, in welchem die Volksbeherrschung den Stil des Emporktrebens gewann, durch seine Staatsarbeit, in welcher zweckbewußte Thätigkeit herrschte, den allgemeinen Nationalerziehung indirect die Bahnen gewiesen, die sie nach den politischen Gährungen der Revolutions- und der napoleonischen Diktatur-Epoche nothwendig betreten mußte. Für Pflege der Wissenschaften, für Förderung unabhängiger Gelehrter hat Friedrich jedenfalls Vieles geleistet, wobei freilich seine persönliche Geschmacksrichtung den Ausschlag gab. Was Friedrich zur Hebung des Ackerbaues und der Industrie, zur Schaffung neuer Verkehrswege, zur Förderung der inneren Colonisation, kurz und gut zur Steigerung der materiellen Wohlfahrt seines vielgeprüften Volkes gethan, kann im engeren Rahmen dieser Skizze nicht ausgeführt werden. Potsdam und Berlin verschönerte er durch Bauwerke und Gärten, welche uns gleichsam heimlich machen in seinem innersten Leben.

Nach dieser Abweisung, wobei wir einen Blick auf den Kreislauf der inneren Regierungsthätigkeit Friedrichs des Großen geworfen, wollen wir die weiteren Hauptmomente seiner politischen Außenkämpfe summarisch nachholen. Dem erweiterten Staate Friedrichs des Großen stand nach Ablauf des spanischen Erbfolgekrieges noch die große Schicksalsprobe seiner Existenzfähigkeit bevor, dem König die Bewährung des Charakterabels einer im Daseinskampfe auf ihren Werth angewiesenen Natur. Der Reid gegen den Großmächte-Emporkömmling, geschickte Intriguen an den „alten Höfen“ hatten eine furchtbare Coalition um die von Krimschildens Nachgeistes erfüllte Maria Theresia versammelt; das Ziel dieses Angriffs-Bündnisses war nicht nur die Wiedereroberung Schlesiens, sondern die Vernichtung Preußens. Oesterreich, Frankreich, Rußland, Schweden und Sachsen, fast ganz Europa rüstete sich zu einem Schlage gegen Friedrich den Großen, an dessen Seite nur England im Verträge von Westminster trat. Friedrich kam den verbündeten Gegnern durch die Besetzung Sachsens zuvor und der siebenjährige Krieg begann, ein Krieg, reich an Wechselfällen, an glänzenden Siegen, aber auch an schweren Niederlagen für Friedrich den Großen, der diesem immer mehr zum Verzweiflungskampfe wurde. Wir brauchen hier nicht die einzelnen Phasen desselben wieder zu erzählen; die Namen Dresden, Lobositz, Colm, Mollwitz, Zorndorf, Hochkirch, Kunersdorf, Mager, Landshut, Biegen, Torgau werden jedem der Heimathsgeschichte Kundigen die Wechselfälle dieses furchtbaren, grausamen Krieges in das Gedächtniß zurückrufen. Friedrichs Feldherrngenie gelangte zu seiner vollen Entfaltung; ebenso sehr steigerte sich seine zähe Energie, welche wohl auf Augenblicke gedrückten Stimmungen wich, um dann gleich der Stahlklinge sich zurückzubiegen; ferner seine Innerlichkeit in Auskunfts-mitteln, die er erbatte, den Krieg damit hinauszuziehen, bis endlich die Gegner ermüdeten, sich entzweiten und die Sonne des Glückes das Haupt des großen Hohenzollern beschien. Im Hubertusburger Frieden 1763 wurde das mit Blut theuer erkaufte Schlesien nun für immer mit seinem Reiche vereinigt. Macaulay, der, wie schon erwähnt, Friedrich dem Großen nicht übermäßig hold ist und namentlich dessen literarischen Liebhabereien und sein Verhältnis zu Voltaire mit der Lauge bittersten Spottes übergießt, zeigt doch seine volle Hochachtung für die glorreiche Mannheit des ungebeugten Kämpfers in diesem siebenjährigen Kriege, welcher die Zukunft Preußens entschied. Er spricht sich wie folgt über Friedrichs Selbstenzeit aus: „Es war beschlossen, daß der Gehalt dieser starken Seele

durch die Extreme des Glückes und Unglücks in rascher Aufeinanderfolge geübt werden sollte. Unmittelbar auf eine Reihe von Triumpfen folgte eine von Unfällen solcher Art, daß fast jedem anderen Feldherrn das Herz gebrochen und sein Ruhm entrisen worden wäre. Friedrich aber blieb in all' seinem Unglück für seine Unterthanen, seine Freunde und seine Gegner ein Gegenstand der Bewunderung. Vom Unglück überwältigt und lebensmüde gab er den Kampf nicht auf und zeigte sich bei der Niederlage, auf der Flucht und scheinbar rettungslos im Untergang begriffen größer, als auf den Schlachtfeldern seiner schönsten Siege.“

Ein Jahrzehnt nach dem Hubertusburger Frieden erfolgte die erste Theilung Polens, bei der Friedrich der Große Westpreußen außer Danzig und Thorn und das Ermland erwarb. Aber diese Gebietsvergrößerung war nicht der Hauptzweck des Anschlusses Friedrichs an die Deutepolitik Rußlands. Noch mehr lag ihm daran, Preußen aus seiner Isolierung herauszuführen und durch ein Bündniß mit Rußland, das Katharina II. angeboten, sich einen Rückhalt bei weiteren europäischen Conflicten zu verschaffen. Wie Maria Theresia von Oesterreich entschloß Friedrich sich nur widerwillig zu einer Ländereineignung, die doch vor Allem die Macht der Moskowiter verstärkte. Der russische Einfluß, welcher beinahe bis zur Gründung des neueren deutschen Reiches sich in Preußen geltend machte, war einer der unliebsamen Folgen der polnischen Theilungsgeschäfte.

Den letzten Theil der Regierungszeit Friedrichs des Großen nahm der eiserne Kampf um den Anspruch, welcher zwischen ihm und Josef II. von Oesterreich sich entspann, als dieser edle und hochbegabte Fürst die letzten Versuche machte, Oesterreich zu seiner deutschen Mission zurückzuführen und hierzu dessen Machtbasis im Reiche zu vergrößern. Aber man ist im vorigen Jahrhundert noch vor der unausweichlichen Entscheidung über die Führerschaft zurück, die erst in unserer Zeit gefallen ist. Die nationalen Triebkräfte waren gelähmt und Energie, selbstbewußtes Wollen traten nur in particularistischer Richtung auf. Die bayerische Erbfolgesache wurde nach dem saumseligen Kartoffelkrieg von 1778 und 1779 durch den Frieden von Teichen geschlichtet und der spätere Versuch Josefs, Bayern gegen die Niederlande einzutauschen, durch den von Friedrich gestifteten deutschen Fürstenbund vereitelt. Nach dem siebenjährigen Krieg war Friedrich bemüht, die tiefen Wunden, welche in diesen unbarmherzigen Kämpfen geschlagen worden, zu heilen. Der aufgeklärte Absolutismus versuchte sich auch in einer weitgehenden wirtschaftlichen Bevormundung, deren Hauptzweck schließlich der Vortheil des Fiskus, des Anstammens eines neuen Staatsschatzes wurde. Drückende Monopole wurden eingeführt, welche dadurch noch unpopulärer wurden, daß die Steuergrube in die Hände französischer Soldbeamten kam. Heute treten, freilich in moderner Form, ähnliche Strömungen im deutschen Reiche zu Tage. Die bezüglichen Fragen sind weder theoretisch genügend geklärt, noch praktisch zur Reife gelangt, so daß man schon an den Früchten den Werth dieser staatswirtschaftlichen Schutz- und Trug-Politik erkennen könnte. Jedenfalls begegnet dieselbe großen Zweifeln. Als berechtigter Kern scheiden sich bereits die socialpolitischen Tendenzen heraus, welche die Hebung der Massen bezwecken, ein Gedanke, der auch Friedrich den Großen vielfach beschäftigte, freilich in bescheidenem Rahmen. Der „Gegenglaube unserer Zeit“, welcher die aus dem Volke hervorgehenden socialistischen Bestrebungen als strafwürdig und staatsgefährlich ansieht, ist ein Nachköls des aufgeklärten Absolutismus, und wird hoffentlich durch die weitere Entwicklung eines national-deutschen Wohlfahrtsstaates überwunden werden. So finden alle derartigen Bestrebungen und Gegenbestrebungen sich theilweise schon in der Vergangenheit gespiegelt. Auch die neuesten Interessenkämpfe confessioneller Parteien mit der Staatsautorität, gemahnen an die nach Friedrich des Großen Tode erfolgte Rückströmung, an das Verdunkeln der großen Züge des Staatslebens durch die klein-geistigen Dunkelkammer-Bischöfswerder, Böllner u. s. w. Aber die starke monarchische Gesinnung, welche dem preußischen Volke eigen ist, wurzelt wie Treitschke sehr richtig bemerkt, in der Erkenntniß, daß die Krone die hohen Pflichten, wegen welcher sie besteht, unwandelbar erfüllt. In Friedrich dem Großen, der die Gedanken jedoch nicht die Handlungen freigab, fand dieser eherner Pflichtenstaat seinen patriarchalischen Ausdruck; im wiederbegründeten Reiche soll er immer mehr das Gepräge eines selbstbewußten, selbstthätigen Volkstums erhalten. Und darum wollen wir heute den Ahnherrn dieses deutschen Pflichtenstaates, Friedrich den Großen, und sein Gedächtniß in uns erneuern. Die künftige und zukunfts-vollste Staatskunst bleibt die, welche alle Deutschen zu unverfälschten Erben einer solchen lebendigen Staatspflicht macht, in der Größe und Wohlfahrt des nationalen Gemeinwefens dauernd gründen. In dieser Ueberzeugung dürfen sich herzensfromme Pietät und klarer, thätiger Patriotismus über der Gruft des großen Königs die Hände reichen. Die Menschen sind die Reiten und ihr bestes Wollen wird Geschichte!

## Dienst und Arbeit

(Fortsetzung aus der 1. Beilage.)

### Personen, die sich anbieten:

Ein tüchtiges **Ladenfräulein** sucht auf gleich Stellung. Näh. Exped. 6956  
 Eine **Näherin**, durchaus geübt in allen Näharbeiten von Weißzeug u. Kleidern, sucht Kunden. N. Kirchgaſſe 16, Laden. 6831  
 Eine **Büglerin** sucht Beschäftigung. Näh. Adlerstraße 12. 6923  
 Ein **Bügelmädchen** sucht Beschäftigung in und außer dem Hause. Näh. Röderstraße 33. 6911  
 Eine **reine Frau** sucht **Monatstelle**. Näheres **Nichelsberg 28 im Hinterhaus**. 6895  
 Ein 17jähr. Mädchen sucht **Monatstelle**, Morgens 2 Stdn., Nachmittags 3. Spülen 2—3 St. Näh. **Nichelsberg 22, Hinterh.** 6909  
 Eine unabh. Frau f. **Monatstelle**. N. Schwalbstr. 5, Dachl. 6889  
 Eine unabhängige Frau sucht **Monatstelle** oder Beschäftigung im Waschen und Putzen. Näh. **Wellstraße 30, Hh., 3. St.** 6883  
 Eine durchaus im Waschen erfahrene Person sucht Beschäftigung. Näh. **Adlerstraße 60, 2 Stiegen hoch**. 6871  
 Ein geübtes Mädchen aus Thüringen sucht Arbeit im Putzen u. Waschen, am liebsten **Monatst.** N. b. Wwe. Roth, Römerb. 19. 6914  
 Eine zuverlässige Person sucht Beschäftigung im Waschen der Putzen. Näheres **Castellstraße 10 im Seitenbau**. 6935  
 Eine tüchtige Kochfrau empfiehlt sich den Herrschaften; auch nimmt dieselbe Aushilfsstelle an. Näh. **Louisenstraße 36, III.** 6809  
 Eine **Kochfrau** sucht Stelle. Näh. Exped. 6821  
 Eine **junge, unabh., gutempfohlene Frau** empfiehlt sich zur **Aushilfe im Kochen**. Näh. Exped. 6820  
 Eine erfahrene **Krankenpflegerin** sucht Beschäftigung in kaltenreibungen und Massiren. Empfehlungen von Ärzten und Herrschaften stehen zur Seite. Näh. Exped. 6958

## Stelle-Gesuch

als **Pflegeerin**.

Ein **Frauenzimmer** gesetenen Alters, das die **Krankenpflege** gründlich versteht, sucht **Stellung zur Pflege einer leidenden Dame oder Kinder**. Beste Zeugnisse. **Gef. Anträge erbittet G. Eberspächer, Oberthorstraße 69 in Echlingen a. N.** (H. 71943) 351  
 Empfehle sogleich 1 **Restaurant**, 1 **Herrschafsköchin**, 1 **feinbrgl. Köchin**, 1 **nette Kellnerin**. N. Eichhorn, Schwalbstr. 55. 6901  
 Stelle sucht ein **braves, 22jähr. Mädchen**, welches bürgerlich kochen kann und zu **allen häusl. Arbeiten** willig ist, durch **Frau Schug, Hochstätte 6**. 6335  
 Ein Mädchen (**Württembergerin**), welches bürgerlich kochen kann, sucht in **gutem Hause** Stelle als Mädchen allein sofort oder auf 1. September. Näheres **Adolfsberg 3** 6799  
 Ein junges, fleißiges Mädchen sucht eine **leichte Stelle**. Näh. **Heinenstraße 16 im Hinterhaus**. 6828  
 Ein besseres Mädchen sucht Stelle als **Hausmädchen** in einem **Herrschafthause**. Näh. Exped. 6822  
 Ein Mädchen, welches **gutsürgerlich** kochen kann und alle **Haushaltsarbeiten** gründlich versteht, sucht Stelle, am liebsten als Mädchen allein. Näh. **Expedition**. 6842  
 Ein **anständiges Mädchen**, das **gutsürgerl. kochen** kann und **Haushaltsarbeiten** versteht, sucht auf **gleich oder später Stelle**. Näh. **Römerberg 32, 4 St. links**. 6801  
 Ein **anständiges Mädchen**, welches alle häuslichen Arbeiten verrichten und auch etwas nähen und kochen kann, sucht passende Stellung. Näheres **Bleichstraße 19, Hinterhaus, Parterre**. 6800  
 Ein **braves Mädchen**, welches bürgerlich kochen kann, sucht am 1. September Stelle. Näh. **Adlerstr. 6, Stb. 1 St.** 6925  
 Eine **jeune Suisse** désire trouver une place comme bonne domestique par **Mme Böttger**, 20 **Louisenstrasse**. 6915  
 Ein **feines Mädchen** (hier fremd), im **Nähen, Bügeln und Kräftigen** erfahren, welches **französisch und englisch spricht**, sucht Stelle zu **größeren Kindern** durch **Herrn's Bureau, Friedrichstraße 36, Part. r.** 6972

Ein Mädchen sucht Stelle als **Hausmädchen**. N. Röderstr. 33. 6912  
 Ein **anspruchloses Mädchen**, hier fremd, in allen weiblichen Handarbeiten tüchtig, sucht Stelle als **Haus- oder Kindermädchen** und sieht mehr auf gute Behandlung als hohen Lohn. Näh. durch das **Bureau Rles**, Marktstraße 12. 6937  
 Eine **älteste Person** sucht Stelle in einem **fl. Haushalt d. Stern's Bur., Friedrichstraße 36, P. r.** 6960  
 Mehrere **perfecte Gouvernanten** mit Sprachkenntnissen empfiehlt **Ritter's Bureau**, Taunusstraße 45. 6943  
 Ein ruhiges, anständiges Mädchen, welches kochen kann und die Hausarbeit versteht, sucht Stelle auf gleich. Näh. **Mühlgasse 13, Hinterhaus, 2 Stiegen hoch**. 6876  
 Ein junges Mädchen aus anst. Familie sucht Stelle zu einem Kinde oder in einem **fl. Haushalt**. N. Taunusstraße 27, 2. St. 6859  
 Ein **Mädchen, welches kochen kann und alle Hausarbeit versteht**, sucht zum **20. August Stelle**. Näh. **Weilstraße 10, 1 Stiege hoch**. 6877  
 Ein älteres Mädchen sucht Stelle bei einer kleinen, ruhigen Familie. Näh. **Hochstätte 10, 1 St. rechts**. 6845  
 Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und alle Hausarbeit versteht, sucht Stelle. N. **Lehrstraße 35, 1 St.** 6843  
 Ein Mädchen, welches gute Zeugnisse besitzt, serviren, nähen und bügeln kann, sowie auch etwas von der Küche versteht, sucht eine passende Stelle auf gleich, am liebsten in einem **Herrschafthause**. Näh. **Weilstraße 1, 3 Stiegen**. 6882  
 Ein anständiges Mädchen, welches in **Haus- und Handarbeit** erfahren ist und die englische Sprache versteht, sucht Stelle als **feineres Hausmädchen**. Näh. **Saalgaſſe 10, 1 St.** 6941  
 Ein Mädchen aus besserer Familie, von auswärts, das bürgerlich kochen kann, sucht Stelle bei einer **kinderlosen Familie**. Näh. **Friedrichstraße 45, Hinterhaus, 3. Stock** 6948  
 Ein anständiges, Mädchen, das mehrere Jahre einem bürgerlichen Haushalte vorgestanden, sucht verhältnißmäßig ähnliche Stelle. Gute Zeugnisse sind aufzuweisen. Näheres in der Exped. d. Bl. 6942  
 Ein Mädchen vom Lande, zu jeder Arbeit willig, wünscht Stelle auf **20. August**. Näh. **Schwalbacherstraße 27, Hinterhaus, in der Küche**. 6865  
 Ein Mädchen, welches selbstständig kochen kann, alle Hausarbeit versteht und gute Zeugnisse besitzt, sucht Stelle. Näh. **Webergasse 52 im Hinterhaus**. 6870  
 Ein Mädchen, welches gut nähen kann und Hausarbeit versteht, sucht Stelle, am liebsten auswärts. Näh. Exped. 6930  
 Ein junger Mann, welcher 6 Jahre in einem **Glasgeschäfte** war und gute Zeugnisse besitzt, sucht anderweitige Beschäftigung. Näh. **Kirchgasse 37, Hinterhaus, 1 Stiege hoch**. 6790  
 Ein junger Mann sucht Stelle als **Ausländer**. Näheres **Röderstraße 22, 2 St.** 6792  
 Ein durchaus **perfecter, militärfreier, herrschaftlicher**

## Diener,

welcher langjährige, sehr gute Zeugnisse und Empfehlungen aus hohen, adeligen Häusern besitzt, sucht Verhältnisse halber Anfang oder Mitte September Stelle als **Diener oder Reisebegleiter**. Offerten sub U. V. 1369 an **Haasenstein & Vogler in Köln**. (H. 43342.) 351

### Personen, die gesucht werden:

### Modes.

Auf sofort eine 2. Arbeiterin, eine **Volontairin** und ein **Lehrmädchen** gesucht bei **Auguste Hartmann, Limburg a. d. R.** 6874  
 Eine tüchtige, ganz selbstständige **Modistin**, sowie eine **Volontairin** werden per 15. September gesucht. Näheres bei **A. Weber, Wilhelmstraße 24**. 6848  
 Ein **braves Mädchen** kann das **Kleidernähen** gründlich erlernen **Mühlgasse 7, 2. Etage**. 6969

Monatmädchen, durchaus reinf., gef. Marktstraße 34, II. 6807  
 Ein Monatmädchen für zwei Stunden des Morgens gesucht  
 Dogheimerstraße 35. 6786

Ein Mädchen für den ganzen Tag gesucht Spiegelgasse 8. 6967  
**Gesucht:** 2 Herrschafts- und 2 Restaurationsköchinnen,  
 3 Herrschaftsstubenmädchen, 2 Hotelzimmermädchen, 6 Küchen-  
 mädchen, 2 Kellner d. **Dörner's B.**, Friedrichstraße 36. 6939

Ein älteres Mädchen oder eine Frau wird zu Kindern  
 gesucht Näh. Exped. 6833

**Mädchen,** sehr tüchtiges, gut empfohlenes, gesucht  
 Emserstraße 31. 6839

Ein Mädchen mit guten Zeugnissen, welches selbstständig  
 kochen kann und die Hausarbeit gründlich versteht, wird zum  
 15. September gesucht Taunusstraße 30, 2. Etage. Zu sprechen  
 Morgens von 8—10 Uhr. 6788

Ein anständiges, reines Mädchen für Commissionen und  
 Hausarbeit gesucht; daselbst kann ein junges Mädchen mit guter  
 Schulbildung zur Erlernung der Damenconfection in die Lehre  
 treten große Burgstraße 6. 6814

Ein braves, reines Mädchen gesucht Weberg. 9, 2 St. 6803

Ein braves, reines Mädchen, das alle Hausarbeit gründ-  
 lich versteht, wird gesucht Adelheidstraße 41, Part. rechts. 6780

Ein treues, starkes Mädchen gesucht im evang. Vereinshaus,  
 Platterstraße 2, bei Hausvater **Sturm**. 6806

In einer kleinen Familie wird ein reines Dienstmädchen  
 gesucht Kirchgasse 22, 2 St. 6841

Ein tüchtiges Mädchen wird gesucht Frankenstraße 14; gute  
 Zeugnisse erforderlich. 6919

Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und Hausarbeit  
 versteht, sofort gesucht Langgasse 34, Hutsaden. 6920

Ein Dienstmädchen für Hausarbeit und zum Waschen per  
 1. September gesucht Helenenstraße 7, II. 6924

Ein tüchtiges Mädchen, im Kochen erfahren, wird gesucht  
 durch Vermiettsfrau **Meyer**, Rengasse in **Rüdesheim**. 6850

**Ein Dienstmädchen mit guten Zeugnissen gesucht.**  
**Näheres Michelsberg 4, erste Etage.** 6902

Gesucht ein accurates Mädchen für Haus- und Nährarbeiten.  
 Näheres in der Expedition d. Bl. 6898

Ein zuverlässiges Mädchen zum 1. September gesucht Michels-  
 berg 15, 1 Stiege hoch. 6849

**Gesucht 1 Haushälterin, 1 Köchin und 1 Hausmädchen**  
 nach Holland, Hotel-Zimmermädchen, Küchen- und Kindermädchen  
 durch **Wintermeyer**, Häfnergasse 15. 6968

**Gesucht sofort mehrere tücht., einfache Mädchen mit guten**  
 Zeugnissen d. **A. Eichhorn**, Schwalbacherstraße 55. 6901

Ein junges, braves Mädchen gef. Faulbrunnenstraße 5. 6913

Ein Mädchen, welches in der Küche gut bewandert ist, ge-  
 sucht Frankfurterstraße 19. 6916

**Gesucht zu einz. Dame drei evangelische Mädchen,**  
 Zimmermädchen, Hausmädchen und ein solches, welches gut-  
 bürgerlich kochen kann, durch Frau **Schug**, Hochstätte 6. 6959

Ein Mädchen gesucht Hellmundstraße 49. 6963

Ein ordentliches Dienstmädchen gef. Mauergasse 10, 2. St. 6945

Ein älteres Zimmermädchen mit langjährigen  
 guten Zeugnissen, aus herrschaftlichen Häusern,  
 wird gesucht. Meldungen Sonnenbergerstraße 57, Part. 6864

Gesucht mehrere Mädchen, die perfect bürgerlich kochen können  
 als allein, sowie Haus- Küchen- und Kindermädchen durch  
**Ritter's Bureau**, Taunusstraße 45. 6943

Braves Mädchen gesucht Webergasse 22, I. 6887

Stiftstraße 1 wird ein anständiges Mädchen gesucht. 6970

Ein braves Mädchen auf 1. September gesucht Michels-  
 berg 9, eine Stiege hoch links. 6946

Gesucht mehrere brave, tücht. Mädchen, welche kochen können,  
 als allein gegen hohen Lohn, 1 gewandtes Hausmädchen auf ca.  
 6 Wochen zur Aushilfe, 1 zuverl. Kindermädchen und 3 Küchen-  
 mädchen für sofort d. **Linder's Bur.**, Faulbr. 10. 6965

**Gesucht ein Mädchen in eine kleine Haushaltung**  
**Hellmundstraße 33, Parterre.** 6938

Ein Mädchen auf gleich gesucht Schulgasse 11. 6879

Ein braves, gefesttes Mädchen, welches in Küchen- und Haus-  
 arbeit erfahren und mit guten Zeugnissen versehen ist, wird gegen  
 hohen Lohn zum 22. August gesucht Stiftstraße 7, 1 St. 6880

**Ein Mädchen für Küchen- und Hausarbeit gesucht**  
**große Burgstraße 4, 3 Stiegen hoch.** 6872

**Schreiner** zum Fußbodenlegen gef. Moritzstraße 1. 6844

Gesucht mehrere tüchtige **Restaurationskellner**, 1 tüch-  
 tiger **Saalkellner**, sowie 1 tüchtiger **Schweizer** mit guten  
 Zeugnissen durch **Ritter's Bureau**, Taunusstraße 45. 6943

Mehrere jüngere **Restaurationskellner** in Jahresstellen  
 sofort gesucht d. **Linders' Bur.**, Faulbrunnenstraße 10. 6966

Ein **Bapfjunge** gesucht. Näh. Exped. 6833

Junger kräftiger **Hausbursche** gesucht  
**M. Frorath**, Kirchgasse 2c. 6840

Ein braver, junger **Hausbursche** gesucht bei  
**C. W. Leber**, Bleichstraße 15. 6869

Ein ordentlicher **Hausbursche** findet Stellung. N. Exp. 6904

Ein braver, junger **Hausbursche** gesucht. Näh. Exp. 6971

Ein **Anecht** gesucht Mainzerstraße 31. 6878

## Wohnungs-Anzeigen

(Fortsetzung aus der 2. Beilage.)

### Gesuche:

**Möbliertes Zimmer** von einem jungen Mann gesucht.  
 Offerten unter **N. 900** mit Preisangabe postl. Wiesbaden. 6890

### Angebote:

Marstraße 2 ist eine kleine, freundliche Wohnung von 2 Zim-  
 mern per 1. October zu vermieten. 6498

Adelheidstraße 37 ist die Parterre-Wohnung, bestehend aus  
 3 Zimmern nebst Zubehör, auf 1. October d. J. zu vermieten. 2175

Näh. bei **H. Petmecky**, Louisenplatz 6. 887

Adelheidstraße 73, 2 St., 7 eleg. Zimmer, Balkon, Bad-  
 zimmer, Küche und Zubehör, zu vermieten. 887

Aderstraße 22 ist der 2. Stock, bestehend in 3 Zimmern,  
 Küche nebst Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 2933

im Hinterhaus. 2933

**Adolphsallee** ist eine Bel-Etage von 8 Zimmern  
 mit Balkon und Zubehör zu ver- 68

miethen. Näh. Göthestraße 1, 2 St. h. 68

Adolphsallee 21 ist der Parterre-Stock, bestehend aus  
 1 großen Salon mit Veranda, 3 großen Zimmern, Küche  
 und Speisekammer u., auf gleich oder 1. October zu vermieten. 2854

Näh. bei **H. Petmecky**, Albrechtstraße 21a, 2. St. 2854

Adolphsallee 25 ist die Bel-Etage und die 3. Etage, je-  
 8 Zimmer u. auf gleich oder später zu vermieten. 3673

Parterre oder Adolphsstraße 14 bei **Daniel Beckel**. 3673

Adolphsallee 29, 2. Stock, eine Wohnung von 8 Zimmern  
 und Zubehör weggshalber auf gleich oder October abzu- 6706

geben. Näh. bei Herrn **Fr. Beilstein**, Bleichstraße 7. 6706

Adolphsallee 33 ist eine sehr geräumige Frontspizwohnung  
 von 2 Zimmern, Küche und 2 großen Manjarden nebst Zu- 6971

behör an eine sehr ruhige Familie zu vermieten. 6971

**Adolphsallee 49** sind mehrere elegante Woh-  
 nungen billig zu vermieten. 177

Näh. im **Van-Bureau** nebenan. 177

Albrechtstraße 21a ist die Parterre-Wohnung, bestehend  
 aus 3 Zimmern, Küche u., auf 1. October zu vermieten. 6851

Näh. daselbst im 2. Stock bei **H. Petmecky**. 6851

Bleichstraße 7, 1 St., ein gutmöbl. Zimmer zu verm. 6851

Bleichstraße 8, 1 St., möbliertes Zimmer zu vermieten. 6851

Bleichstraße 10, 1. Etage, möbl. Zimmer zu vermieten. 6851

### Blumenstraße 4,

zweite Etage, 6 Zimmer nebst Zubehör zu vermieten. 704

Nicolassstraße 5, Parterre. 516

**Große Burgstraße 5** eine Wohnung im 3. Stock, bestehend  
 aus 3 Zimmern, Küche, 2 Manjarden u., per 1. October 6851

zu vermieten. Näh. Theaterplatz 1. 6851

Gr. Burgstraße 7, 1. St., möbliertes Zimmer zu verm. 6851

**Große Burgstraße 13**, 1. Etage, 2 gut möblierte Zimmer  
 zu vermieten. 6851

**Dambachthal 6** ist die neue Frontspizwohnung, bestehend  
 aus 3 großen Zimmern, Küche und Zubehör, verzeu- 6851

halber auf gleich oder 1. October zu vermieten. Näh. 6851

Kapellenstraße 3. 6851

Doppelmerstraße 15, 1 St., eine leere Mansarde z. v. 6591  
 Elisabethenstraße 11 ist die Frontspitze mit Küche an eine  
 einzelne Dame zu vermieten. 6703  
 Emserstraße 22, Parterre, möbl. Zimmer zu verm. 5552  
 Frankfurterstraße 16 ist eine Wohnung von 5 Räumen  
 zu vermieten. 6892  
**Friedrichstrasse 10,** 2 Tr. rechts, zwei fein  
 möbl. Zimmer zu verm. 152  
 Friedrichstraße 23 ist eine schöne Wohnung von 2 Zimmern,  
 Küche nebst Keller auf 1. September event. 1. October zu  
 vermieten. Preis 350 M. 6760  
 Friedrichstraße 37, 1 St. hoch, ein großes, schön möblirtes  
 Zimmer zu vermieten. 6464  
**Villa Gartenstraße 10** ist auf gleich oder später zu ver-  
 mieten. Dieselbe enthält in drei Etagen 12 Zimmer und  
 3 Salons. Näh. bei Daniel Beckel, **Adolphstraße 14,**  
 oder bei Marcus Berlé & Comp, Wilhelmstr. 32. 15921  
 Weissbergstraße 28 hübsch möbl. Parterre-Zimmer mit  
 Cabinet zu vermieten. 431  
**Goldgasse 2a, II,** werden fein und neu möblirte  
 Zimmer zu mäßigem Preise abgegeben. 5935  
**Villa Grünweg 4** (vordere Parkstraße) 3—4 eleg. möbl.  
 Zimmer mit oder ohne Pension. 611  
 Wälgasse 9 ist eine schöne Wohnung per 1. October zu  
 vermieten. 6952

### Hainerweg 9,

an der Blumenstraße, sind elegante Wohnungen von 8 resp.  
 6 geräumigen Zimmern nebst Zubehör, Badezimmer, Kohlen-  
 gas, überhaupt mit allem Comfort der Neuzeit versehen, zu  
 verm. Bräutigamstr. 1. Näh. Nikolastraße 5, Part. 22152  
 Jelenenstraße 12 ist ein möblirtes Parterrezimmer mit  
 separatem Eingang auf 1. September zu vermieten. 6897  
**Jelenenstraße 28** unmöbl. Parterre-Zimmer an  
 Einzel. Herrn zu vermieten. 6949  
**Kellnerstraße 35** sind 2 Zimmer und Küche im Hinter-  
 haus zu vermieten. 6825  
 Hermannstraße 6 ist die Bel-Etage von 3 Zimmern, Küche u.  
 auf 1. October ganz oder getheilt zu vermieten. Näheres  
 selbst Parterre. 6805  
 Hainerweg 11 sind 2 Zimmer zu vermieten; daselbst ist  
 ein Baum Himbeerapfel zu haben. 6797  
 Langgasse 14, Hinterh. I, eine kleine Wohnung, 3 Zimmer  
 und Küche, auf 1. October an ruhige Leute zu verm. 6598  
 Langgasse 14 ein gutmöbl. Zimmer an 1 Herrn z. v. 6599  
 Langgasse 8, Parterre, 2 Zimmer und Küche zu verm. 6244  
 an der Lang- und Kirchhofsgasse 2 ist ein gut möblirtes  
 Zimmer zu vermieten. Näh. 2. Stock rechts. 6425  
**Leisenstraße 5,** Hinterhaus, ist eine kleine Wohnung an  
 ruhige Leute auf 1. October zu vermieten. 6855  
 Langgasse 13 ist eine große und eine kleine Wohnung  
 zu vermieten. 6710

**Linzerstrasse 6a, 2. Gartenhaus, Bel-Et.**  
 möblirte Zimmer mit guter Pension zu vermieten. 62  
 Linzerstraße 24, Landhaus, möbl. Hochparterre ganz  
 getheilt, sowie in der Bel-Etage ein Salon und zwei  
 Zimmer sofort zu vermieten. 6190  
**Linzerstraße 26** schön möblirte Zimmer event. mit Pension,  
 Parterre und 1. Stock zu vermieten. Gartenbenutzung. 6401  
 Langgasse 14, II, möblirtes Zimmer zu vermieten. 6391  
 Langgasse 27 ist eine Dachwohnung lauf 1. October zu  
 vermieten. Näh. daselbst. 6512

### Merothal 11

Bel-Etage an kleine, ruhige Familie zu vermieten.  
 Näheres Auskunft Hainerweg 4 und im Hause selbst. 6712

### Nicolasstraße 1

3 möblirte Etagen und Zimmer. 6947  
 Nicolasstraße 22 ist eine schöne Garten-Wohnung von  
 3 Zimmern, Küche und Keller an ruhige Leute per sofort  
 zu vermieten. Näh. daselbst Parterre. 6816

**Nicolasstraße 1** möblirte Wohnung und Zimmer. 5139  
**Oranienstraße 22** (neben der Adelhaidstraße) ist im zweiten  
 Stock eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche u., Balkon,  
 sowie im 3. Stock eine solche von 3 Zimmern, Küche und  
 Zubehör zu vermieten. Näh. Parterre rechts. 6283

**Rheinstrasse** ist ein elegantes Hochparterre, be-  
 stehend aus 6 Zimmern, Veranda,  
 Vorgarten und Zubehör, oder eine 3. Etage, be-  
 stehend aus 6—7 Zimmern und Zubehör, zu ver-  
 mieten. Näh. Adelhaidstraße 44, Parterre. 6886  
**Rheinstraße 24** möblirtes Zimmer an eine Dame zu ver-  
 mieten. Auf Wunsch mit Pension. 239  
**Rheinstraße 37** ist eine schöne Wohnung von 5 Zimmern  
 und Zubehör, welche vollständig hergerichtet wird, auf den  
 1. October zu vermieten. 1635

**Rheinstraße 57, Bel-Etage, möbl. Zimmer** zu verm. 5876  
**Rheinstrasse 81** elegante Wohnung von 8 Zimmern,  
 2 Balkons nebst Zubehör wegzugs-  
 halber sofort zu vermieten. Näh. daselbst im 2. Stock täg-  
 lich von 1 bis 3 Uhr. 6777

**Rosenstrasse 5** ist eine Wohnung von 8 Zimmern,  
 Küche und Zubehör in der 2. Etage  
 auf sogleich oder 1. October zu vermieten. 6682  
**Röberallee 4** ist die Frontspitze von 2 Zimmern, Küche und  
 Zubehör auf gleich oder 1. October zu vermieten. 6932  
**Röderstraße 18** ist eine möblirte Mansarde an 1—2 junge  
 Leute zu vermieten. Näh. Vorderh. Parterre. 5459  
**Römerberg 1 2** kl. Logis auf 1. Oct. zu vermieten. 6812  
**Schiersteinerstraße 11** eine Mansardewohnung per 1. October  
 zu vermieten. 6802

**Schillerplatz 4, 3 Stg.,** Wohnung von 4 Zimmern, Küche  
 und Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. nebenan  
 beim Vorschuß-Verein zu Wiesbaden, E. G. 2026

**Schulberg 7a** ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern,  
 sowie eine solche von 2 Zimmern und Zubehör zu verm. 6796  
**Schwalbacherstraße 3** ist im Hinterhaus eine Wohnung  
 von 2 Zimmern, Küche und Keller an eine kleine Familie  
 zu vermieten. Ebendasselbst ist eine freundliche Mansarde  
 mit 2 Betten abzugeben. 6069

**Schwalbacherstraße 27** ist eine Wohnung von einem großen  
 Zimmer, Küche und Zubehör auf gleich zu vermieten. 6875  
**Schwalbacherstraße 35** ist im 2. Gartengebäude, Parterre,  
 ein möbl. Zimmer an einen ruhigen Herrn zu verm. 6083  
**St. Schwalbacherstraße 5** eine Stube, Cabinet und Keller  
 auf 1. October oder früher zu vermieten. 6851

## „Park-Villa“,

Sonnenbergerstraße 10,  
 neben dem Curhause, herrschaftlich möblirte Wohnungen  
 mit und ohne Pension. 6835

## Sonnenbergerstraße 14

ist eine kleine Parterre-Wohnung von 3 Zimmern, Küche und  
 Zubehör, sowie eine kleine Wohnung in der Frontspitze u.  
 mit Gartenbenutzung zu vermieten. 6939

## Villa Germania,

Sonnenbergerstraße 31,  
 elegant möblirte Wohnungen, einzelne Zimmer mit Pension  
 oder Küche. Großer Garten. Stallungen. Bade-Einrichtung.

**Sonnenbergerstrasse 37,**  
 am Curgarten, herrsch. Bel-Etage, 8 Zimmer,  
 2 gr. Balkons, Badeleit., 3 hoh. Mansarden,  
 2 Kellern. Näh. i. Gartenhaus. 21079

**Stiftstrasse 22, Parterre, 3 Zimmer mit**  
 Zubehör zu verm. 6829

**Stiftstraße 32** (Kerenthal) ist die Hochparterre-Wohnung von 5 Zimmern, Küche und allem Zubehör, Balkon und Garten auf 1. October zu vermieten. Anzusehen täglich von 3—5 Uhr. Näh. beim Eigenthümer, Dranienstraße 22, B. 1565

**Tannusstraße 6, Bel-Etage**, eine Wohnung, 4 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. October zu verm. Näh. Part. 5343

**Tannusstrasse 25** ist die elegante **Bel-Etage** bestehend aus 2 Salons, 7 Zimmern nebst daranstoßendem kleinen Garten, Küche, Mansarden etc., im Ganzen event. auch getheilt, auf gleich oder 1. October zu vermieten. Anzusehen täglich Vormittags bis 1 Uhr. Näh. bei E. Moebius im Laden. 7410

### Tannusstrasse 37

ist die Bel-Etage, bestehend aus 7 Zimmern und Zubehör, auf 1. October zu verm. Näh. Tannusstraße 35, Parterre. 165  
Tannusstraße 41, 3. Stock, sind 2 elegante Wohnungen, sowie 2 Frontspitz-Wohnungen mit allem Zubehör auf 1. October zu vermieten. 6953

**Tannusstrasse 45** möblierte Bel-Etage mit oder ohne Küche und einzelne Zimmer zu vermieten. 6590

Waldmühlstraße 20 Parterre-Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Zubehör mit Glasabschluß für **600 Mk.**, die gleiche Wohnung 2. Etage für **450 Mk.** an ruhige Leute auf 1. October zu vermieten. 5495

Walramstraße 15 eine schöne Mansardestube an 1 bis 2 ruhige Leute auf gleich oder 1. October zu vermieten. 6826

**Al. Webergasse 10** ist eine Wohnung von 3 Zimmern und Küche, Parterre, per 1. October zu vermieten. Näheres Theaterplatz 1. 6628

**Al. Webergasse 10, Parterre**, Wohnung von 2 Zimmern und Küche auf 1. October zu verm. R. Theaterplatz 1. 6783

**Villa „Carola“**, **Wilhelmsplatz 4**, zu vermieten oder zu verkaufen. Näh. Mainzerstraße 3. 2178

**Wilhelmstraße** ist eine herrsch. große Etage Verhältnisse halber abzutreten. Näh. Exped. 4157

**Wilhelmstraße 12** ein schönes, möbl. Zimmer zu vermieten. Näh. im Laden daselbst. 2477

**Wilhelmstraße 18**, 3 Tr., möbl. Zimmer (monatlich 30 Mk.) auf sogleich zu vermieten. 4629

### Wohnungen zu vermieten.

In meinem neu erbauten Landhause Philippsbergstraße 31 sind schöne Wohnungen von 3 Zimmern, Balkon mit freier, schöner Aussicht und Zubehör auf 1. October zu vermieten; auch können 4 und 6 Zimmer abgegeben werden. Näh. bei **G. Steiger**, Schlossermeister, Platterstr. 10, früher 1d. 6713

### Zu vermieten auf 1. October

schöne, geräumige **Hoch-Parterre-Wohnung**. **Gesundeste Lage, am Walde**. Näheres **Kapellenstraße 67**. 5215

Parterre-Wohnung Mainzerstraße 46 (5 Zimmer, 1 Cabinet, 3 Dachkammern etc.) ist auf 1. October zu vermieten. Miethpreis 800 Mk. Näh. bei Berwalter Schmidt daselbst. 3107

Die von Herrn Rahnarzt **Stolley** bis jetzt innegehabte Wohnung **Ecke der Lang- und Webergasse** ist sofort zu vermieten. Näh. daselbst im ersten Stock rechts. 6931

Eine Wohnung von 3 Zimmern und Küche, sowie eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche auf 1. October zu vermieten. Rühl, Hermannstraße 9. 6883

Eine Garten-Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Keller, ist an kinderlose Leute für 300 Mark zu vermieten. Näheres Adelhaidstraße 44, Parterre. 6873

### Ein Herr

kann 1 Salon, Schlafzimmer und Mansarde unmöblirt nebst Bedienung erhalten. Näh. Exped. 6866

Eine kleine Wohnung zu vermieten Römerberg 30. 6847

**Ein Dachlogis**, 2 Zimmer, 1 Küche und Keller, an ruhige Leute per 1. October für **12 Mark** per Monat zu vermieten. Näh. Exped. 6112

Eine Dachwohnung sofort zu verm. Schwalbacherstraße 43. 5253

### Villa zu vermieten auf einige Jahre.

Dieselbe liegt in einem 2½ Morgen großen Garten mit ca. 800 Fruchtbäumen edelsten Obstes und ebensoviele Pflanzpflanzen in Laub- und Nadelhölzern, auch einem kleinen Weinberge — vom Curhaus und Theater 15—20 Minuten entfernt. — Gesunde, frischeste Lage — reine Waldluft — herrliche Fernsicht — reizende unmittelbare Umgebung. Die Villa hat 12 Wohnräume — die Wirtschaftsräume im Souterrain — Veranda, Balkon, Loggien, und ist möblirt oder unmöblirt zu vermieten. Nähere Auskunft ertheilt der Besitzer auf gef. Anfragen unter **X. A. 70** durch die Exped. 3

**Möblierte Villa mit großem Garten** (am Curgarten) in hoher Lage ist ganz oder theilweise zu vermieten. Näh. Exp. 16072

**Gut möblierte** Wohnungen sind preiswerth zu vermieten Adelhaidstraße 16. 4

**Elegante Salons** mit Schlafzimmer, möblirt, feines Haus, Bel-Etage, beste Curlage. Näh. Exped. 3802

**Möblierte Zimmer**, 3 bis 4, auch einzeln, zu vermieten **Rheinstraße 47**. 5472

**Möblierte Zimmer** Bahnhofstraße 20, II. 37

**Möblierte Zimmer** zu vermieten Röderallee 28, 1. Etage. 8896

**Kleine, möblierte Zimmer** nebst bürgerlicher Kost zu vermieten Saalgasse 22. 6928

Eine alleinlebende gebildete Dame wünscht an eine eben solche Dame oder älteren Herrn 2 bis 3 möblierte oder unmöblierte Zimmer mit Bedienung dauernd abzugeben. Näheres Expedition. 6881

Zwei schöne Zimmer event. mit einer Mansarde per 1. October oder später unmöblirt zu vermieten gr. Burgstraße 7, 2. Etage. Näh. im Laden bei A. Kloninger. 6419

Zwei gut möblierte Zimmer mit Balkon (Hochparterre) auf sofort zu vermieten Elisabethenstraße 21. 6885

**Zwei möblierte Zimmer** in der Nähe der Rheinstraße zu vermieten. Näh. Schwalbacherstraße 10, 2. Etage. 6910

**Möbliertes Wohn- und Schlafzimmer** event. auch ein Zimmer zu vermieten Friedrichstraße 14, 1. Etage. 6082

**Friedrichstraße 14, 1. Etage**. Ein möbliertes Parterre-Zimmer nebst Schlaf-Cabinet zu vermieten. Näheres Quersstraße 1 im Laden. 5220

**Möbl. Zimmer** mit Pension zu 50 Mk. z. dm. Bleichstraße 8. 5797

Ein schön möbliertes Zimmer ist zu vermieten Kirchgasse 24, 1. Stiege links. 5206

Ein schön möbliertes Zimmer ist zu vermieten Häfnergasse 10, 3 Stiegen rechts. 5749

Ein schön möbliertes, großes Zimmer zu vermieten (vis-à-vis der Kasernen). Näh. Kirchgasse 17, Bel-Etage. 6808

Ein möbliertes Zimmer zu vermieten Mühlgasse 7, Part. r. 6881

**Schön möbl. Zimmer** zu verm. Webergasse 44, II. 2704

**Möbliertes Zimmer** zu verm. Adelhaidstraße 42, H., 1 Tr. 5738

Ein schön möbliertes Zimmer ist per 1. September an einen jungen Mann zu vermieten **Röderstraße 13, 1 Et.** 6490

**Möbl. Zimmer** zu verm. kl. Schwalbacherstraße 1a, 1 Et. 6739

**Möbl. Zimmer** billig z. verm. Adolphstraße 16, 3 Tr. I. 4507

Ein schönes Part.-Zimmer mit ob. ohne Möb. z. v. Nerostr. 23. 6201

Ein möbliertes Zimmer zu verm. Adlerstraße 17, 1 St. I. 6793

Ein sehr großes möbliertes Zimmer mit 2 Betten auf 1. September zu vermieten Steingasse 3, 3. Stock, links. 6883

Ein gut möbliertes Wohn- und Schlafzimmer zu vermieten. Näh. Zahnstraße 21, eine Stiege hoch. 6917

**Kleines, möbliertes Zimmer** zu vermieten Stiftstraße 38. 6929

**Möbl. Zimmer** frei geworden — Pension, gute Küche — Friedrichstraße 19, 2. Etage. 6863

Ein möbl. Stübchen sofort zu vermieten Häfnergasse 19. 6926

Ein Zimmer mit Cabinet billig zu verm. Kirchofsgasse 11. 6861

Eine Stube ist zu vermieten Steingasse 14. 6564

Hinter der Blindenschule bei Gärtner Rauch ist ein Zimmer auf 15. August zu vermieten. 6854

Ein Mädchen findet billige Wohnung bei einer Wittwe Louisenstraße 12, Hinterhaus, 2 Treppen. 6858

1 Mansarde auf gleich zu vermieten Geisbergstraße 16. 6781  
Große, heizbare, leere Mansarde zu verm. Moritzstraße 34. 6867  
Eine große Frontspitze nebst Mansarde in einem Landhause ist  
an eine Dame zu vermieten. Näh. Exped. 6908  
In meinem neu hergestellten Hause **Goldgasse 6** ist ein  
großer Laden mit Nebenräumen im Parterre und Wohnungen  
zu vermieten. **C. Theod. Wagner,**  
Mühlgasse 4. 15035

Langgasse 30 ist zum 1. October ein schöner, geräumiger  
Laden mit oder ohne Wohnung zu vermieten. 16300  
**Wilhelmstraße 2** ist auf gleich ein Laden, sowie  
der dritte Stock zu vermieten. Näh. bei **Ph. Eckhardt,**  
Wilhelmstraße 2a. 91

Taunusstraße 51 ist ein Laden mit Wohnung auf 1. October  
zu vermieten. 1343  
Kirchgasse 13 ist ein Laden nebst Wohnung auf 1. October  
zu vermieten. Näh. daselbst 1. Stock. 1569

**Der Eckladen Jahnstrasse 21** ist mit oder ohne  
Wohnung sofort  
oder auf 1. October zu vermieten. Näh. 1 Stiege h. 1910  
Ein schöner Laden nebst Wohnung ist auf 1. October d. J. zu  
vermieten. Näh. Schachtstraße 8, 1 St. h. 2460

Faulbrunnstraße 3 ein Laden mit Wohnung z. verm. 2483  
Laden mit Wohnung billig zu verm. Taunusstraße 57. 3646  
Ein Laden prima Curlage per 1. October preiswürdig zu ver-  
mieten. Näh. Wilhelmstraße 12 im Laden. 4001

**Laden** in bester Curlage zu vermieten. Offerten unter  
**P. V. 33** an die Exped. d. Bl. erbeten. 4363  
**Laden** nebst Wohnung zu vermieten. Näheres im  
„Römerbad“. 4578

**Kleine Burgstraße 10** ist ein Laden mit Wohnung auf  
1. April zu vermieten. 5020  
Laden zu vermieten Taunusstraße 27, „Zum Sprudel“. 2015

**Laden,** in welchem seit 25 Jahren ein Spezerei-  
Geschäft mit bestem Erfolg betrieben worden,  
ist mit sämtlichen zu einem Spezereiwaren-Geschäfte ge-  
hörenden Utensilien sofort zu vermieten. Näh. Schwal-  
bacherstraße 11. 929

**Ecke der Bleich- und Heleneustraße 1** ist der Eckladen  
mit schöner Wohnung und Zubehör, sowie ein großer  
**Geschäfts-Keller mit Laden-Comptoir** und  
**Hofräumlichkeit** sofort oder später zu vermieten. 13929

Laden mit Zimmer **Webergasse 14** vom 1. October bis  
Januar oder April zu vm. Näh. bei **E. Lugenbühl.** 5852

In bester Lage dahier (Eckhaus) ein im flotten Betriebe  
befindliches **Spezerei- und Delicatessen-Geschäft**  
per sofort oder später abzugeben. Zur Uebernahme  
2—3000 Mark erforderlich. Offerten unter **K. 1000**  
an die Exped. d. Bl. erbeten. 6862

**Friedrichstraße 36** ist eine **Werkstätte** mit Wohnung auf 1. Oc-  
tober zu vermieten. 2913  
Die **Parterre-Räumlichkeiten** Meßgasse 10 (im Eck),  
für viele Zwecke passend, auf 1. October zu vermieten.  
Näh. Meßgasse 14. 5451

Ein großes Local, das sich für verschiedene gewerbliche Zwecke,  
auch als Lagerraum eignet, sofort zu verm. Nerostraße 23. 6584  
Werkstätte, schön u. hell, auf 1. Oct. z. vm. Hellmündstraße 37. 4457

Eine kleine Werkstätte auf 1. October zu verm. Näh. Exped. 5345  
Ein **Keller** nahe der Langgasse zu vermieten. Näheres  
Aderstraße 4. 15114

Ein 36 Quadratmeter großer, mit eigenem Eingang versehener,  
beller **Keller** ist sofort oder später zu vermieten. Näheres  
Bleichstraße 4 oder Schlachthausstraße 2. 1319

Ein **Weinkeller** auf 1. October zu vermieten bei  
**J. Sohns,** Webergasse 53. 5319

Ein großer **Keller** zu vermieten Aderstraße 55. 5323

**Für Antiker oder Fuhrunternehmer.**  
Stallung für 12 Pferde nebst zwei **Scheunen** und Heu-  
speicher zu vermieten. Näh. Expedition. 92

Stallung und **Remise** zu vermieten Rheinstraße 15. 2430

In anständiger Familie erhalten junge Leute billig Kost und  
Logis Faulbrunnstraße 4, 1. Stock. 6957

Schöne Schlafstelle finden 2 junge Herren Schachtstraße 5. 6402  
Junge Leute erhalten Kost und Logis Grabenstraße 3, II. 6936  
Zwei reinf. Arbeiter erh. Kost u. Logis Mühlgasse 7, Part. r. 6662

2 rl. Arb. erh. gute Schlafstelle Nerostraße 42, Stb., 3 St. 6838  
Ein Arbeiter kann billig Logis erhalten bei **J. Magin,**  
**Schwalbacherstraße 27,** Vorderhaus, 2 St. 6424

Arbeiter erhalten Kost und Logis Meßgasse 27 im Laden. 17665  
Arbeiter erhalten Schlafstelle Römerberg 30. 6846  
Ein reinf. Arbeiter kann Logis erh. Hellmündstraße 53. 6702

2 anst. Mädchen erhalten Schlafstelle fl. Dohheimerstr. 2, II. 6818  
Wellriethal bei Gärtner Claudi eine schöne, frdl. Wohnung,  
3 Zimmer und Zubehör, auf gleich anderweitig zu verm. 13906

Sommer-Pension für Familien „**Hof Geisberg**“. 14874  
**Pension „Villa Sara“ Mainzerstrasse 2.** 4860

Ein oder zwei junge Mädchen, welche hiesige Schulen besuchen  
sollen, finden bei einer Dame gute **Pension**, sowie gewissen-  
hafte **Ueberswachung der Schularbeiten.** Näh. Exp. 6495

**Bericht über die Preise für Naturalien und andere  
Lebensbedürfnisse zu Wiesbaden**  
vom 8. bis incl. 14. August 1886.

|                              | Best. | Preis. |                           | Best. | Preis. |  | Best. | Preis. |
|------------------------------|-------|--------|---------------------------|-------|--------|--|-------|--------|
| <b>I. Fruchtmarkt.</b>       |       |        |                           |       |        |  |       |        |
| Weizen . . . p. 100 Kgr.     | —     | —      | Ein Huhn . . . . .        | —     | —      |  | —     | —      |
| Hafer . . . „ 100 „          | 14    | 50     | Ein Gase . . . . .        | 2     | —      |  | 1     | 40     |
| Stroh . . . „ 100 „          | 5     | 60     | Mal . . . . . per Agr.    | 3     | 20     |  | 1     | 40     |
| Heu . . . „ 100 „            | 5     | —      | Hecht . . . . .           | 2     | 80     |  | 2     | 40     |
| <b>II. Viehmarkt.</b>        |       |        | Dachfisch . . . . .       | —     | 70     |  | —     | 50     |
| Fette Ochsen:                |       |        | <b>IV. Brod und Mehl.</b> |       |        |  |       |        |
| I. Qual. p. 50 Kgr.          | 69    | —      | Schwarzbrod:              |       |        |  |       |        |
| II. „ 50 „                   | 66    | —      | Langbrod per 0,5 Kgr.     | —     | 14     |  | —     | 12     |
| Fette Kühe:                  |       |        | „ „ „ „ „                 | —     | 54     |  | —     | 48     |
| I. Qual. „ 50 „              | 58    | —      | Rundbrod „ 0,5 Kgr.       | —     | 12     |  | —     | 11     |
| II. „ 50 „                   | 56    | —      | „ „ „ „ „                 | —     | 48     |  | —     | 40     |
| Fette Schweine p. „          | 1     | 8      | Weißbrod:                 |       |        |  |       |        |
| Hammel . . . „               | 130   | 120    | a. 1 Wasserwed p. 40 Gr.  | —     | 8      |  | —     | 3      |
| Kälber . . . „               | 130   | 120    | b. 1 Milchbrod „ 30 „     | —     | 8      |  | —     | 3      |
| <b>III. Viehwassermarkt.</b> |       |        | Weizenmehl:               |       |        |  |       |        |
| Butter . . . per Kgr.        | 2     | 40     | „ 0 . . . per 100 Kgr.    | 36    | —      |  | 33    | —      |
| Eier . . . per 25 Stück      | 1     | 75     | „ I . . . 100 „           | 32    | —      |  | 30    | —      |
| Hanbfäse „ 100 „             | 8     | —      | „ II . . . 100 „          | 30    | —      |  | 26    | —      |
| Habritäse „ 100 „            | 5     | —      | „ Roggenmehl:             |       |        |  |       |        |
| Kartoffeln p. 100 Kgr.       | 6     | —      | „ 0 . . . per 100 Kgr.    | 26    | —      |  | 25    | 50     |
| Kartoffeln . . p. Kilo       | —     | 8      | „ I . . . 100 „           | 22    | —      |  | 21    | —      |
| Zwiebeln . . p. 50 Kgr.      | 5     | —      | <b>V. Fleisch.</b>        |       |        |  |       |        |
| Blumentohl per Stück         | —     | 50     | Ochsenfleisch:            |       |        |  |       |        |
| Kopfsalat . . „              | —     | 5      | b. d. Keule . . p. Kgr.   | 1     | 44     |  | 1     | 40     |
| Gurken . . . „               | —     | 8      | Bauchfleisch „            | 1     | 32     |  | 1     | 20     |
| Grüne Bohnen p. Kgr.         | 24    | —      | „ „ „ „ „                 | 1     | 20     |  | 1     | —      |
| Neue Erbsen p. 1/2 Liter     | 40    | —      | „ „ „ „ „                 | 1     | 32     |  | 1     | 20     |
| Wirsing . . . „              | 10    | —      | Schweinefleisch „         | 1     | 40     |  | 1     | —      |
| Werktraut . . „              | 25    | —      | „ „ „ „ „                 | 1     | 40     |  | 1     | —      |
| „ „ „ „ „                    | 40    | —      | Hammelfleisch „           | 1     | —      |  | —     | 80     |
| Gelbe Rüben . p. Kgr.        | 18    | —      | Schafffleisch . . .       | 1     | 60     |  | 1     | 40     |
| Weißer Rüben . „             | 15    | —      | Dörrfleisch . . .         | 1     | 32     |  | 1     | 20     |
| Kohlraabi (ob-erb.) p. St.   | 4     | —      | „ „ „ „ „                 | 1     | 184    |  | 1     | 70     |
| Kirschen . . . p. Kgr.       | —     | —      | Schinken . . . . .        | 1     | 180    |  | 1     | 60     |
| Heidelbeeren p. 1/2 Lit.     | 12    | —      | „ (geräuchert) „          | 1     | 160    |  | 1     | 40     |
| Stachelbeeren „              | 18    | —      | Schweinefleisch „         | 1     | 160    |  | 1     | 40     |
| Preißelbeeren „              | 15    | —      | „ „ „ „ „                 | 1     | —      |  | —     | 90     |
| „ „ „ „ „                    | 50    | —      | Schwartenmagen:           |       |        |  |       |        |
| „ „ „ „ „                    | 140   | 1      | frisch . . . . .          | 1     | 60     |  | 1     | 60     |
| „ „ „ „ „                    | 1     | —      | „ „ „ „ „                 | 1     | 184    |  | 1     | 80     |
| „ „ „ „ „                    | 6     | 50     | „ „ „ „ „                 | 1     | 160    |  | 1     | 60     |
| „ „ „ „ „                    | 3     | —      | „ „ „ „ „                 | 1     | 140    |  | 1     | 40     |
| „ „ „ „ „                    | 70    | —      | „ „ „ „ „                 | —     | 96     |  | —     | 80     |
| „ „ „ „ „                    | 160   | 110    | „ „ „ „ „                 | 1     | 184    |  | 1     | 60     |

**Auszug aus den Civilstands-Registern der Stadt  
Wiesbaden vom 14. August.**

Geboren: Am 6. Aug., dem Polizei-Bureauadjunkt August Tolk-  
dorf e. S. — Am 8. Aug., dem Schuhmacher Andreas Schön e. L., R.  
Elisabeth Philippine. — Am 8. Aug., dem Fuhrknecht Philipp Jopp e. L.,  
R. Biette. — Am 13. Aug., dem Bürgermeisterei-Bureau-Assistenten Jacob  
Kaufmann e. S., R. Joseph Richard. — Am 7. Aug., dem Kaufmann  
Heinrich Kilian e. S., R. Wilhelm Carl Joseph.

Aufgeboren: Der Königl. Seconde-Lieutenant Hans Friedrich von  
Uthmann von hier, wohnh. dahier, und Frein Charlotte Sophie Eleonore  
Emma d'Orville von Lewenclau von Karlsruhe, wohnh. daselbst.

**Verehelicht:** Am 14. Aug., der Kaufmann Peter Johann Heinz von Charpsburg im Staate Pennsylvania in Nordamerika, wohnh. zu Charpsburg, und Pauline Elsa Metz von Oberwies, bisher dahier wohnh. — Am 14. Aug., der Pastor Franz Detlev Daniel Pfeiffer von Kanton, Kr. Ruppert, wohnh. zu Hülshof, Kr. Greifswald, und Elisabeth Catharine Luisa von Bentinck-Smith von Elloughton-Mount bei Brough, Provinz Yorkshire in Großbritannien, bisher zu Elloughton-Mount wohnh. — Am 14. Aug., der Kaiserl. Königl. Oester. Bezirksgerichts-Adjunct Dr. jur. Edmund Bernasch von Wien, wohnh. daselbst, und Josephine Susanne Angelica Tourrelle von Berrstadt in Rheinhessen, bisher dahier wohnh. — Am 14. Aug., der Königl. Niederl. Indische Premier-Deputant Johannes Casparus Bergsma von Arnheim, wohnh. dahier, und Catharine Wilhelmine Helene Nahltinger von Limburg a. d. L., bisher dahier wohnh. — Gestorben: Am 13. Aug., der unverheh. Kaufmann Ludwig Georg Wilhelm Stemmler, alt 25 J. 4 M. 9 T. — Am 13. Aug., der Lindergehilfe Heinrich Schauer, alt 44 J. 8 M. 24 T. — Am 14. Aug., die unverheh. Köchin Mathilde Gingeles von Eschweiler, Königl. Bayerischen Bezirksamts Mindelheim, alt 23 J. 6 M. 27 T.

## Königliches Standesamt.

## Auszug aus den Civilstands-Registern der Nachbarrorte.

**Viebrich-Mosbach.** Geboren: Am 4. Aug., dem Tagelöhner Andreas Herbst e. S. — Am 5. Aug., dem Landmann Heinrich Feidt e. S. — Am 6. Aug., dem Obstbändler Johann Breidenbach e. L. — Am 6. Aug., dem Maurer Gottfried Scheffler e. S. — Am 6. Aug., Johanna Wilhelmine (unehelich). — Am 11. Aug., dem Tagelöhner Carl Holmann e. L. — Aufgeboren: Der Schutzmann Carl Gustav Wolfsteller von Wittenberg, wohnh. dahier, und Clara Winkler von hier, wohnh. dahier. — Der verw. Kaufmann Robert Pfeiffer, wohnh. zu Elberfeld, und Elise Urbahn, bisher dahier wohnh. — Der Schuhmacher Adam Schneider, wohnh. zu Schierstein, und Caroline Sabine Wald, wohnh. daselbst. — Verehelicht: Am 8. Aug., der Tagelöhner Philipp Friedrich Ludwig Kaiser von Wörsdorf im Untertannkreis, wohnh. dahier, und Caroline Elisabeth Sechner von Biskirchen, Kr. Weimar, wohnh. dahier. — Gestorben: Am 6. Aug., der Tagelöhner Georg Friedrich Kraus, alt 72 J. — Am 9. Aug., Bertha Elfride, L. des Hilfsbreiters Paul Friedrich Robert Wende, alt 8 M. — Am 11. Aug., der Locomotivführer Heinrich Emerich, alt 46 J.

**Sonnenberg und Rambach.** Geboren: Am 1. Aug., dem Steinbruder Carl Müller zu Sonnenberg e. S., R. Hermann Victor. — Am 11. Aug., dem Maurer Carl Selgen zu Sonnenberg e. L., R. Sophie Caroline. — Verehelicht: Am 15. Aug., der Maurergehilfe Christian Carl August Stubenrauch und Christiane Philippine Louise Häuer, Beide aus Rambach und wohnh. daselbst.

**Vierstadt.** Geboren: Am 3. Aug., dem Gärtner Ludwig Hofmann e. S., R. Carl Heinrich Wilh. — Am 10. Aug., dem Gärtner Josef Brinz e. L., R. Johanna. — Aufgeboren: Der Maurer Philipp Heinrich Emil Leonhard Adolf Niefer von Kleppenheim, wohnh. daselbst, und Elisabeth Philippine Enders von hier, wohnh. dahier. — Gestorben: Am 7. Aug., Carl Friedrich, S. des Tagelöhners Friedrich Nitzel, alt 6 Wochen. — Am 10. Aug., Rosa, L. des Briefboten Hermann Kettenbach, alt 8 M. 15 T.

## Angewandte Fremde.

(Wiesb. Bade-Blatt vom 16. August 1886)

## Adler:

Sterneberg, Kfm., Schwelm.  
Boerner, Fbkb., Berlin.  
Rudloff, Marine-Ingen., Kiel.  
Brux, Kfm., Bodenbach.  
Reimann, Kfm., Dresden.  
v. Geldern, Kfm., Maastricht.  
Klutte, Fr., Bremen.  
Thiemann, Rentmstr. m. Fr., Höchster.  
Bussilliat, Kfm. m. Fam., Köln.  
Laegel, Kfm., Annaberg.  
Mayer, m. Fam., Lausanne.  
Helkenberg, Kfm. m. Fr., Bremen.  
Fuchs, Kfm., Tarnowitz.  
v. Stramlik, Ritter m. Fr., Hamburg.

## Alteesaal:

Ohnesorge, Canzleirath m. Fam., Calau.  
Höfeld, Lieut. m. Fr., Giessen.

## Bären:

Engel, Kfm., Anclam.  
v. Loeben, Fr. Oberstlieutenant m. Tocht., Aachen.

## Central-Hotel:

Reub, Lehrer, Narra.  
Schmidt, Fbkb., Gotha.  
Becker, Lehrer, Hallungen.  
Trammel, m. Fr., Kopenhagen.  
Gräsbach, Rent. m. Fr., Berlin.  
Buchholz, Köln.  
Limbach, Fr., Köln.

## Cölnischer Hof:

Harth, Rent. m. Fr., Fürstenwalde.  
v. Engelcken, Lieut., Düsseldorf.

## Einhorn:

Strauss, Kfm. m. Fr., Frankfurt.  
Ruf, Kfm. m. Fr., Sachsenhausen.  
Fiedler, Kfm., München.  
Hein, Kfm., Hattenheim.  
Bühler, Kfm., Mannheim.  
Georgi, Kfm. m. Sohn, Frankfurt.  
Grabus, Kfm. m. Fr., Düsseldorf.  
Weinberg, Kfm., Halberstadt.  
Bornemann, Kfm., Frankfurt.  
Boersel, Kfm., Berlin.

## Eisenbahn-Hotel:

de Moos, Dr. m. Fr., Lüttich.  
Beck, Paris.  
Pister, Weizlar.  
Gerdes, Göttingen.  
Ballus, Barcelona.

## Engel:

Ermell, Fbkb., Bockenheim.  
Stutznacker, Fbkb., Dortmund.

## Englischer Hof:

Ihle, Amsterdam.  
Pos, m. Fam., Amsterdam.

## Goldene Kette:

Reiter, Gräfenhausen.  
Joersten, Bahnhof-Vorsteher, Viernsen.  
Bonate, Fr., Trient.

## Weisse Lilien:

H rtmann, Dornassenheim.  
Müller, Fr., Ingelheim.  
Klocke, Fr. Pfarrer, Leimbach.

## Grüner Wald:

van Gent, m. Fam., Schiedam.  
Spangenberg, Major, Kassel.  
Gänchich, m. Fam., Berlin.  
Lucas, Kfm. m. Fr., Crefeld.  
Hollmann, Kfm., Barmen.  
Haagemann, Amtsricht., Camberg.  
Mierendorff, Kfm., Neuss.  
Weber, Dr. m. Fr., Eichstätt.  
v. Reichenau, Gutsb., Schlesien.  
Runge, Fbkb., Berlin.  
Nagel, Kfm., Mülheim.  
Zwenge, Kfm., Mülheim.  
van Norden, Wien.  
Neuburger, Kfm., Aschaffenburg.  
Kastendieck, Stud., München.  
Chave, Ealing.  
Ford, Ealing.  
Taylor, Ealing.

## Vier Jahreszeiten:

Herrmann, m. Fr., Oberlungwitz.  
Bulakowsky, m. Fr., Thorn.  
v. Rudomino, Petersburg.  
Musquetur, m. Fam., Vlissingen.  
Whilton, Fr., Towcester.

## Nassauer Hof:

Königsmark, Graf Landrath m. Fr., Potsdam.  
v. Salis, Frbr., Gemünden.  
Gorostatzer, m. Fr., Paris.

## Curanstalt Nerothal:

v. Bitgen, Fr. Geh. Rath, Giessen.  
Zimmermann, Fr., Giessen.  
Flersheim, Nottingham.  
van der Linden, Rotterdam.  
Hescher, Fr. Amtsg. Rath, Ehrenbreitstein.

## Luftkurort Neroberg:

Bursie, Lieut., Schweden.

## Nerrenhof:

Becker, Kfm., Berlin.  
Bauer, Graz.  
Freese, Kfm., Dresden.  
Otterer, Hamburg.  
Hermann, Kfm., Gera.  
Plaasant, Restaur., Wernigerode.  
Oster, Kfm., Aehren.  
Beyer, Secretär, Wenden.  
Mannell, Kfm., Berlin.  
Maass, Kfm., Crefeld.  
Marocko, Kfm., Köln.  
Zimmermann, Kfm., Strassburg.  
Kortum, Landrath Dr., Anshausen.  
Mai, Dr., Schötmar.

## Hotel du Nord:

van Neck, m. Fam., Holland.  
Baack, m. Fam., Elberfeld.  
Feri, Bürgermstr. m. Fr., Holland.  
Lipston, m. Fr., Liverpool.  
v. Bulow, Baron, Berlin.

## Pfälzer Hof:

Walbaum, Frankfurt.

## Hotel Quellenhof:

Dithloff, Pommern.  
Jaugomann, Dr. med., St. Goarshausen.

## Rhein-Hotel:

Docklin, Fr., Dublin.  
Maurice, Ing. m. Fr., Cherbourg.  
Upson, Fr., New-York.  
Eccles, Rt. m. Fr., Lancashire.  
Duxbury, Rent., England.  
Elshout, Lehrer, Gounchen.  
Feistl, Advocat Dr. m. S., Wien.  
de Rochemont, Rt. m. Fr., Holland.  
Siebol, Geh. Rath, Frankfurt.  
Enolts, Rent., Gounchen.  
Elihaus, Rent., Zevenhuis.  
Boa, Kfm., Vught.  
Scheidt, Rt. m. Fr., Düsseldorf.  
Wilson, Pastor m. Fr., Folkinghorn.

## Zum Ritter:

v. Wedell, Fr., Schneideberg.

## Römerbad:

Westphal, Fr., Arnberg.  
Haber, Fr. Rent., Nordhausen.  
Haber, Chem., Heidelberg.  
Muirhead, London.

## Ritter's Hotel garni:

Ramspeck, Kfm., Nürnberg.  
Ehemann, Ziegeleibes., Nürnberg.

## Rose:

Whitmore, Boston.  
Berry, Boston.  
Viele, m. Fr., Indien.  
v. Latchinoff, Oberst, Heidelberg.  
Morie, Dover.

## Weisses Ross:

Schmidt, Münster.  
König, m. Tocht., Kwisel.

## Goldenes Ross:

Keil, Ober-Bessingen.

## Schützenhof:

Liebers, Dr. med. m. Mutter, Leipzig.  
Roya, Fr., Hanau.  
Bach, Coblenz.

Schäfer, Fr., Oberneisen.  
Hoffarth, Kfm., Köln.  
Bogula, Gerichts-Secr., Berlin.  
Hortmann, Kfm. m. Fr., Erfurt.

## Hotel Spener:

Colins, m. Fam., Antwerpen.  
Bie, m. Fr., Antwerpen.

## Weisser Schwan:

Alenfeld, Fr., Magdeburg.  
Göldner, Fr., Magdeburg.

## Tannus-Hotel:

Pino, Realschullehrer, Amsterdam.  
Schmoltz, Apoth. m. Fr., München.  
Machadt, Bonn.  
Ferra, Bonn.  
Perlett, Fr. m. Fam., Lauban.  
Steinhardt, Kfm., Hamburg.  
van Gyabert, Dr. med. m. Fr., Amsterdam.

Wolff, Fr. Dr., Limburg.  
Bost, Lieut. m. Fr., Holland.  
Velthausen, Prem.-Lieut. m. Fr., Trier.

Koch, Dr. m. Sohn, Bremen.  
Hirschfeld, Kfm., Heidelberg.  
Fischer, Kfm., Heidelberg.  
Schulze, Kfm. m. Fam., Magdeburg.  
van Ravestein, Rotterdam.  
van Ravenstein, Fr., Rotterdam.

Henke, Fr. Maj. m. Fam., Gera.  
Kemna, Fr., Haag.

## Hotel Triethammer:

Neugebauer, Münster.  
Fessler, Apoth., Hamburg.  
Hehner, Lehrer, Salzbrunn.  
Röller, Kfm. m. Fr., Westerbürg.

## Hotel Victoria:

Zucker, Hannover.  
Sellen, Advokat m. Fr., Stockholm.  
Frieche, Apoth. m. Fam., Stavenhagen.

## Hotel Vogel:

Rodde, Baninspect. m. Fr., Hannover.  
Whittingham, Kfm. m. S., London.  
Kuwert, Fr. Gutsb. m. 2 Tocht., Heinrichshof.  
Heinrichshof, Reichenbach.

Heinz, Greis.  
Grote, Leipzig.  
Hupfeld, Fr. m. Sohn, Züssau.

## Hotel Weiss:

Caynacci, Stud., Paris.  
Javril, Stud., Paris.  
Reitze, Kfm., Hameln.  
Cassiers, Antwerpen.  
Smelden, Antwerpen.  
Kosent, Geh. Reg.-Rath. m. 2 T., Lemberg.

Vilein, Secretär, Merseburg.  
Siebel, Stud. chem., Kirchen.  
Haumann, Belgien.

## In Privathäusern:

Pension Internationale: London.  
Jasker, Fr., S. Wales.  
Llewellyn, Pastor, Belvedere.  
Foxwell, 2 Fr., Belvedere.  
Clare, Fr., Belvedere.  
Evett, Fr., Belvedere.

## Fremden-Führer.

**Königl. Schauspiele.** Heute Dienstag: „Die Braut von Messina“. Carhaus zu Wiesbaden. Nachmittags 4 und Abends 8 Uhr: Concert.

**Kochtrannen und Anlagen in der Wilhelmstrasse.** Täglich Morgens 6 1/2 Uhr: Concert.

**Merkel'sche Kunstausstellung** (neue Colonnade). Geöffnet: Täglich von 8-7 Uhr.

**Königl. Schloss** (am Markt). Castellani im Schloss.

**Protestantische Hauptkirche** (am Markt). Kantor wohnt in der Kirche.

**Protest. Bergkirche** (Lehrstrasse). Kantor wohnt nebenan.

**Katholische Pfarrkirche** (Louisenstrasse). Den ganzen Tag geöffnet.

**Synagoge** (Michelsberg). Wochentage Morgens 6 1/2 und Nachmittags 6 Uhr. Synagogen-Diener wohnt nebenan.

**Synagoge** (Friedrichstrasse 25). Wochentage Morgens 8 und Nachmittags 6 1/2 Uhr. Synagogen-Diener wohnt nebenan.

Meteorologische Beobachtungen  
der Station Wiesbaden.

| 1886. 14. August.             | 6 Uhr<br>Morgens. | 2 Uhr<br>Nachm.  | 10 Uhr<br>Abends. | Tägliches<br>Mittel. |
|-------------------------------|-------------------|------------------|-------------------|----------------------|
| Barometer* (Millimeter)       | 747.1             | 748.7            | 752.7             | 749.5                |
| Thermometer (Celsius)         | 16.2              | 22.2             | 16.6              | 18.3                 |
| Dampfspannung (Millimeter)    | 11.7              | 10.0             | 12.9              | 11.5                 |
| Relative Feuchtigkeit (Proc.) | 85                | 51               | 92                | 76                   |
| Windrichtung u. Windstärke    | S.W.<br>schwach.  | S.W.<br>lebhaft. | W.<br>f. schwach. | —                    |
| Allgemeine Himmelsansicht     | heiter.           | heiter.          | bedeckt.          | —                    |
| Regenhöhe (Millimeter)        | —                 | —                | 7.2               | —                    |

Nachmittags mehrmals Regentropfen, Abends Regen.

| 15. August.                   | 6 Uhr<br>Morgens. | 2 Uhr<br>Nachm. | 10 Uhr<br>Abends. | Tägliches<br>Mittel. |
|-------------------------------|-------------------|-----------------|-------------------|----------------------|
| Barometer* (Millimeter)       | 755.2             | 756.3           | 756.3             | 755.9                |
| Thermometer (Celsius)         | 16.0              | 19.8            | 13.0              | 16.3                 |
| Dampfspannung (Millimeter)    | 10.1              | 8.1             | 9.1               | 9.1                  |
| Relative Feuchtigkeit (Proc.) | 75                | 47              | 82                | 68                   |
| Windrichtung u. Windstärke    | W.<br>schwach.    | N.<br>schwach.  | N.W.<br>schwach.  | —                    |
| Allgemeine Himmelsansicht     | bewölkt.          | bewölkt.        | völl. heiter.     | —                    |
| Regenhöhe (Millimeter)        | —                 | —               | —                 | —                    |

\* Die Barometerangaben sind auf 0° C. reducirt.

## Verloosungen.

**Preussische Klassen-Lotterie.** — Ohne Gewähr.) Bei der am 14. August beendigten Ziehung der 4. Klasse 174. Königl. preussischer Klassen-Lotterie fielen: 1 Gewinn von 150,000 M. auf No. 30326, 1 Gewinn von 30,000 M. auf No. 22511, 1 Gewinn von 6000 M. auf No. 42309, 49 Gewinne von je 3000 M. auf No. 882 2268 4433 4995 6525 6544 7133 10778 13667 14059 18868 19823 24965 25893 26991 28822 29922 31615 31792 33512 34755 37807 38494 39499 40328 43327 44922 46890 47944 48167 48944 49683 61644 65948 67552 70274 70559 71890 73660 76005 76578 76920 79015 79401 82044 84112 87010 90825 92999 und 94744, 41 Gewinne von je 1500 M. auf No. 251 1278 5190 6063 7760 14983 16787 17455 18033 20649 21581 22429 22598 27389 29103 30554 31123 31836 31955 33079 40936 43928 46743 55177 57032 6145 64905 65827 67234 70982 74480 75660 84582 85601 90385 90559 90756 91170 91241 92331 und 94315, 69 Gewinne von je 550 M. auf No. 1701 3061 3281 3695 4269 4608 6992 7128 7489 7993 10247 13505 14219 18069 18881 19551 19637 22014 22945 22988 23354 25823 26950 27121 28120 31696 31865 32023 35578 38079 38663 39122 42921 45239 4734 50147 53381 53713 55057 56570 57340 58464 58471 58504 62589 62926 63793 64051 64211 65235 67585 68507 71226 72485 75350 76330 76661 77856 78033 81278 82182 82277 83135 84001 85859 90895 91407 91917 und 92485.

**Sachsen-Meiningen'sche Staats-Prämien-Anleihe** (7 1/2-Procent). Bei der am 2. August stattgefundenen Ziehung wurden folgende Prämien gezogen: 8000 fl. Serie 7439 No. 5, 2000 fl. Serie 3639 No. 37, je 300 fl. Serie 859 No. 21, Serie 7529 No. 16 und Serie 6958 No. 34, je 60 fl. Serie 1077 No. 10, Serie 4757 No. 29, Serie 7369 No. 15, Serie 6511 No. 37, Serie 6769 No. 26, Serie 7714 No. 7 47, Serie 7954 No. 12, Serie 8564 No. 17, Serie 9314 No. 21 und Serie 9638 No. 36, je 20 fl. Serie 15 No. 18 47, Serie 279 No. 33, Serie 2608 No. 18, Serie 2890 No. 35, Serie 3415 No. 22, Serie 4663 No. 11, Serie 6707 No. 39 48, Serie 5649 No. 49, Serie 5752 No. 41, Serie 6885 No. 50, Serie 6937 No. 14 21, Serie 7093 No. 40, Serie 7808 No. 39, Serie 7881 No. 30, Serie 7636 No. 33, Serie 7714 No. 33, Serie 7961 No. 28, Serie 8351 No. 23, Serie 8431 No. 30, Serie 8822 No. 23 30, Serie 8958 No. 2 10, Serie 9042 No. 37, Serie 9474 No. 50, Serie 9709 No. 31 und Serie 9926 No. 10.

**Finnländische 10 Thlr.-Loose** vom Jahre 1868.) Bei der am 2. August stattgefundenen Ziehung wurden folgende Serien gezogen: 2 14 73 84 392 454 490 631 645 735 820 834 837 932 1124 1151 1407 1443 1724 1785 1829 1874 1966 2187 2237 2278 2343 2409 2445 2584 2588 2596 2640 2642 2675 2761 2900 2987 3042 3049 3177 3277

|       |       |       |       |       |       |       |       |       |       |       |       |      |
|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|------|
| 3283  | 3316  | 3372  | 3610  | 3658  | 3697  | 3837  | 3867  | 3878  | 3882  | 4094  | 4102  | 4234 |
| 4259  | 4350  | 4363  | 4447  | 4547  | 4581  | 4703  | 4748  | 4789  | 4799  | 4884  | 4915  | 4992 |
| 5013  | 5057  | 5061  | 5073  | 5268  | 5282  | 5299  | 5324  | 5345  | 5428  | 5541  | 5650  | 5753 |
| 5818  | 5820  | 5897  | 5900  | 6031  | 6267  | 6303  | 6331  | 6337  | 6367  | 6372  | 6587  | 6477 |
| 6589  | 6884  | 7070  | 7095  | 7188  | 7155  | 7174  | 7324  | 7325  | 7340  | 7348  | 7419  | 7428 |
| 7476  | 7541  | 7592  | 7647  | 7690  | 7843  | 7854  | 7906  | 7968  | 7996  | 8011  | 8048  | 8064 |
| 8069  | 8226  | 8247  | 8276  | 8323  | 8397  | 8411  | 8436  | 8548  | 8628  | 8651  | 8738  | 8811 |
| 8822  | 8875  | 9006  | 9008  | 9085  | 9183  | 9544  | 9292  | 9301  | 9338  | 9387  | 9487  | 9502 |
| 9716  | 9731  | 9733  | 9901  | 9907  | 10075 | 10121 | 10269 | 10327 | 10376 | 10412 | 10500 |      |
| 10770 | 10985 | 11014 | 11289 | 11311 | 11444 | 11495 | 11611 | 11649 | 11658 | 11750 |       |      |

am 1. November statt.

## Frankfurter Course vom 14. August 1886.

| Geld.                          | W. e. h. l.                    |
|--------------------------------|--------------------------------|
| Holl. Silbergeld 168 Rm. — Pf. | Amsterdam 168.80 — 85 bz.      |
| Dukaten . . . 9 . 46           | London 20.405 bz.              |
| 20 Fres.-Stücke . . 16 . 20    | Paris 80.85 — 90 bz.           |
| Sovereigns . . . 20 . 33       | Wien 161.00 bz.                |
| Imperiales . . . 16 . 73       | Frankfurter Bank-Disconto 3/4. |
| Dollars in Gold . 4 . 19       | Reichsbank-Disconto 3/4.       |

## Friedrich der Große und seine Mutter.\*

(Sophie Dorothea, Königin von Preußen und Prinzessin von Hannover.)

Von Adolph Kohut.

Wenn manche Tabler Friedrichs des Großen behaupten wollen, der große Feldherr und Eroberer hätte kein Gemüth gehabt, so braucht man nur das wahrhaft rührende Verhältniß, welches zwischen dem Sohne und der Mutter bestand, zu vergleichen, um die Unwahrheit dieser Behauptung zu widerlegen. Von frühester Kindheit bis an seinen Tod bewahrte er die innigste Liebe für seine Mutter. Er wußte wohl, daß er die spartanische Erziehung, die er in der Jugend genossen, theilweise seiner Mutter zu verdanken habe, die zärtlich über ihn gewacht, ihn vor den oft so elementaren Ausbrüchen ihres Gatten, des Königs Friedrich Wilhelm I., beschützt und stets sein guter Genius gewesen.

Nie vergaß Friedrich, welchen Kummer er seiner Mutter durch die beabsichtigte Flucht nach England, die so schmachlich mißglückte und die den Tod seines Freundes hatte und seine Gefangennahme herbeiführte, verursacht hatte. Daher suchte er sie in späteren Jahren durch die zarteste Aufmerksamkeit zu versöhnen und zu entschädigen. Nach seiner Vermählung, als er in Rheinsberg residierte, schickte er der Königin bei allen Veranlassungen Briefe voll zärtlicher Empfindungen und Gebächte, in denen seine ganze kindliche Liebe und Verehrung zu Tage trat.

Als nach dem Tode ihres Gemahls die Königin ihren Sohn mit „Gw. Majestät“ anredete, antwortete der pietätvolle junge Monarch: „Erlauben Sie mir, Sie fortwährend Mutter zu nennen, und nennen Sie mich Ihren Sohn; dieser Titel hat mehr Werth für mich als die Königs-würde.“ Diese Worte kamen aus einem überwallenden Herzen. In seiner kindlichen Liebe sinnt er immerfort darüber nach, was er seiner Mutter an Schönum und Gutem alles erweisen soll, um ihr Herz zu erfreuen. Er erkennt ihr zuvörderst einen höheren Titel an, als bisher gebräuchlich war, sie heißt nicht: „Verwitwete Königin“, sondern „Königin-Mutter“, — eine Bezeichnung, die besser seinen Gefühlen entspricht. Er entschließt sich, wie Carlisle erzählt, ihr in Berlin „Unter den Linden“ einen neuen mit aller Pracht ausgestatteten Palast zu erbauen; man grub bereits am Fundament und war thätig mit dem Anlauf der einzureichenden Häuser, doch wurde das Unternehmen, ohne Zweifel mit Einwilligung, aufgegeben, als die politischen Aussichten sich trübten. Nichts an Ehren, an wirklicher, innig gehegter und bezugter Liebe ging der Königin Sophie in ihrem Wittwenstande ab. Sie lebte in ihrem Monbijou als der Mittelpunkt und die Spitze der Berliner Gesellschaft. Und die Verehrung, welche Friedrich selbst für die Königin-Mutter hegte, wünschte er auch von aller Welt ihr gezollt zu wissen. Als seine Gemahlin nach dem Tode ihres Schwiegervaters nach Berlin kam, schrieb Friedrich ihr, „sich unverzüglich nach ihrer Ankunft zur Königin zu begeben, ihr ihre Verehrung zu bezeigen und zwar in einem erhöhten Grade, wie dies bisher von ihr geschehen sei.“

Es ist wahrhaft rührend zu sehen, wie der gefeiertste Held des Jahr-

\* Nachdruck verboten. — Aus „Friedrich der Große und die Frauen“. Ein Gedächtnisblatt zum 100jährigen Todestage Friedrichs des Großen von Dr. Adolph Kohut. Verlag von J. C. C. Bruns in Minden in Westfalen. Mit 7 Illustrationen.

hundert, zu dessen Füßen Europa bewundernd liegt und den der Weisrauchdunst einer ganzen Nation umgibt, mitten in seiner geschäftigen Thätigkeit noch Ruhe findet, der Königin-Mutter zarte Aufmerksamkeiten zu erweisen und ihr die liebenswürdigsten Ueberraschungen zu bereiten. Zu Weihnachten 1744 sendet er ihr ein Kästchen mit Myrthen und Weihrauch, unter denen eine Rolle von 1000 Louisd'ors versteckt ist, das mit Versen begleitet war, die in der Uebersetzung so lauten:

Gold, Myrthen, Weihrauch brachten einst  
Die heiligen drei Könige mit Verehrung  
Hin zu des neugebor'nen Kindes Krippe.  
Verschmäh' auch Du, o Königin, mich nicht,  
Wenn ich um eben diese Zeit vor Dir  
Mit eben solchen Gaben heut' erscheine.  
Die holden Myrthen sind der Liebe Zeichen,  
Die ehrfurchtsvoll in meinem Herzen glüht  
Seit meiner Kindheit. Weihrauch aber deutet  
Die Wünsche an, die für Dein Leben ich  
Dem Himmel opf're. Und was soll das Gold?  
Dem Golde Heil! das schnell, für Dich bereit,  
Der Fremde, wenn sie säumet, Flügel leiht.

Ein anderes Mal fand die Königin-Mutter, als sie ausfahren wollte, ihre sämtlichen Equipagen mit Luxus erneuert. Seit dem Jahre 1746 ließ der König immer am Vorabend ihres Geburtstages, den er als das Hauptfest in der Familie ansah, eine Oper aufführen. In den ersten Jahren seiner Regierung war er an dem Geburtstag seiner Mutter, zum Theil des Krieges halber, nicht in Berlin anwesend, dann feierte seine Gemahlin auf seinen ausdrücklichen Wunsch diesen Tag durch eine glänzende Festlichkeit; aber vom genannten Jahre an reiste er jedesmal eigens dazu nach Berlin. Da ward denn nicht allein der Vorabend durch eine Opern-Vorstellung gefeiert, sondern es fand auch am Tage selbst die Aufführung eines neuen Singspiels: „Der Traum des Scipio“ statt. Nach der Vorstellung speiste der Hof bei dem König; der erste Gang bestand statt aus Speisen aus vielen, meistens mit Brillanten besetzten Kostbarkeiten, von denen jeder der Anwesenden nach einem gezogenen Loose eine zum Geschenk erhielt. Der König theilte die gezogenen Loose selbst aus, und die Königin-Mutter empfing eine mit Brillanten reich geschmückte Tabatière von großem Werth. Wenn der König in Berlin war, speiste er fast immer mit seiner Gemahlin bei seiner Mutter, und jeden Mittwoch Abend machte er ihr einen Besuch, wovon ihn nur dann und wann die dringendsten Geschäfte zurückhalten konnten. Auch bei diesen Besuchen verzeigte er nie, seiner Mutter die größte Ehrerbietung zu bezeigen. Den Hut in der Hand, trat er in das Vorzimmer, und wenn die Königin gerade am Spieltisch saß, blieb er hinter ihrem Stuhle stehen, setzte sich überhaupt nie in ihrer Gegenwart, ohne vorher von ihr aufgefordert zu sein. Sie pflegte jedoch, sobald sie ihn bemerkte, zu sagen: „Mein Sohn, setzen Sie sich!“ Oft veranstaltete der König zu Ehren seiner Mutter Feste, besonders ländliche Feste, in Charlottenburg, später in Sanssouci, oder Besuchsreisen nach den Lustschlössern, auf welchen ihre anderen Söhne residirten, wie nach Oranienburg und Rheinsberg, welches Friedrich bald nach seiner Thronbesteigung seinem Bruder Heinrich zum Sommerfeste überlassen. Die Feste begannen dann in Charlottenburg, wo der König seine Mutter auf das Glänzendste bewirthete, und auch auf den anderen Schlössern fanden große Gastmähler, Theater-Vorstellungen, Concerte statt, um die Anwesenheit der Mutter zu feiern.

Was Friedrich der Große einst dem Herzog von Württemberg empfahl, als derselbe im Begriffe war, die Regierung seines Herzogthums — im Jahre 1744 — anzutreten, das war stets sein Glaube und sein Thun seiner Mutter gegenüber. Diese denkwürdigen Worte lauten: „Respectez en votre mère l'auteur de vous jours. Plus que vous aurez d'égard envers elle, plus vous ferez estimable. Ayez toujours tort, quand pourriez avoir quelque démêlé ensemble. La reconnaissance envers ses parents, n'a point de bornes, on est blâmé, d'en faire trop peu, mais j'amaï d'en faire trop.“

Wie ich schon oben erwähnt habe, bewohnte die Königin-Mutter nach dem Tode ihres Gemahls im Sommer regelmäßig das Lustschloß Monbijou, wo sie glänzende Feste veranstaltete. Ihr Sohn hatte gleich nach seinem Regierungsantritt für seine Mutter Sänger und Sängerinnen aus Italien kommen lassen, und es fanden wöchentlich derartige Musik-Aufführungen statt.

Der Tod der Königin-Mutter — am 29. Juni 1757 — hatte den Großen Friedrich aufs Tiefste erschüttert. Er schrieb über diesen schmerzlichen Schicksalsschlag, wenige Tage nach der unglücklichen Schlacht bei Colín, an seine Lieblingschwester, die Markgräfin von Bayreuth: „Wir haben keine Mutter mehr. In meinem Unglück kommt noch dieser Verlust. Ich muß eine große Thätigkeit entwickeln und habe noch nicht einmal Zeit, meinen Thränen freien Lauf zu lassen. Ich bitte Dich, stelle Dir die

Lage eines fühlenden Herzens vor, welches auf eine so grausame Probe gestellt ist. Alle Verluste in dieser Welt können wieder hergestellt werden, nur die der Tod verursacht, lassen keine Hoffnung. Ich will nicht ausführlicher sein über einen so traurigen Gegenstand.“ Ergreifend ist das Gedicht, welches der erlauchte Poet dem Andenken seiner Mutter gewidmet hat. Dasselbe lautet:

Als ich, o Mutter, ungern Deinen Armen  
Entrissen ward, wie nestle meine Seele  
In jenem Augenblick der Sorgen ahnungsvoll  
Mit heißen Thränen Deinen Abschiedskuß.  
Mein Herz, mein banges, allzuleicht erweichtes Herz  
Verkündete die schreckenvolle Zukunft.  
Erhab'ne, Du, die Du mir Minerva warst,  
Mehr als mein Leben dank' ich Dir allein.  
Dein Beispiel lehrte mich, der Tugend Deines Herzens  
Mit Eifer nachzustreben, und so weint  
An Deinem Grabe trauernd meine Seele.

Auch in der Geschichte des siebenjährigen Krieges hat er den Namen seiner geliebten Mutter ein schönes Denkmal gesetzt. „Ich hatte diese Fürstin,“ schreibt er u. A., „stets als eine zärtliche Mutter geehrt und geliebt. Ihre Tugenden, ihre großen Eigenschaften wurden von allen Denen bewundert, die das Glück hatten, sich ihr zu nähern. Ihr Tod veranlaßte keine Staats- oder Gewohnheitstrauer, aber ein allgemeines Wehklagen. Die Großen beklagten den Verlust ihres gefälligen Umgangs, die Niedrigen ihre Gutherzigkeit, die Armen vermisten ihre Zusucht, die Unglücklichen ihre Hilfe, die Gelehrten ihre Beschützerin, und jedes Glied ihrer Familie, welches das Glück hatte, ihr näher anzugehören, glänzte einen Theil seines Selbst verloren zu haben und fühlte durch den Schlag, welcher sie der Welt entriß, sich stärker als sie selbst betroffen.“

Noch in den späteren Jahren konnte sich der König über den Verlust seiner Mutter nicht beruhigen. Im Jahre 1777 in dem Gespräch mit Garbe über „Glückseligkeit“ behauptete er: „Er habe in seinem Leben die größten Leiden des Herzens erfahren“ und setzte, wie Garbe sagt, in gütigem und ergreifendem Tone hinzu: „Wenn Er wüßte, was mich zum Beispiel der Tod meiner Mutter gekostet hat, so würde Er sehen, daß ich unglücklicher gewesen bin, wie jeder Andere, weil ich mehr Empfindlichkeit gehabt habe“.

Aus diesen Documenten geht deutlich hervor, daß Friedrich der Große ein tiefes Gemüth hatte, denn eine Mutter so mit allen Fasern seiner Seele zu lieben, ihr in so sinniger und zarter Weise stets Aufmerksamkeit zu erweisen und ihren Lebenspfad mit Rosen zu bestreuen, kann nur ein feingestimmtes Gemüth, ein hochherziger Sinn. Dabei war die Königin Sophie Dorothea keineswegs nachsichtig mit den Fehlern des Jünglings, aber sie war das verzeihende Prinzip, wenn der König Friedrich Wilhelm I. gar zu sehr von seiner unerbittlichen Soldatennatur sich zu Festigkeiten und Thätigkeiten hinreißen ließ. Am Mutterherzen ruhte dann Friedrich aus, sie verstand sein Sinnen und Trachten, sie begriff seinen kühnen Muth, diese himmelsstürmenden Pläne schon zu einer Zeit, als Friedrich noch als „unverbesserlicher Taugenichts“ in Küstrin schwächelte und von seinem Vater aus seinen Genossen von Katte am Galgen erblidete!

Es ist unkreftig, daß der scharfsinnige Geist, die Energie und der laute Sinn, welcher die Königin Sophie Dorothea ausgezeichnet, einen mächtigen Einfluß auf die geistige und moralische Entwicklung ihres Sohnes ausgeübt haben. Eine Frau, welche das maßlose und lebenswidrige Naturell ihres Gatten zu zügeln wußte, die inmitten der Intrigen ihrer Minister von Grumlow und Graf Seckendorf ihre Majestät und Würde bewahren konnte, ihre zahlreichen Kinder in echt väterländischen und humanem Geiste und in ausgezeichneter Weise zu erziehen vermochte, — eine solche Fürstin war in der That eine seltene Mutter! Zu ihr fühlte sich daher Friedrich von frühester Kindheit gewaltig hingezogen, und der Umstand, daß er in der Jugend durch seine Streiche gar oft das Mutterherz betrübte, erhöhte später noch seine Zärtlichkeit, seine Anhänglichkeit. Man ist versucht, wenn man diese Beziehungen betrachtet die zwischen Mutter und Sohn gewaltet, das Gedicht Heine's zu citiren, welches er seiner Mutter gewidmet:

Doch, liebe Mutter, offen will ich's sagen:  
Wie mächtig auch mein stolzer Muth sich blähe,  
In Deiner selig-süßen, trauten Nähe  
Ergreift mich oft ein demüthsvolles Zagen.

Ist es Dein Geist, der heimlich mich bezwinget,  
Dein hoher Geist, der Alles kühn durchdringt,  
Und bligend sich zum Himmelslichte schwinget?

Quält mich Erinnerung, daß ich verübel,  
So manche That, die Dir das Herz betrübet,  
Das schöne Herz, das mich so sehr geliebet?

# 4. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt, No. 190, Dienstag den 17. August 1886.

Bei der am 14. d. Mts. von dem Vorstande des Paulinen-  
stifts dahier veranstalteten und unter polizeilicher Controle  
stattgehabten Verloosung sind auf nachstehend verzeichnete Loose-  
nummern die nebenstehenden Gewinnnummern gefallen.

Wiesbaden, den 14. August 1886. Der Polizei-Präsident.  
J. B. : Föhn.

| No. der<br>Loose. | Gew. | No. der<br>Loose. | Gew. | No. der<br>Loose. | Gew. | No. der<br>Loose. | Gew. | No. der<br>Loose. | Gew. |
|-------------------|------|-------------------|------|-------------------|------|-------------------|------|-------------------|------|
| 232               | 189  | 713               | 215  | 1305              | 134  | 1882              | 148  | 2451              | 45   |
| 234               | 40   | 718               | 430  | 1306              | 161  | 1898              | 291  | 2456              | 133  |
| 240               | 170  | 732               | 265  | 1309              | 380  | 1907              | 50   | 2467              | 235  |
| 244               | 284  | 749               | 97   | 1312              | 53   | 1918              | 464  | 2474              | 246  |
| 263               | 22   | 755               | 267  | 1337              | 447  | 1937              | 211  | 2481              | 408  |
| 275               | 331  | 757               | 19   | 1349              | 310  | 1943              | 108  | 2522              | 302  |
| 281               | 90   | 762               | 334  | 1352              | 422  | 1946              | 520  | 2525              | 396  |
| 283               | 80   | 763               | 298  | 1354              | 36   | 1951              | 26   | 2532              | 315  |
| 292               | 9    | 766               | 532  | 1376              | 507  | 1961              | 521  | 2546              | 460  |
| 300               | 384  | 774               | 362  | 1382              | 3    | 1967              | 158  | 2563              | 455  |
| 302               | 173  | 775               | 230  | 1388              | 292  | 1973              | 57   | 2564              | 96   |
| 307               | 467  | 777               | 323  | 1390              | 146  | 1975              | 371  | 2569              | 202  |
| 324               | 167  | 782               | 458  | 1394              | 225  | 1976              | 117  | 2571              | 196  |
| 325               | 300  | 783               | 392  | 1461              | 443  | 1996              | 249  | 2574              | 341  |
| 327               | 74   | 787               | 112  | 1468              | 187  | 2018              | 278  | 2576              | 512  |
| 330               | 290  | 788               | 266  | 1513              | 451  | 2033              | 402  | 2597              | 463  |
| 336               | 427  | 801               | 73   | 1526              | 359  | 2036              | 441  | 2601              | 49   |
| 343               | 438  | 813               | 89   | 1532              | 1    | 2038              | 253  | 2605              | 169  |
| 358               | 448  | 817               | 51   | 1536              | 72   | 2042              | 272  | 2615              | 232  |
| 365               | 480  | 829               | 347  | 1544              | 394  | 2047              | 101  | 2626              | 338  |
| 367               | 83   | 833               | 163  | 1555              | 319  | 2057              | 363  | 2630              | 131  |
| 368               | 229  | 834               | 110  | 1565              | 527  | 2069              | 395  | 2632              | 491  |
| 383               | 332  | 836               | 421  | 1570              | 289  | 2080              | 201  | 2649              | 511  |
| 401               | 98   | 841               | 263  | 1571              | 142  | 2090              | 375  | 2651              | 100  |
| 404               | 126  | 856               | 465  | 1576              | 239  | 2095              | 273  | 2652              | 482  |
| 437               | 157  | 861               | 328  | 1577              | 10   | 2096              | 141  | 2654              | 130  |
| 438               | 193  | 879               | 425  | 1587              | 388  | 2129              | 178  | 2656              | 243  |
| 441               | 119  | 907               | 122  | 1614              | 172  | 2132              | 400  | 2664              | 433  |
| 449               | 489  | 918               | 329  | 1615              | 93   | 2148              | 79   | 2669              | 43   |
| 451               | 372  | 928               | 203  | 1626              | 153  | 2149              | 387  | 2676              | 207  |
| 455               | 410  | 932               | 459  | 1662              | 216  | 2150              | 492  | 2678              | 271  |
| 466               | 248  | 944               | 84   | 1663              | 428  | 2158              | 256  | 2681              | 466  |
| 482               | 355  | 949               | 475  | 1667              | 493  | 2168              | 2    | 2687              | 296  |
| 483               | 65   | 954               | 231  | 1678              | 370  | 2171              | 533  | 2688              | 262  |
| 497               | 60   | 956               | 132  | 1688              | 426  | 2174              | 24   | 2694              | 125  |
| 524               | 217  | 960               | 498  | 1690              | 244  | 2179              | 450  | 2721              | 92   |
| 526               | 16   | 962               | 335  | 1693              | 191  | 2184              | 166  | 2736              | 337  |
| 529               | 155  | 1005              | 176  | 1697              | 91   | 2185              | 186  | 2742              | 382  |
| 532               | 317  | 1009              | 446  | 1711              | 514  | 2191              | 462  | 2780              | 28   |
| 544               | 407  | 1026              | 171  | 1712              | 349  | 2192              | 85   | 2782              | 495  |
| 545               | 70   | 1029              | 339  | 1721              | 312  | 2226              | 81   | 2783              | 135  |
| 546               | 261  | 1038              | 37   | 1724              | 236  | 2228              | 361  | 2784              | 368  |
| 548               | 399  | 1045              | 494  | 1730              | 94   | 2237              | 518  | 2785              | 4    |
| 560               | 325  | 1063              | 364  | 1737              | 75   | 2249              | 6    | 2787              | 8    |
| 564               | 188  | 1086              | 299  | 1740              | 35   | 2255              | 309  | 2794              | 140  |
| 598               | 184  | 1097              | 486  | 1742              | 61   | 2260              | 106  | 2798              | 218  |
| 601               | 175  | 1110              | 260  | 1763              | 279  | 2272              | 124  | 2802              | 414  |
| 605               | 123  | 1133              | 192  | 1773              | 282  | 2286              | 39   | 2827              | 365  |
| 622               | 113  | 1136              | 515  | 1777              | 301  | 2302              | 258  | 2829              | 30   |
| 624               | 64   | 1159              | 270  | 1779              | 21   | 2313              | 190  | 2834              | 145  |
| 628               | 473  | 1177              | 160  | 1781              | 314  | 2330              | 59   | 2845              | 501  |
| 635               | 78   | 1200              | 525  | 1790              | 212  | 2342              | 151  | 2854              | 535  |
| 637               | 204  | 1220              | 342  | 1791              | 534  | 2378              | 223  | 2861              | 62   |
| 639               | 15   | 1221              | 251  | 1806              | 313  | 2386              | 234  | 2867              | 330  |
| 650               | 5    | 1232              | 245  | 1808              | 213  | 2387              | 405  | 2888              | 44   |
| 653               | 508  | 1239              | 164  | 1818              | 322  | 2399              | 264  | 2906              | 424  |
| 667               | 55   | 1260              | 194  | 1827              | 144  | 2408              | 25   | 2911              | 228  |
| 672               | 143  | 1263              | 102  | 1850              | 304  | 2420              | 162  | 2912              | 417  |
| 680               | 305  | 1270              | 484  | 1854              | 165  | 2427              | 252  | 2946              | 197  |
| 699               | 470  | 1274              | 449  | 1869              | 401  | 2434              | 156  | 2949              | 198  |
| 703               | 497  | 1288              | 531  | 1877              | 268  | 2446              | 139  | 2952              | 95   |
| 710               | 277  | 1296              | 150  | 1881              | 159  | 2450              | 240  | 2955              | 457  |

| No. der<br>Loose. | Gew. | No. der<br>Loose. | Gew. | No. der<br>Loose. | Gew. | No. der<br>Loose. | Gew. | No. der<br>Loose. | Gew. |
|-------------------|------|-------------------|------|-------------------|------|-------------------|------|-------------------|------|
| 2956              | 354  | 3520              | 383  | 3916              | 69   | 4414              | 397  | 4770              | 285  |
| 2959              | 516  | 3525              | 340  | 3949              | 114  | 4415              | 280  | 4778              | 154  |
| 2982              | 487  | 3535              | 121  | 3970              | 513  | 4424              | 127  | 4779              | 419  |
| 2997              | 367  | 3552              | 32   | 3972              | 461  | 4427              | 381  | 4784              | 391  |
| 3029              | 378  | 3565              | 257  | 3990              | 303  | 4440              | 429  | 4786              | 209  |
| 3041              | 222  | 3569              | 389  | 3993              | 107  | 4442              | 288  | 4787              | 311  |
| 3057              | 118  | 3572              | 58   | 4010              | 528  | 4443              | 440  | 4798              | 195  |
| 3066              | 346  | 3580              | 182  | 4025              | 269  | 4505              | 393  | 4803              | 353  |
| 3079              | 220  | 3587              | 477  | 4032              | 418  | 4513              | 452  | 4810              | 343  |
| 3111              | 237  | 3591              | 326  | 4037              | 77   | 4525              | 472  | 4812              | 206  |
| 3123              | 224  | 3595              | 221  | 4056              | 281  | 4539              | 503  | 4813              | 27   |
| 3138              | 444  | 3610              | 377  | 4060              | 255  | 4547              | 479  | 4814              | 116  |
| 3141              | 502  | 3616              | 177  | 4072              | 478  | 4550              | 152  | 4815              | 109  |
| 3149              | 412  | 3631              | 404  | 4075              | 522  | 4557              | 23   | 4820              | 295  |
| 3152              | 13   | 3652              | 180  | 4110              | 287  | 4559              | 136  | 4821              | 279  |
| 3158              | 439  | 3656              | 409  | 4115              | 434  | 4561              | 306  | 4832              | 357  |
| 3162              | 88   | 3658              | 469  | 4120              | 214  | 4592              | 356  | 4844              | 199  |
| 3171              | 67   | 3669              | 293  | 4130              | 432  | 4604              | 483  | 4847              | 210  |
| 3183              | 348  | 3673              | 390  | 4132              | 138  | 4614              | 316  | 4856              | 505  |
| 3188              | 474  | 3674              | 168  | 4138              | 52   | 4618              | 308  | 4867              | 33   |
| 3223              | 275  | 3685              | 219  | 4146              | 490  | 4620              | 29   | 4869              | 250  |
| 3224              | 510  | 3688              | 42   | 4158              | 352  | 4623              | 376  | 4873              | 242  |
| 3231              | 350  | 3701              | 529  | 4160              | 46   | 4624              | 456  | 4894              | 247  |
| 3240              | 76   | 3706              | 294  | 4185              | 324  | 4626              | 14   | 4895              | 351  |
| 3262              | 386  | 3710              | 358  | 4193              | 208  | 4628              | 442  | 4905              | 496  |
| 3265              | 413  | 3714              | 105  | 4197              | 56   | 4637              | 82   | 4912              | 41   |
| 3295              | 111  | 3719              | 481  | 4201              | 98   | 4642              | 120  | 4918              | 259  |
| 3300              | 128  | 3741              | 320  | 4205              | 297  | 4646              | 530  | 4919              | 104  |
| 3346              | 20   | 3747              | 523  | 4211              | 468  | 4666              | 420  | 4920              | 233  |
| 3347              | 517  | 3763              | 274  | 4218              | 254  | 4667              | 321  | 4922              | 431  |
| 3355              | 87   | 3765              | 403  | 4221              | 241  | 4669              | 500  | 4931              | 71   |
| 3359              | 524  | 3775              | 406  | 4246              | 336  | 4675              | 68   | 4937              | 369  |
| 3365              | 48   | 3776              | 453  | 4251              | 485  | 4676              | 18   | 4942              | 416  |
| 3414              | 227  | 3805              | 174  | 4258              | 63   | 4678              | 31   | 4943              | 137  |
| 3417              | 103  | 3806              | 454  | 4279              | 181  | 4679              | 307  | 4949              | 11   |
| 3437              | 423  | 3815              | 506  | 4280              | 318  | 4701              | 385  | 4989              | 283  |
| 3442              | 526  | 3822              | 333  | 4287              | 276  | 4706              | 327  | 4996              | 7    |
| 3443              | 34   | 3832              | 509  | 4307              | 499  | 4707              | 476  | 5017              | 66   |
| 3445              | 99   | 3845              | 504  | 4317              | 185  | 4708              | 415  | 5019              | 436  |
| 3457              | 54   | 3855              | 179  | 4322              | 411  | 4732              | 17   | 5045              | 129  |
| 3461              | 360  | 3860              | 435  | 4344              | 205  | 4734              | 366  | 5054              | 488  |
| 3475              | 286  | 3864              | 374  | 4346              | 183  | 4738              | 344  | 5063              | 238  |
| 3481              | 471  | 3869              | 12   | 4370              | 147  | 4741              | 47   | 5067              | 445  |
| 3489              | 86   | 3892              | 226  | 4372              | 345  | 4742              | 115  | 5095              | 519  |
| 3505              | 149  | 3915              | 437  | 4391              | 373  | 4756              | 398  | 5096              | 200  |

Die Gewinne können heute Dienstag den 17. August  
Vormittags von 9—12 und Nachmittags von 2—6 Uhr im  
Votale der Ausstellung, Webergasse 18, abgeholt werden.  
235 Das Comité.

## Bekanntmachung.

Donnerstag den 19. August er. Vormittags 11 Uhr  
werden auf dem städtischen Kehricht-Lagerplatze an der Doh-  
heimerstraße: 5 Haufen Straßengehricht von je 24 Karren,  
1000 Kilogr. weiße Glasscherben, 2500 Kilogr. braune Glas-  
scherben, 600 Kilogr. Lumpen, 500 Kilogr. Knochen, 600 Kilogr.  
Papier, und 500 Kilogr. altes Eisen gegen gleich baare  
Zahlung öffentlich versteigert.  
Wiesbaden, 13. August 1886. Die Bürgermeisterei.

## Kirchweihe Sonnenberg.

Am 22., 23. und 29. August wird das Kirchweihfest  
hier gefeiert. Plätze für Schaubuden und Kramläden werden  
Donnerstag den 19. August c. Nachmittags 5 Uhr  
an Ort und Stelle vergeben. Sammelplatz am Gasthaus „Zur  
Krone“.

Sonnenberg, 14. August 1886.

Der Bürgermeister.  
Seelgen.

**Curhaus zu Wiesbaden.**

Mittwoch den 18. August, Nachmittags 2 Uhr beginnend  
(bei günstiger Witterung):

**Grosses Gartenfest.**

Doppel-Concert. — Drei Musik-Corps.

Stadt. Curcapelle. — Capelle des 80. Inf.-Regmts. — Trompeter-Corps  
des Nass. Feld.-Art.-Regts. No. 27.

**Luftballon-Auffahrt**

des Aeronauten-Paares Herrn **Carl Securius und Frau**  
mit ihren **fünf zusammengekoppelten Luftballons.**

Beginn der Füllung der Ballons: 2 Uhr Nachmittags.

Auffahrt der Ballons: ca. 5 1/2 Uhr.

Während der Füllung und Auffahrt der Ballons:  
**Concerte verschiedener Capellen.**

Anmeldungen zur Mitfahrt werden rechtzeitig erbeten.

Passagepreis nach Vereinbarung.

Um 8 Uhr beginnend:

**Doppel-Concert.**

Mit Eintritt der Dunkelheit:

**Grosse Illumination des Curparks** mit Gassternen, farbigen  
Glas- und Papierlampen etc.

Electricische Beleuchtung des Concertplatzes.

**Grosses Feuerwerk.**

ausgeführt von dem kgl. Hof-Kunstfeuerwerker Herrn **W. Becker.**

**Die Wege um den grossen Weiher** sind für den Ver-  
kehr des Publikums während des Feuerwerks **abgeschlossen.**

**Beleuchtung der Cascaden vor dem Curhause.**

Nach Schluss des Garten-Concerts und Feuerwerks:

**Ball in sämtlichen Sälen des Curhauses.** (2 Ball-Orchester.)

Zum Ball ist nur Promenade-Anzug erforderlich.

Der Eingang zu den Ball-Sälen findet nur durch die Seitenthüre  
(zwischen Spiel- und Conversationszimmer) statt, woselbst eine  
Garderobe errichtet ist.

Das Publikum, welches nicht die Absicht hat, am Balle theil-  
zunehmen, wird höflichst gebeten, den Ausgang durch die beiden  
Gartenthore rechts und links vom Hause nehmen zu wollen.

Eintrittspreis zum Gartenfest und Ball 1 Mark pro Person.

Karten-Verkauf an der Tageskasse im Hauptportal des Curhauses.  
Eine **rothe Fahne** am Curhause zeigt an, dass die Ver-  
anstaltung **bestimmt stattfindet**; bei **ungünstiger Witte-**  
**rung** um 4 und 8 Uhr Concerte der Cur-Capelle im grossen Saale.  
In diesem Falle wird das Gartenfest auf den **nächsten günstigen**  
**Tag** verschoben. Bereits gelöste Billets behalten bis dahin Gültigkeit.

Der Cur-Director: **F. Heyl.**

Letzter Zug nach Castel-Mainz und Frankfurt: 10 Uhr 20 Min.  
Letzter Zug in den Rheingau: 9 Uhr 52 Min.

**Für Damen.**

**Günstigste Gelegenheit, billige  
und gute Schuhwaaren einzukaufen.**

**500 Paar Damen-Lederstiefel**, für jede Witterung  
passend, gut und schön gearbeitet, von 5 Mk. an, große Aus-  
wahl in **Damen-Stoffstiefel** mit guter Randsohle per  
Paar von 3 Mk. 80 Pf. an, ebenso größte Auswahl aller  
Arten **Molière-Schuhe**, **Pantoffeln** und **Hauschuhe**  
billigst.

**W. Wacker,**  
**Stuttgarter und Wiener Schuhlager,**  
**10 Häfnergasse 10, Wiesbaden.**

**Jede Reparatur in einigen Stunden.** 144

Der Unterzeichnete hat den **Alleinverkauf** von  
**Carbolineum**, Marke **Frank & Co.** in  
Ottenfen, für Wiesbaden und Umgegend übernommen.

Das verbesserte **Carbolineum** ist das beste **Imprä-**  
**nierungsmittel** für Holz- und Mauerwerk, bewährter Schutz  
gegen Rasse, Fäulnis und Schwamm, und ist demnach allen  
Bauenden bestens zu empfehlen. Hochachtung

**Adolf Schepp, Architect.**  
16377

**Zu verkaufen**

**1 Innbaumener, zweithüriger Kleiderschrank**, 1 Brand-  
liste, 1 eiserne Bettstelle mit Seegrasmatratze, 1 Deckbett,  
**Etageré, Cabinet**, zweiarmer Gaslüfter, **Kleider-**  
**gestell** und 2 **Plüsch-Trumeaux** Moritzstraße 23, I. 6779

Ein eleg. Schreibtisch zu verk. Rheinstraße 39, I. St. h. 5173

**Feinster Tafel- und Ginnach-Essig.**

(Prämiirt auf der Amsterdamer Welt-Ausstellung 1883.)

**Garantirt haltbar.**

|                           |          |
|---------------------------|----------|
| 1 Korbflasche mit 5 Liter | Mk. 1.80 |
| 1 " " 10 " "              | 3.—      |
| 1 " " 20 " "              | 5.—      |
| 1 " " 30 " "              | 7.—      |

**Reingehaltene Korbflaschen**  
werden zu je 50 und 75 Pf., sowie  
1 Mk. und 1 Mk. 50 Pf. zurück-  
genommen.

**Speiseöl**, vorzügliches, in ganzen  
und halben Flaschen empfiehlt

**F. Gottwald,**

Kirchgasse 22. 5483

**I<sup>o</sup> Höhrer Steinwaaren,**

als: **Töpfe, Krüge, Ständer** in jeder gangbaren Form  
und Größe, rein und gut ausgebacken, billigt bei  
90 **Heinr. Merte, Goldgasse 5.**

**Ein Baumeister,**

tüchtig in seinem Fach, Inhaber eines rentablen Geschäftes,  
Anfang 30er, beliebter Gesellschafter, von normalem Aeußern,  
will heirathen! Vermögen von 20,000 Mk. aufwärts erwünscht,  
jedoch nur persönliche Zuneigung bestimmend. Gef. Anerbieten  
möglichst mit Bild, welches auf Ehrenwort zurückgegeben wird,  
unter **O. P. 4478** an die Expedition von **Rud. Mosse,**  
**Dresden**, erbeten. (Dr. e 4478.) 331

**Einmachbüchsen** stets vorräthig Kirchgasse 14, Hth. 5499

**Verloren, gefunden etc.****Verloren**

am Sonntag auf dem Warthurme bei Gelegenheit  
der gefälligen Zusammenkunft des **Pompier-Corps**  
ein goldener **Ring** mit länglich-viereckigem, blauem  
**Stein**. Abzugeben gegen Belohnung bei **Heinrich**  
**Sperling, Tapezirer, Tannusstraße 43.** 6834

Auf dem Wege nach dem neuen Friedhofe wurde am Sonntag  
ein silbernes **Bleistift** und ein **Bavaria-Thaler** (Andanten)  
verloren. Gegen Belohnung abzugeben **Philippstraße 25,**  
**Frontspitze.** 6795

Verloren ein **Damen-Regenschirm** zwischen **Beau-Site**  
und **Röderstraße**. Gegen Bel. abzug. **Rheinstraße 71, P.** 6896

Am Sonntag wurde eine **Cylinder-Uhr** auf der Schief-  
halle verloren. Dem Wiederbringer eine gute Belohnung  
**Hellmundstraße 35 im Laden.** 6864

Eine goldene **Brosche** in der **Tannusstraße**  
gefunden. Abzuholen gegen die Einrückungsgebühr  
im **„Gutenbergs“**, **Rerostraße 24.** 6876

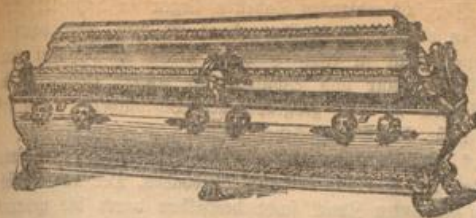
Gefunden eine **Tasche** mit Häfelarbeit. Abzuholen  
Parkstraße 11 beim **Gärtner.** 6794

Ein rothbrauner **Pinscherhund** entlaufen. Dem Wieder-  
bringer eine Belohnung **Frankenstraße 11.** Vor Anlauf wird  
gewarnt. 6891

Ein schwarzbrauner, langhaariger **Hund** zugelaufen.  
zuholen bei **Chr. Rossel** in **Bleidenstadt.** 6813

**Angemeldet bei Königl. Polizei-Präsidium**

als gefunden: ein Arbeitsbuch, auf den Namen **Ferdinand Wagner**  
lautend, verschiedene Männer-Kleidungsstücke, ein Hund weiße Schwanz,  
ein schwarzer Ohrring; als verloren: ein goldenes Medaillon mit Stein,  
ein goldenes Medaillon mit schwarzem Kreuz und Aufschrift, ein schwarzes  
Leberportemonnaie mit ungefähr 15 Mk., eine silberne Brosche in Form  
einer Pfeilspitze; als zugelaufen: ein graues Huhn, ein schwarzer  
Affenspincher.



**Grosses  
L A G E R**  
in  
**Holz- & Metall-  
Särge**  
zu billigen  
Preisen.

**K. Weyershäuser,**

1 Moritzstrasse 1.

Im **Zimmerweisen** (namentlich Schlafzimmer, Marfarden u. f. w.) nebst gründlicher **Bertilgung der Wanzen** durch ein neues, verbessertes und radical wirkendes Mittel (Erfolg garantirt) empfiehlt sich billigt und schnellstens

**A. Westenburg, Tüncher, Adelhaidestrasse 54 (im Hofe).**

Ein noch nicht getragener **Gesellschafts-Anzug** (Frack, Hose und Weste) billig zu verkaufen. Näh. Exped. 6817

## Familien Nachrichten.

Statt besonderer Mittheilung die traurige Anzeige, daß unser geliebter Bruder,

**Eduard Wirth**

in **Döbeln, Sachsen,**

nach kurzem Leiden sanft verschieden ist.

Um stille Theilnahme bittet

Wiesbaden, den 15. August 1886.

6836

Familie **Wirth.**

Freunden und Bekannten die traurige Mittheilung, daß unser innigstgeliebter, 45 Jahre alter Gatte, Vater, Bruder, Schwager und Onkel, **Heinrich Schauer,** uns plötzlich durch den Tod in Folge eines Sturzes entzissen worden ist.

Die Beerdigung findet heute Dienstag Nachmittags 2½ Uhr vom Leichenhause aus statt.

6954

Die trauernde Wittwe nebst Sohn.

## Dankagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme während des Krankenlagers unseres lieben, nun in Gott ruhenden Gatten, Bruders, Schwagers und Schwiegersohnes, des Spezereihändlers

**Adam Zimmermann,**

sowie für die zahlreichen Blumenpenden für den Entschlafenen, desgleichen dem verehrlichen „**Meister'schen Männergesang-Verein**“ für den erhebenden Gesang am Grabe des Verstorbenen und für das zahlreiche Grabgeleite sage ich im Namen der Hinterbliebenen meinen herzlichsten, aufrichtigsten Dank.

Wiesbaden, den 17. August 1886.

Die tiefgebeugte Gattin:

6532

**Sophie Zimmermann, geb. Ritter.**

## Dankagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme bei dem mich betroffenen schmerzlichen Verluste, für die reichen Blumenpenden, sowie die Pflege der zwei barmherzigen Schwestern sage ich im Namen der trauernden Hinterbliebenen meinen tiefgefühlten Dank.

Der trauernde Gatte:

**Mathias Herrchen.**

6649

Eine **Friseurin** empfiehlt sich bei billiger Bedienung. Näh. **Krostrasse 42, Hinterhaus, 2 Stiegen.** 6824

## Unterricht.

Ich beabsichtige die **Arbeitsstunde** meines Pensionats, **Adelhaidestrasse 59,** unter meiner und eines pro fac. doc. geprüften Mathematikers Leitung auch während der Ferien abzuhalten. Schüler, die der Nachhülfe bedürfen, können sich daran betheiligen, doch soll die Zahl 8 nicht überschritten werden.

**C. Faber, Kaiserl. russ. Hofrath**  
und Oberlehrer a. D. 6096

## Ferienschule.

Auch in diesem Jahre errichte ich eine **Ferienschule,** in welche Knaben aller Lehranstalten eintreten können. Anmeldungen erbitte ich bald

**Dr. F. Vonneilich, Helenenstrasse 26, I. 5290**

Unterzeichneter ertheilt im **Lat., Griech. und Französl.** Unterricht. Schüler, die während der Ferien in gen. Fächern repetirenden Unterricht wünschen, übernimmt ders. einzeln oder je nach Betheiligung in sogen. **Ferienschule.**

**K. Cäsar, Pfarrer a. D., Walramstrasse 27, II. 5873**

## Repetitions- und Arbeits-Cursus

während der Ferien bei **Const. Stephan, ordentl. Lehrer** an der **städt. Realschule.** Anmeldungen Zahnstrasse 20. 6570

**Nachhülfe** studien zur Ferienzeit für Gymnasialisten werden ertheilt. Erfolge nachweisbar. Näh. Exped. 6578

**Stud. math.** sucht **Privatstunden** zu geben. Näheres in der Expedition d. Bl. 6720

Ein **stud. math. et phil.** ertheilt **Privatstunden.** Näh. Exped. 6691

**Gründlicher Unterricht** in allen Gymnasialfächern von einem sehr erfahrenen Studenten mit glänzenden Beugnissen über seine bisherige Unterrichtsthätigkeit. Ges. Offerten sub **C. S. 87** an die Exped. d. Bl. erbeten. 6679

**Engl., franz. und deutsch.** Unterricht ertheilt gründl. **Eduard Praetorius, Schwalbacherstrasse 22, II. 34**

**English Lessons** by an English Lady. Apply to Messrs. Feller & Gecks, 49 Langgasse. 33

**Junior English pupils** can be taught **Arithmetic, German (well), elementary Latin, etc.,** by a young Englishman. Adequate references. Englischer Unterricht wird auch gegeben. **V. R., 10 Neuberg.** 6422

## Immobilien Capitalien etc.

Zu kaufen gesucht ein Haus mit Thorfahrt, Hofraum u. f. w., für Tüncher, — desgleichen ein Haus für Schlosserei, — ein Haus mit Thorfahrt und Stall durch

**J. Imand, Kirchgasse 8. 121**

**Hochelegantes Haus** (Rheinstrasse) mit Vor- und Hintergarten, welches eine Etage frei rentirt, zu verkaufen.

**G. Mahr, große Burgstrasse 14. 6852**

Ein **H. Landhaus** mit Seiten- und Remisebau, Treibhaus, in einem ca. 4 Morg. großen, eingeschlossenen Garten mit großer Masse Obstbäumen und Rebentück, **Rebelaube** u. c., in der Maingegend, nahe Wiesbaden, Bahnstation, ist wegen Verfehlung des Besitzers für den billigen Preis von 18,000 M. sofort zu verkaufen. **J. Imand, Kirchgasse 8. 121**

**Haus**, dicht der Rheinstrasse, mit Hintergarten für 36,000 M. zu verkaufen. **G. Mahr, gr. Burgstrasse 14. 6853**

Ein tüchtiger Wirth wird für eine **frequente Wirthschaft** in guter Lage der Stadt gesucht. Offerten unter **R. B. 29** in der Exped. d. Bl. einzureichen. 6922

**50,000 M.** auf 1. Hypothek gesucht. Offerten unter **H. P. 9** an die Exped. d. Bl. 6263

**18,000 bis 20,000 Mark** zu billigem Zinsfuß, sowie **60,000 M.** ganz oder getheilt auszuleihen.

**J. Imand, Kirchgasse 8. 121**

(Fortsetzung in der 1. Beilage.)

# Julius Rohr,

## Juwelier,

Ecke der Gold- und Metzgergasse.

(Gegründet 1833.)

25

## Lager in Gold- und Silberwaaren.

### Werkstätte

für Anfertigung von Schmuck-Gegenständen,  
Reparaturen, Vergoldungen, Versilberungen.

## Kinderwagen-Abschlag 6810

wegen vorgerückter Jahreszeit.

Feine Wagen mit Bicycle-Räder. Billigste Preise.

J. Kenl, Ellenbogen- 12, Grosses Galanterie- und  
gasse Spielwaaren-Magazin.

Man bittet auf **meine Firma** genau zu achten!

## § Wanderungen auf dem Gebiete der Literatur.

### X.

1) „Die Kleintiere in ihrem Nutzen und Schaden für die Haus-, Land-, Garten- und Forstwirtschaft.“ Von Prof. Dr. L. Glaser (Magdeburg, Kreuz'sche Verlagsbuchhandlung). Preis Mk. 3.60. Den Kleintieren ist es vorbehalten, verhältnismäßig die größten Zerstörungen anzurichten, da sie durchgängig am Wenigsten bekannt sind und die Mittel, unsere Pflanzenwelt vor ihnen zu schützen, noch nicht so zu allgemeinerer Kenntnis gelangt sind, wie es eigentlich sein sollte. Wir führen in dem Betracht nur an: den Reblaus- und Kartoffelkäfer, die Blutlaus, die Mehlmotte, denen sich aus den Reihen der Insekten, Krusten-, Schnecken-, Würmer-, Spinnentiere noch eine Unzahl anschließt. Herrn Dr. Glaser, eine bekannte Autorität im Fache der Naturwissenschaften, haben wir daher für die Herausgabe eines Werkes, das in seiner populären und doch wissenschaftlich tief begründeten Darlegung uns mit diesen schädlichen Kleintieren und deren Bekämpfung bekannt macht, recht sehr dank zu wissen. Der Werth des Buches wird durch eine große Zahl von Text-Illustrationen noch bedeutend erhöht.

2) „Der Wellenfittich.“ Seine Naturgeschichte, Pflege und Zucht. Von Dr. R. Ruy (Magdeburg, Kreuz'sche Verlagsbuchhandlung). 2. Aufl. Preis Mk. 1.50. Der Wellenfittich ist unter den fremdländischen Stubenvögeln einer der bekanntesten und beliebtesten; gleichwohl ist seine Behandlung nicht so ganz leicht, sie erfordert Kenntnis und Aufmerksamkeit. Der allbekannte Verfasser des Buches, vielleicht unser bester Vogelfenner, gibt in demselben jede wünschenswerthe Anleitung, dem Liebhaber seine kleinen Freunde möglichst lange zu erhalten und auch selbst deren Züchtung zu bewirken. Daß das interessante Buch so schnell eine neue Auflage erlitten, spricht genugsam dafür, daß es seinen Zweck in bester Weise erfüllt.

3) „Otto Hübner's geographisch-statistische Tabellen aller Länder der Erde.“ Herausgegeben von Dr. Fr. v. Juraschek. Diese Tabellen haben seit einer langen Reihe von Jahren ein Bedürfnis gedeckt, denn bei dem steten Wandel der politischen Verhältnisse altern die besten geographischen Werke schon oft in wenigen Monaten, so daß sie mindestens in einzelnen Theilen als unzuverlässig erscheinen müssen, da nicht jedes Jahr sich eine neue Auflage herstellen läßt, wie dies bei den genannten Tabellen der Fall ist. Wer ganz sicher gehen will, kann derselben nicht entbehren, wie dies nur allein die Aenderungen in der neuesten (35.) Ausgabe nachweisen, die Auswanderung, Staats-Einnahmen und -Ausgaben, Ein- und Ausfuhr, Eisenbahn- und Telegraphenlinien, Bevölkerungszahlen etc. und ganz besonders die Schutz-Colonien berühren.

Die mit äußerster Sorgfalt redigirten Tabellen liegen in doppelter Ausgabe vor, einmal in riesiger Plakat-Ausgabe à 50 Pfg. und dann in handlichem Taschen-Format in engl. Einband à 1 Mk. Absolut notwendig sind sie für Bureau- und Schulen; für letztere liefern sie die unerläßliche Corrigenenda zu den geographischen Lehrbüchern. Sie empfehlen wollen, hieße Eulen nach Athen tragen.

4) „Reform.“ Zeitschrift des allgemeinen Vereins für vereinfachte Rechtschreibung. Von Dr. F. W. Friede in Wiesbaden. Der unermüdete Kämpfer für den genannten Zweck sucht demselben durch die genannte Zeitschrift, welche ihre fachlichen und unterhaltenden Mittheilungen in der von ihm aufgestellten reformirten Orthographie gibt, zu dienen. Die jüngste Nummer (7) wurde am 15. Juli ausgegeben.

5) „Gloedner's Lehrbuch der deutschen Handels-Correspondenz.“ 2. Auflage (Leipzig, G. A. Gloedner). Zur Bildung im kaufmännischen Style ist es weniger die theoretische Belehrung, welche zur Vollkommenheit verhilft, als das Arbeiten nach guten Mustern. Darum hat das Buch es sich auch zur Hauptaufgabe gemacht, solche in reichstem Maße und in praktischer Anordnung und Gruppierung zu geben. Gleichzeitig benutzt es aber auch jeden Anlaß, um den angehenden Correspondenten in das Verständniß der einzelnen Spezialitäten einzuführen und ihn mit denselben vertraut zu machen. Die beiden Bearbeiter desselben, die Fachlehrer A. Schmidt und G. Wagner, haben ihre Aufgabe auf's Sorgfältigste gelöst, so daß das Ganze als eine Musterarbeit zu bezeichnen ist. An der Ausstattung ist Nichts gespart worden.

6) „Das Leuchtgas als Wärmequelle im Haushalte.“ Von D. Coglievina (Wien, Selbstverlag, IV, Favoritenstraße 20). Diese ebenso interessante als praktische Schrift verbreitet sich zunächst über die Vorzüge des Leuchtgases gegenüber anderen Brennstoffen, beschreift dann die Einrichtung der zu Heizwecken dienenden Gasbrenner und diejenige der Gas-Koch- und Brat-, wie der Heizapparate und gibt auch Winke zur Verhütung von Unglücksfällen durch Gas. 50 sehr klare Abbildungen unterstützen die Belehrungen. Erneute Auflagen der Schrift sprechen für das Interesse, welches dieselbe allseitig erregt hat.

7) „Universal-Lexicon der Kochkunst“ (Leipzig, J. J. Weber). Mit Ausgabe der 6. Lieferung liegt jetzt der erste Band des „Universal-Lexicons“ in dritter Auflage fertig vor. Das für bürgerliche und feine Haushaltungen, für Hotels und Restaurants gleich empfehlenswerthe Werk wird bis Ende dieses Jahres in 6 weiteren Monats-Lieferungen à 1 Mk. 20 Pfg. zum Abschluß gebracht; wir behalten uns vor, dann nochmals eingehend auf dieses verdienstliche Buch zurückzukommen, das bei vorzüglicher Ausstattung über 10,000 Recepte umfaßt.

8) „Canalisation der Stadt Wiesbaden.“ Generelles Project, Erläuterungsbericht, bearbeitet im Auftrage des Gemeinderathes der Stadt Wiesbaden von J. Briz. Der genannte Bericht, 136 pag. Folio-Heft, läßt an Vollständigkeit und eingehender Behandlung nichts zu wünschen übrig. Besonders interessant wird er durch die Beigabe einer allgemeinen Uebersichtskarte, welcher der Stadtplan in seiner ganzen Ausdehnung zu Grunde liegt und in welcher die Grenzen der Entwässerungsgebiete durch verschiedenartige Farbentöne ganz klargelegt sind. Außerdem haben noch Einzeldarstellungen die Horizontal-Curven in Höhenabständen von 10 zu 10 Metern, die vorgesehenen und endgültig festgestellten Bauabschnitte, die Schmutzwasser-Sammelcanäle, die neuen und bestehenden Bachwasser-Canäle und die Wasserläufe. Es ist dankenswerth, daß der Gemeinderath den Interessenten eine solche Vorlage hat ausfertigen lassen.

9) „Bericht über 72 seit 3—4 Jahren völlig geheilte Fälle von Lungenwindsucht.“ Von Dr. Dettweiler in Falkenstein i. T. (Frankfurt a. M., Joh. Alst). Der Zweck dieser Broschüre, die Möglichkeit einer rationellen und erfolgreichen Bekämpfung der Lungenwindsucht durch zuverlässige statistische Daten nachzuweisen, dürfte überzeugend genug hier gelungen sein.

10) „Ueber den Werth und die Resultate der verschiedenen Entfettungsmethoden.“ Von Dr. J. Mayer (Berlin, Georg Reimer). Die Broschüre umfaßt eine wissenschaftliche, durch eine Discussion im Anhang noch tiefer begründete Beleuchtung der Banting-Obsteins, Dancel-Dietel'schen und Mineralwassercuren-Methoden. Für Aerzte und betreffende Leidende jedenfalls von Interesse.

11) a. „Theodora-Mazurka“, op. 25; b. „Zubelfest-Marsch“, Director W. Jahn gewidmet von Phil. B. Perry, op. 26 (Wien, Carl Petrowitsch, IV, Floragasse 7). Beide Compositionen sind effectvolle Tonstücke und, soweit man es von Tänzen und Märschen sagen kann, im großen, solennem Styl gehalten. Sie liegen uns in der Clavier-Ausgabe (op. 25 à 90 Pfg., op. 26 à Mk. 1.20) vor, sind aber auch orchestirt (op. 25 für Streichorchester à 6 Mk. und op. 26 für großes Orchester à 6 Mk.) vorhanden.